## Konfirmanden-u. Kommunikansenanzüge

Größte Auswahl am Platze

zu Mk. 9.50, 10.20, 15.20, 15.70

Konfirmandenkleider in Samt, Séide u. Wolle

Das Haus der guten Qualitäten und billigen Preise





Oscar Vollrath u. Frau Liesel geb. Abril Emmendingen

> Adler und Falken Deutsche Jugendmanberer c. B.

Borft Emmenbingen Samstag, 11. Februar 1933, abends 8 Uhr in der Turnhalle der Karlfriedrichschule

einer Spielichar bes Alemannengaues Eintritt 50 und 30 Bfennig

Aleintierzucht-Berein

Califa C Emmenbingen und Umgebung hält am Sonntag, ben 12. Februar 1938, nachmittags. 2 11hr im Gafthaus "zum Baren" seine alliährliche

### Generalversammlung

ab, zu ber fämtliche Mitglieder eingeladen find. Tagesordnung wird im Lofal befannt gegeben. Der Borftanb.

Gasthaus u. Metzgerei z. grünen Baum, Denzlingen Samstag, 11. Febr., ab abends 8 Uhr

Sonntag nachm. der beliebte Tanz-Tee

Sonntag den 19. Februar 1933, nachmittags

findet im Gasthaus zur "Krone" in Denzlingen

Genossenschaftsversammlung statt. Die Tagesordnung wird vor der Versamm lung bekanntgegeben. Herr Vet.-Rat Dr. Winterer-Freiburg wird einen Vortrag über "Gegenwartsfragen der bäuerlichen Viehzucht und

Vichwirtschaft" halten. Die Mitglieder der Rinderzuchtgenossenschaft Emmendingen werden mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch der Versammlung frdl. ein-

Emmendingen, den 7. Februar 1933. Der Vorstand der Rinderzuchtgenossenschaft Dr. Hagenunger.

Mufit- und Gesangverein "Eintracht" Freiamt-Mußbach Mm nächsten Sonntag, abends 7 Uhr beginnend

wieberholen wir in ber "Arone" in Mugbach bi

Theater=Aufführungen mit ungefürztem Brogramm; von nachmittags la hefe= u. Trefterbranntwein Die große

Tanzunterhaltung sowie Weinessig Es ift jebermann herzl. eingelaben. Eintritt: 80 4

Der Befamtvorftanb hezw. abends 50 4 Wiorgen Samstag wird prima junges, fettes

Otto Engler, Rönbringen

Füarsc Marder, Illisse etc. gerbt und verarbeitet zu billigsten Preisen PELZ-HOG, Freiburg I. Br. iest Kaiserstraße 132, beim Martinstor Pelzwaren - Pelzwerkstätte - Kein Lader

Tiesbetrübt machen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittellung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben und treubesorgten Vater, Schwiegervater, Großvater. Bruder und Schwager

Wilhelm Froß

nach langem, schwerem und mit großer Geduld ertragenem Leiden heute früh

um 1/24 Uhr, im Alter von 75 Jahreu in die ewige Heimat abzurufen.

TENINGEN, den 9. Februar 1933

Die trauernden Hinterbliebenen

Die Beerdigung lindet am Samstag, den 11. Februar, nachmittags 2 Uhr statt. Beileidsbesuche werden dankend abgelehnt

Dies statt besonderer Anzeige

Danksagung Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste beim Hinscheiden meiner lieben Gattin

### Karolina Sillmann

sage ich Allen herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Vi kar Kölle für die tröstenden Worte am Grabe, der Krankenschwester für die gute Pflege, für die vielen Krankenbesuche für die zahlreiche Beteiligung von nah und fern am Leichenbegräbnis, für die vielen Kranzspenden, sowie herzlichen Dank llen, die ihr Beileid schriftlich bekundeten.

Emmendingen, den 10. Februar 1933.

August Sillmann

#### Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgange nieines lieben Mannes, unseres herzensguten Vaters, für die vielen Blumenspenden und die warmen wie anerkennenden Worte des Gedenkens sagen wir Allen auf diesem Wege von Herzen Dank.

Frau Emma Reichenbacher u. Kinder

EMMENDINGEN, über der Elz, 10. Februar 1933

mpfiehlt Fr. Grafmiller / Küferei Emmenbingen / Rarlfriebrichftrage Bertauf über bie Strafe

Eingeschlagenes

kaufen jedes Quantum

Heilbrunner & Co., Emmendingen reicht fcnell seinen Zwed burch eine fleine Anzeige Fractbriefe bestellen in d. Geschäftsstelle ber Breisgauer Rachrichten.

Gardinen-Freiburg, Kalseretr. 63

(Hof-Apotheke) bietet Ihnen die Keine hohe Ladenniete, aber wirklich kleine Preise!

ffir jede Mark Einkauf Rachelöfen außer einigen Artikeln) für 80 folder Butscheine jeder Art u. Größe liefert billig Biehle, Safner: meifter. Nachf. Sermann rhalten Sie bann 1 Gier= echerservice (6 Eierbe-Biedemann, Dfengeschäf her, 1 Salafaß, 1 Tablett) Ricael. Revaraturen wer

Wir verabfolg. bis Oftern

außer unferen Buticheinen

noch einen Oftergutichein

ntleering zu verlaufen

Emil Schneiber, Muß-

oder 75 Pfennig in bar. ben rafcheft. ausgeführt. Schriftl. Beimarbeit

Bauftangen jopfenstangen und Rebiteden

u verfaufen ober umutauschen geg. Frucht Saus 20, Freiamts Allmendsberg

Pickel Mitesser Hautröte und alle Hautunreinheiten escitiot sicher u. schnel Schönheitswasser Aphrodite und gibt blendend schöen, frischen, hellen Teint

näckigen Fällen hilft ga-M. Kraft, Damenfrisiersalon und Parfümerie Markgrafenstraße 35

ganz besonders hart-

nr Beit versuchen junge eute Abonnenten auf Mode Beitschriften mit

. Bobach-Berlag) zu geinnen. Dabei werden eilweise unt. Benützung meines Namens — une wahre Angaben gemacht. Man schenke bies. Leuten feinen Glauben, sondern wende fich fofort mit Nachricht an mich. Ich liefere alle Zeitschriften mit oder ohne Berauplung ist Schwindel!

2 Pfd. nur 43 Bermann Sillmann Buchhandlung Emmenbingen 3 Pfd. nur 48 Rwei möblierte Gingels 🖪 Deutsch. Münster-

n ruhiger Lage der Stadt in ruhiger Lage ver (auf sofort und 1. März 311)
487 zu erfragen in der Geschäftsstelle dieses Blatfes

n Tennenbach

tropfen ist unerläßlich.

Hugo Kromer, Drogerie

Gebrauchte 117

burg, Schufterftr. 20

Leichte Zahlungs-

Verl. Vitalis München13

bedingungen

1 Pfd. nur 38. 3Stck. nur 22. im Bug, zu verfaufen. Bu erfr. Gafth. z. Engel

Seuanfila Beischlaflosigkeit Schlaf- und Nerventee der Wirkung. Ein Zusak

Pfd. nur 94.

1 Pfd. nur 59 4

Stanoenkäse o. l

Weizengries



f. W. Joos, Frei: Papier-Servietten

mit Druck Ichwarz od. farbig li efert schon in wenigen Stunden Druck- und Verlagsgelellschaft

Emmendingen

MEYERS KLEINES LEXIKON

3 BAND Auflage 1931/32 3 Bande und 1 Atlas-Ergansungsband 70000 Stichwörter und Artikel mit rund 3500 Bildern, 293 großen, z. T. mehrfarbigen Tafeln und Karten; der Atlashand enthil außerdem 238 Haupt- und Nebenkarten

Vas modernste vollständige Lexikon Jeder Band in Lw. 23 RM., in Halbled. 26 RM.

Bei Rückgabe eines nach 1892 erschiesenen 3 455m/hab Lexikons in Leinen 20.50 RM., in Halbieder 28.50 RM. "In drei Bänden soviel wirklich erschöpfende Artikel aus allen Wissensgebieten, soviel große Bilder, Tabellen u. Übersichten untersabringen. wie es im Kleinen Meyer geschehen ist, das wird Ihnen so leicht kein anderer Verlag nachmachen." Prof. Dr. Karolus, Leipsig. Prospekt kostenfrei durch jede Buchhandluni BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG., LEIPZIG

# Breisgauer Machrichten

Emmendinger Zeitung

Bezugspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85 durch die Boft bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb. im falle höberer Gemalt, Strell, Aussperrung, Betriebs-ftbrung, bat ber Begleber feinen Anspruch auf Liefering ber Zeitung ober auf Mildzahlung bes Bezugspreises.

Nr. 36

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonne und Feiertage

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen Beilagen: "Ratgeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonntagsblatt". Berbreitet in ben

Amtsbezirten Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Walbfirch und am Raiferftuhl

Inferate: Grundgahl für bie 84 mm breite, 1 mm bobe Ungeigenzeile ober beren Raum 10 Meichspfennig, für bie 68mm beite, 1 mm hohe Mellamegeile ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvoridrift & Brogent Buidiag. Etwa vereinbarter Angelgenrabatt fall bet gablungsverzug, gerichtlichem Mahnverfahren, gerichtlichem Bergleich und Ronturs fort. Bellagengebabt bas Laufenb 10 .- Reichsmart ohne Boftgebfibr.

Telegramm - Abreffe: Dolter, Emmendingen / Fernfprecher: Emmendingen 808, Freiburg 1892 / Gefcaftsftelle: Rarlfriedrichftrage 11 / Poffced Ronto Rr. 7882 Amt Rarlsruhe

68. Jahrgang

Emmendingen, Gamstag, 11. Februar 1933

### Deutschlands Antwort an Frankreich

Botichafter Rabolny antwortet Baul-Boncour.

MIB. Genf. 10. Febr. Botichafter Nadol- Bereinheitildung ber europäilchen Seeresnn erteilte beute im Buro ber Afruftungs. formationen ju vuden. Er erklarte ausbrud: fonferenz Baul-Boncour eine furze und entichiedene Antwort auf feine gestrigen Erfla: ungen über die Gleichberechtigungsfrage.

11. Dezember unterzeichnete Bereinbarung ift Teilnahme Deutschlands an den Arbeiten ber Abrüstungsfonferenz. Es ift deshalb aumir hier gujammen auf ber Konfereng artei-

Der beutsche Bertreter ftellte fobann ben frangofischen Ausführungen über die Sichen beitsfrage ben beutichen Standpunkt gegenüber: Unsere Auffassung ist eine ganz andere. Die mirkliche Aufgabe biefer Konferenz beiteht nicht in ber Schaffung neuer Sicherjahl anberer Delegationen gefeilt.

Bum Schluß erflarte ber beutiche Bertreter, daß die beutsche Delegation bereitwil: bolny machte fobann noch einige Bemerfungen zu bem porliegenden Arbeitsprogramm. Der frangofifche Aufenminifter habe vorgeichlagen, über ben im englischen Arbeitsprogramm an erster Stelle stehenden europä ischen Konsultativpakt hinwegzugehen und sofert ben europäischen Kontinentalpatt über gegenseitige Silfeleiftung in Angriff zu nehmen. Die deutsche Delegation beantrage bem= gegenüber, bag man fich an die Reihenfolge des englischen Memorandums halte. Gegenüber der beshalb gestern von Paul-Boncour gegukerten Ablicht, in militärtechnischen Kragen der Frage der Heeresorganisation einen Borgug por der qualitativen Abrüstung gu geben, beionte der deutsche Bertreter, daß die von der sich jedes Land bei seiner Abrü-Ronfereng auf bem Gebiete bes Rriegsmaterials tereits gemisse Fortschritte zu verzeichnen hake und bag es nicht angehe, dieje Frage nnu gunächst gurudzustellen.

Der englische Bertreter Chen erflärte, er bliefe fich bem Wuniche bes beutschen Bertreters an, daß die Frage ber Gleichberech. tigung von ber Konferenz jeht nicht mehr

disfutiert merbe. Die gleiche Ansicht außerte ber polnische Bertreter Graf Raszinsty, der zur Frage der Gleichberechtigung felbst erklärte, er mache einen ausbriidlichen Borbehalt gegenüber den Auslegungen, die gemiffen Teilen bes erften Abschnittes im kritischen Memorandum Gleichberecktigung) gegeben worben feien Er habe sich gefreut, hier die erleuchtenden Darlegungen Paul-Boncours über ben Charafter ber Bereinbarung der Großmächte mit ben Arteiten ber Konfereng gu horen, iden übrig gelassen.

Biro war sich einig, daß die grundsätliche dene Konvention, d. h. Rudsehr zum Konven- habe die marzistische Weltanschauung ge- Bolt und Erde seien die beiden Burzeln, Seite des Abkommens vom 11. Dezember keis tionsentwurf des Borbereitungsausschuß von herrscht, die Ergebnisse seinen grauenhaft. Sie aus denen die Regierung ihre Entsatime nen Diskusionsgegenstand bilbe. Nachdem 1930, der in seinem berücktigten Artikel 53 habe vernichtet, was sie vernichten konnte, in aufzubauen gedenke. Der deutsche Arbeiter Bundesrat Motta auf den Ernst der zu trefs die Einhaltung der Entwassnungsbestimmun. 14jähriger Arbeit, in der sie von Niemanden dürse in Zukunft kein Fremdling mehr im senden Entscheidung hingewiesen hatte, mach. gen der Friedensvertrage zur Voraussetzung gestort wurde. gen bie frangofifchen Borichlage über die gelehnt worden ift. Dazu past die frangofifche mit der Rettung einsehen muffe, habe er fich ler betonte dann, die ichopferiche Kraft des

Boifchafter Radolin erflärte u. a.: Die am ber Distuffion murde ber frangofifchen Aufteichloffen, ben gesamten abruftungsmilitartechnischen Teil des englischen Arbeitsprobeitsfragen ber politischen Rommission gu Plattform ift, von der es sich nicht entfernen ber nächsten Boche ihre Arbeiten aufnehmen.

#### Eine scharfe Erklärung des Bentrums

faffung werbe ülrigens von einer großen Un- unwirffam bezeichnet. Die Boraussehungen verletung" genannt.

lich, daß Frantreich in der Frage des Kriegs- Falle der Bahl des damals von der Land- erflärung, die Deutschland die Gleichberechtis materials teinerlei Enticheibung treffen ton- tagsmehrheit in Aussicht genommenen Mini- gung querfannte, nicht erwähnt wurbe. Auch ne. folange diefe Frage nicht geflart fei. In fterprafibenten eine Burudgiehung ber Romfassung von den Bertretern Italiens und erfolgen werde. Damit sei dem Landtag das Sicherheitsgarantien undurchführbar wurde. die Balis und die Voraussekung für die Deutschlands widersprochen. Schlieflich wurde mals die Möglichkeit genommen worden, der Die Fünsmächteerklärung schlage eine Bresche genscheinlich, bag für Deutschland, solange gramms bem Sauptausschuf und die Sicher- zeichneten Buftand zu beseitigen. Die Erfla- reich von ihr befreien konnte. Der von Boten, der Inhalt dieser Bereinbarung die überweisen. Beide Ausschüsse werden Anfang gründung der Notverordnung. Die Staats= eines bescheibenen Abrustungsabkommens, heitsgarantien, sondern barin, daß ein ent, fie in icharffter Form gegen bie Breugen- einbar. 3um Schlug mird bann die Mitwir- Grundsat fallen. icheibender Schritt in ber Abruftung geschieht. Notvernrbnung Ginfpruch erhebt. Die Ber- tung bes Reichstommiffars im Drei-Manner-Das ift gleichzeitig das beste Mittel, um die ordnung wird als verfassungswidrig und der Rollegium als rechtlich unmöglich bezeichnet allgemeine Sicherheit zu erhöhen. Diese Auf- Beschluß auf Auflösung Des Landtages als und ber Beschluß eine "schwere Berfossungs

für die Anwendung des Artifels 48 Abs. 1

#### CNB. Berlin, 10. Febr. Die Bentrums- und mit ber in ber Reichsverfaffung veran- niffe Frankreichs auf bem Gebiet ber Abrilpartei veröffentlicht eine Erflärung, in der ferten Gigenstaatlichfeit ber Lander unver- ftung eingetreten ift, lakt damit biefen

bem es fich nach allgemeiner Anficht um ben

Beginn ihrer praftischen Verwirklichung han-

stungspolitit leiten laffen muß, mit ben ton=

freten frangofischen Sicherheitsplanen ibenti-

ligk an einer Diskussion ber französischen Paul-Vollen ignoriert Fünfmächte-Erklärung der deutschnationalen Presselle werden auf Borschläge teilnehmen wolle. Botschafter Ra-CNB. Berlin, 9. Febr. In Deutschland Abneigung gegen eine Wiederaufnahme ber Reichsminifter Dr. hugenberg auch Bigefang-

wie in Frankreich ist es aufgefallen, baß Fünfmächtebesprechungen und Raul-Boncours ler v. Papen und Reichsarbeitsminister Baul-Boncour in seiner fehr ausführlichen gestern vor Pressevertretern verkundeter Frang Seldte sprechen. Auf Grund getroffe-Rede kein Wort über die Gleichberechtigungs- "Einspruch" gegen ein etwaiges Nebeneinan- ner Vereinbarungen werden die beiden lest frage gesagt hat, baf er bie Erklärung vom ber von Reichswehr und Milig. All bas mag genannten herren auf ber Lifte 5 gum 11. Dezember, die er in Vertretung des das der frangofischen Deffentlichkeit febr plaufibel Reichstage kandidieren, die als Ausbrud des maligen Ministerprasidenten herriot für ericheinen, mußte aber als Berleugnung al. Busammenichlusses bas einigende Rennwort Frankreich unterzeichnet hat, gerade in dem les bisher erreichten für das Schickal ber Rampffront schwarz-weißerot tragen wird. Augenblid mit Stillschweigen übergeht, in Genfer Konferenz fehr ernfte Folgen haben.

ber Reichsperfassung lägen nicht por und ber Paul-Boncours. Borwurf ber Pflichtverlegung gegenüber bem MIB. Paris, 9. Febr. Die gestrige Rebe Lande Breuken fei offensichtlich unhaltbar. In ber Ertlarung wird ber Standpuntt ver- Paul-Boncour wird von ber frangofischen

Barifer Breffestimmen jur Genfer Rebe

treten, daß das Nichtzustandekommen einer Presse begrüßt und als eindrucksvolle Runds Ministerprafibentenmahl auf dem Berhalten gebung des franzofischen Standpunttes bebes Reiches berufe und baran erinnert, baf Beichnet. Es fehlt zwar nicht an Rritit: Echo icon vor Weihnachten erflärt worden fei, im De Baris bemängelt, bag die Fünfmächtehabe PaulBoncour nicht gesagt, was Frantmiffariatsregierung unter feinen Umftanben reich tun werbe, falls bie Erlangung von Anregung des Staatsgerichtshofes du entipres in Frankreichs Thefe, aber fie enthalte feine chen, den auch von ihm als unhaltbar be- juriftische Berpflichtung, fo daß fich Frantrung wendet fich bann weiter gegen die Be- fen vorgeschlagene Beg, bie Untergeichnung minister hatten sich in Ausübung ber ihnen wird als gangbar bezeichnet. — Journal durch das Urteil des Staatsgerichtshofes sieht in der Rede den festen Entschluk übertragenen Befugniffe größte Zurudhals Frankreichs, seinen Plan zu verteibigen." tung auferlegt. Darüber hinaus fei "bie Bolonte fucht Deutschland zuzureben, es moge Durchführung der Reichserefution in ber burch Soffnung in die Butunft, fegen - Das Die Berordnung bestimmten Art rechtswidrig Blatt, bas bisher für mirtliche Jugeltanb.

#### Von den Parteien

v. Bapen und Gelbie tanbibieren auf ber beutichnationalen Lifte.

CNB. Berlin, 10. Febr. Lt. Mitteilung nalen Volkspartei im Sportpalast außer

### beln soll. Baul-Boncour hat gestern, wie schon immer, gestissenstlich die Sicherheit, Große Kundgebung der NSDUP im Sportpalast

fiziert. Er hat es unterlossen, auf die Kritit, veranstaltete die NSDAP heute abend eine ben Mann auf zwölf Millionen emporgebie namentlich von englischer, italienischer große Rundgebung, auf der Reichskangler machsene Bewegung einzusenen zur Rettung und deutscher Seite an diesem frangofischen Abolf Sitler eine langere Rede hielt, Die von Bolt und Baterland. Sicherheitsbegriff geubt worden ift, einzuge: auf alle beutschen Sender übertragen wurde. hen und hat damit bewiesen, daß Frankreich Nach einer kurzen Begrüßungsansprache Dr. lierten Programm fragten, dann milse er der ganzen Konferenz seine eigene sehr ego- Göbbels und dem Einmarsch der Fahnen istische Theorie aufdrängen oder aber von führte Reichskanzler Abolf Hitler, der bei seise "Nach Eurer Wirtschaft, nach Eurem Wirs Abrüstung überhaupt nicht sprechen will. Leis nem Erscheinen mit tosenbem Jubes begrüßt der hat es der Hauptausschuft der Abrüstungs- wurde, u. a. aus, er habe am 30. Januar gestonferenz unterlassen, zum Abschluß der Aus- glaubt, daß nunmehr die Voraussetzungen sprache über ben frangofischen Blan eine Abs für bas Gintreten ber Nationalsogialisten in stimmung herbeizuführen, und bamit alle eine Regierung erreicht seien. Es sei ihm Konferenzieilnehmer, insbesondere auch 1918 nach der Revolution flar gewesen, daß Bolt mit billigen Bersprechungen hinzutre-Frankreich, por flare Entscheidungen und un- aus der Berriffenheit nur ein Weg wieder ten. Der Wiederaufftieg der deutschen Nasweibeutige Berantwortlichfeiten gu stellen nach oben führen tonnte, ber Weg ber Wie-So hat die Konferenz als solche auch nach ber bergewinnung einer neuen deutschen Ginheit. inneren Rraft und Gesundung bes deutschen Ablehnung des Planes burch die maggeben. Daber habe er damals als ein namenlofer Bolfes. Die Bewegung, die die Führung des vom 11. Dezember und ihren Zusammenhang ben Mächte weder ja noch nein gesagt und er und unbefannter Solbat den Entschluß gewird im Halbbunkel der Unterausschusse noch faßt, nun eine Bewegung zu bilden, die das das Deutsche Reich wieder zur Größe und Diele Ausführungen des französischen Bertre. lange jeden merklichen Fortschritt und jede beutsche Boll auf einer neuen Chene verters hatten an Deutlichkeit nichts zu mun: praktische Losung verhindern konnen. - Aus einigen wurde. Damit sei der Rampf gegen

den heutigen Kommantaren der frangofischen den Gedanken des Klassenkrieges notwendig In den Ausführungen der anderen Red. Preffe, Die größtenteils auf ben Augenminis geworden. Der Kampf gegen den Marxisner, die noch zu Worte kamen, wurde die ster zurückehen, ergibt sich die französische Rampsziel erhoben worden. Vierzehn Jahre Mickzugslinie klar genug: Eine sehr bescheit.

te Paul-Boncour nochmals den Versuch, in allgemeiner Abrüstungsmahnen macht Weil er, der Kanzler, überzeugt war, daß aufgesprengt werden, auf daß er miteinziehe ben Bordergrund ber tommenden Beratun- und beshalb von Deutschland entschieden ab- man, wenn man nicht zu fpat tommen wolle, in die deutsche Bolfsgemeinschaft. Der Rang-

CNB. Berlin, 10. Febr. Im Sportpalast am 30. Januar bereit erklärt, bie pon fie-

Wenn heute die Gegner nach einem betails

fen, nach Gurer Zersekung muß man bas deutsche Bolf von Grund auf neu aufbauen, genau so, wie ihr es bis in ben Grund hinein zerstört habt."

Die Regierung habe es abgelehnt, vor bas tion fet die Frage ber Wiebergewinnung ber Deutschen Reiches übertragen erhielt, wolle gum Lebensrecht führen und sich durch nichts beirren laffen.

Der Kangler betonte, daß die Wiederauf= rstehung unseres Bolkes nicht von selbst Deutschen Reiche sein, ihm sollten bie Tore

Emmendinger Tagblatt

ift. bag Deutschland nicht verkommt,

### Aus dem Reich

Dr. Snrup mirb Prafibent ber Reichs-

MIB. Berlin, 9. Febr. Wie bas Nachrich. tenburo des BD3 meldet, hat der Borftand Die neue Pressenotverordnung ber Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung sich dafür ausgesproden, bag der bisherige Reichsarbeitsminifter Snrup jum Brafidenten der Reichsanftalt ernannt werbe. Das Reichskabinett hatte Dr. Sprup für biefes Amt vorgeschlagen. Rach gemeinschaft ber Deutschen Presse hat an ben ben gesetlichen Borichriften muß nun noch Reichsinnenminister folgende Entschliefung ber Reichsrat ju bem Borichlage Stellung gerichtet: nehmen. Es ist nicht baran ju zweifeln, bag Fur bie Reichsarbeitsgemeinschaft ber Deuts sidenten zur Unterschrift vorgelegt.

Oberpräsident Rogte in Urlaub bis jur Erreichung ber Altersgrenze

CNB. Sannover, 10. Febr. Der Oberprag ber Breffefreiheit ju ichnigen. sident der Proving Hannover, Noste, hat Urpräfidenten Dr. Lehmann abgegeben.

### dienstpflicht

tionalsozialisten die Forderung aufGinführung sen bes Bolfsganzen entsprechen. ber Arbeitsbienstpflicht u. gaben ihrer Genugtuung Ausrud, bag in ber ersten Erklärung Migbrauchen ber Preffesteite fteht bie der Reichsregierung die Ginflihrung ber Ur- Reichsarbeitsgemeinschaft b. Deutschen Presse beitsbienstpflicht als Programmpunkt enthals wie bisher auch jest der Reichsregierung zur ten fei. Während ber Bauernbund ebenfalls Berfügung. für die Arbeitsbienstpflicht eintrat, erklärte die Banerische Volkspartei, die weiteren Er-

Explosionskatastrophe im Saargebiet

Bis jekt 45 Tote und mehrere hundert Verlette

Wieberherstellung der deutschen Shre. Die der Arbeitsdienstpflicht sprachen sich die So- Reichsbant Uckereinstimmung erzielt worden, tegeldern von mindestens auf fünf Jahre Rgelerung habe sich noch einmal an das zialbemofraten und Kommunisten aus. In ber aber grundsägliche Entscheidungen wesentlis ausländischer Seite bagegen auf nur bre beutsche Bolt gewandt. Es soll selbst nun Abstimmung murbe ichließlich ber nationals cher Art sind bisher nicht getroffen worden. Jahre empsohlen mird. Bu irgendwelcher mithelfen, es foll sich selbst entscheiben. Die sozialistische Antrag, Die Stactsregierung Im Mittelpunkt ber Beratungen stehen ges Beschlussen in diesen das Ergebnis der Still Regierung habe fich noch einmal an das folle bei ber Reichsregierung auf Ginführung genwärtig die Rurzung der Kreditlinie nach haltetonfereng bestimmenden Fragen ift ber Arbeitsbienstpflicht hinwirken, angenom. bem Muniche ber Stillhaltegläubiger, Die bisher nicht gelommen; sie befinden fich im men. Rachträglich ftellte fich aber burch eine Berabsehung ber Binfen entsprechend ben Stadium ber Erörterungen, die mit bem be-Erflärung ber Banerifchen Bolkspartei hers beutschen Forberungen, und ichlieglich ber ften Verftandnis auf beiben Seiten vor fic aus, daß bei ber Abstimmung die Banerische Ausbau der schweizer Klausel, wobei von gehen. Bollspartei auch irrtilmlich für ben nationassozialistischen Antrag gestimmt hatte.

Reichsarbeitsgemeinschaft ber Deutichen Breffe jur Preffenotverordnung.

WIB. Berlin, 10. Febr. Die Reichsarkeits

auch ber Reichsrat, ber ja wegen ber neuen ichen Presse ist die Erhaltung ber Presserei-Auseinandersehungen mit Breuken erst mit heit, ohne die keine Presse als verantwor. ift in Madras eingetroffen und wird am 17 Berspätung zusammentritt, die Benennung tungsbewußter politischer und kultureller Februar nach Sabang (Niederländisch=In-Dr. Sprups billigen wird. Die Ernennungs- Rattor im Dienst des Staates und Boltes | dien) in See gehen. urlunde wird hierauf bem herrn Reichspra- wirfen tann, oberftes Gefet. Sie erkennt jeboch in der heutigen Beit ichwerster politischer Beitritt Deutschlands zur Saager Fakultativund wirtschaftlicher Erschütterungen das Recht und auch die Pflicht ber Regierung an, Bolt und Staat gegen offensichtlichen Migbrauch

Der Inhalt ber neuen Pressenoiverorbe laub vom Beginn nächster Woche an bis jum nung richtet sich aber nicht nur gegen ben 1. Ottober, wo er die Altersgrenze erreicht, Migbrauch ber Presseit, sondern kietet Erklärung unterzeichnet, modurch Deutschland eingereicht. Er hat die Geschäfte bem Bige- auch die Sandhabe, die pflichtbewußte Presse für weitere fünf Jahre die sog. Fakultativan ihrer aftiven Mitarbeit an ber Ueberminbung der wirtschaftlichen und politischen Röte tolls des Ständigen Internationalen Gepu verhindern. Die Reichsgemeinschaft der richtshofs im Saag beitritt. Deutschland er-Für Einführung der Arbeits- Bresse erwartet von der Regierung vorsorg- tennt dadurch weiterhin für Rechtsstreitigkei- chel und hammer) bei öffentlichen politischen liche Maknahmen, die verhindern, daß je ten die Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs ohne nach subjettivem Ermeffen Gingriffe in bie besondere Abfommen gegenüber ben Staaten, Pressefreiheit vorgenommen werden, die me- die die gleiche Berpflichtung übernehmen, als BIB. München, 9. Febr. In der Sitzung ber in der Atsicht der Staatsführung liegen bes Banerischen Landiages erhoben bie Ras tonnen, noch ben wohlverstandenen Interes-

Bu einer Mitarbeit ber Abstellung von

Reichsarbeitsgemeinschaft ber Deutschen

Ginzelnen wieder einzusegen, er befonte bie fahrungen abwarten zu wollen. Als Gegner jen in Deutschland mit Genehmigung ber | deutscher Gelfe eine Reftlegung von Stillhat

### Politische Tagesschau

Rarl Fürlienberg geftorben.

WIB. Berlin, 10. Febr. Karl Fürstenberg, der Vorsikende des Verwaltungsrats der Berliner Sandelsgesellichaft, ift in ber Racht zum Freitag im Alter von 92 Jahren an ben Folgen einer Lungenentzundung geftorben.

Areuger "Abln" in Nieberlandisch=Inbien.

MIB. Berlin, 10. Febr. Kreuger "Köln"

flaufel für weitere fünf Jahre.

MIB. Genf, 9. Febr. Der Leiter ber beut ichen Völkerbundsbelegation, Gesandter v Reller, hat heute namens ber Reichsregies rung im Gefretariat bes Bolferbundes eine flaufel jum Artifel 36 bes Zeichnungsprotoverbindlich an.

Starte Angriffe ber polnischen Oppositions.

CNB. Maridan, 10. Febr. Bei ber Beras für die Iffentliche Sicherheit. tung des Haushaltes des Innenministeriums

richteten die polnischen Oppositionsparteie starte Angriffe gegen bie Regierung. Sie er flärten, Polen fei heute ein Polizeiftaat unt die Allmacht der Bermaltungsbeamten unter liege feiner mirffamen Routrolle mehr. Gin Redner der Billuditi-Gruppe antwortete barauf, die Zeiten der Demofratie seien heute in der ganzen Welt vorbei. Das Recht der heute in Bolen regierenden Gruppe auf die Rufrung bes Staates berufe barauf, bak biele Manner in ichwerfter Zeit für bas Baterland gefämpft hatten.

#### Thüringen verbietet rote Jahnen

MIB. Beimar, 10. Febr. Die thüringifd Regierung veröffentlicht die Ausführungsbe timmungen zur Berordnung bes Reichspra ibenten jum Schutze bes beutschen Bolfe Darin heißt es u. a.:

Das Zeigen von roten Fahnen mit ut ohne Abzeichen und Symbole ber ABD (G Bersammlungen sowie bas Mitführen solche Kahnen und Embleme bei Versammlungen unter freiem Simmel und Aufzügen ist ungu läffig. Diese Fahnen und Symbole sind als Wahrzeichen des Klassenkampfes und der Umfturges zu betrachten und begründen baber bei ber gegenwärtigen politischen Spannung die Besorgnis einer unmittelbaren Gefahr

## Panzerkreuzer-Meuterer kapitulieren

rische Mannschaft des niederländischen Flaggschiffes "Sieben Brovinzen" hat kapituliert. Seute früh forberte ber Befehlshaber bes verfolgenden Geschwaders die Meuterer burch Funkspruch auf, bedingungslos zu kapitulie- Zen", Kapitänleutnant Eikenbroom, seines Bostens enthoben werden. Ihm wird zum ren, falls sie nicht wollten, daß Gewalt ge- Borwurf gemacht, daß er den ihm wiederholt braucht werde. Er verlangte, das Schiff solle übermittelten Warnungen wegen einer auf ter Ursache der große Gasbehälter des Neunschend 18.05 Uhr explodierte aus unbekann.
Wie sich am späten Abend übersehen läßt, sosort stoppen, die niederländische Flagge rührerischen Stimmung unter der Besatung schenkt har Firchener Gisenwerkes vorm. Gebr. Stumm bannt bu sein. Dieser Umstand ist für die zeigen. Nach zehn Minuten tam die braht-Reunkirchen (Saargebiet). Im Anschluß bas Stadt Neunkirchen von größter Bedeutung, lose Antwort: "Hindert uns nicht." Hierauf pitan sogar vom kommandierenden Abmiral ran geriet die Benzolfabrit in Flammen. da eine Explosion ber bisher ungefährdeten wurde von einem Flugzeug eine Bombe ne ber niederländischen Flotte zu. Durch die gewaltige Explosion murben die Benzoltanks namenloses Ungliid über die ben bem Schlachtschiff ins Wasser geworfen. Da die Warnung ohne Wirfung blieb, warf Meuterei bei bem an Land gebliebenen Tet MIB. Saarbruden, 10. Febr. Mitglieder ein Dornierflugboot eine zweite Bombe ab. schädigt. Leider ist auch eine Reihe Todesfälle der Regierungskommission waren bereits die ein Treffer war. An Bord entstand ein eine Stunde nach ber Explosion an Ort und Brand, ber aber nicht ernster Natur mar. zu beklagen. Bis jest find 31 Tote geborgen Stelle. Morgen, Samstag, findet eine gros Die Meuterer verließen das Schiff in Boos dung aus Medan (Sumatra) zusolge hat sich beren 3ahl sich noch erhöhen wird. Die 3ahl be Besprechung statt, in der über Hilfsmaß- ten, die von den konzentrisch herankommen- in Atieh eine Meuterei bei dem Teil ber ben Ginheiten des Geschmaders in Empfang europäischen Belagung bes Panzerfreuzers In ben Krankenhäusern befinden sich noch Der Gisenbahnverkehr war vorübergehend genommen murben. Der Kanzertreuzer "Sie- "Sie- "Sie- "Sieben Brovinzen" ereignet, ber dort seiunterbrochen, wurde aber nach anderthalb ben Provinzen" sieht jest wieder unter bem nerzeit an Land gegangen ift. Nachdem sich

WDB. Batavia, 10. Febr. Nach den neuegefillt. Mit Muhe ist es möglich, das Blatt Europäer, darunter ein gefangen gehaltener Die eingeborenen Mannschaften haben bem WIB. Reunkirchen, 10. Febr. Hunderte von am Samstag als Notzeitung herauszubringen Offizier, die übrigen find Malaien.

> Das weitere Schicfal ber Meuterer ber "Sieben Brovingen".

WIB. Batavia, 10. Febr. Die Meuterer bis zu ihrer triegsgerichtlichen Aburteilung lungsurlaub in ber Schweiz in Lenzerheibe gefangen gehalten werden. Die bei ber Bu- aufhalt, im Sinblid auf bie gestern zwischen ruderoberung ber "Sieben Provinzen" Ge- der Regierung und dem Barlament eingetrefallenen werden auf biefer Insel begraben tenen Berwicklungen noch gestern abend be-

Wie weiter bekannt wird, befanden fich Die Ankunft ber Konigin im Saag wird für auf bem Meutererschiff 16 Offiziere, neun heute abend empartet. Durch diese unerwartet In bem ichwer betroffenen Sauferviertel CNB. Berlin. 10. Febr. Die Melbungen europäische Unteroffiziere, brei eingeborene eilige Riidfehr ber Konigin nach bem Saag ber Saarbriider Strafe murde ein bettlägris über erhebliche Fortschritte bei dem Berlauf Unteroffiziere, 44 europäische Korporale und gewinnt bie bereits gestern in parlamentaris ger Mann von ben einstürzenden Sauswan- ber Stillhalteverhandlungen entsprechen nach Mannschaften sowie 184 eingeborene Ror- ichen Areisen geaukerte Auffaffung an Bahrben begraben. Als er nach mehreren Stun- unseren Informationen in der Form nicht porale und Mannschaften. Bon ihnen durf- scheinlichkeit, daß die Regienung entschlossen ben lebend geborgen murbe, mußte man fest den Tatsachen. Es ist zwar in einigen Fra- ten sich nur die Offiziere und die europäis sei, der Königin die Auflösung der zweiten stellen, daß er mahnsinnig geworden war und gen, so 3. B. in ber Berwendung ber Regi- ichen Unteroffiziere geschlossen ber Meuterei Kammer und die sofortige Anberaumung von

MIB. Batavia, 10. Nebr. Die aufrühre- Enthebung des Kommandanten ber "Sieber Bropingen" pon feinem Rolten.

> WIB. Batavia, 10. Febr. Wie verlautet, wirh ber Kommanbant ber "Siehen Bovin-

ber Belahung ber "Sieben Brovingen". MIB. Umfterbam, 10. Febr. Giner Melgen, klieben etwa 25 Mann europäische Mannichaften mit mehreren Offizieren 345 gert, ben Anweisungen des Militartomman banten von Atjeh zu Patrouillengängen 3 Befehl bes Militärkommanbanten Folge ge

Plogliche Rudtehr ber Königin ber Rieber lande nach bem Hang.

ichloffen, sofort nach Solland gurudgutehren. Neuwahlen vorzuschlagen.

36 7 Zweites Blatt

Rowno, Anfang Februar.

Ein neuer deutscher Gesandter hat in Romo seinen Einzug gehalten. Es ist Dr. Erich beutschen Minderheiten zeigen die Memellan-Memelland in solcher Beise Recht over Un- entgehen konnen. recht, bak man hier ober bort von einer Niederlage iprechen fonnte. Das Ergebnis des | Spruchs hat die schlimmsten härten der Diftatur im Memelland beseitigt und so einen Boden geschaffen auf bem bie deutsche Minderheit zwar nicht in Frieden, aber doch irgendwie erträglich leben fann. Sind auf ble- dungsausschuk ift von seinem Borfikenben, fe Beise bie Gefahren des Augenblids eint- Abgeordneten Lobe (Soz.) für Dienstag mit germaßen gebannt, so tauchen am außenpo- tag 12 Uhr wieder einderufen worden. Auf litischen Horizont andere Gefahren auf, die der Tagesordnung steht zunächst eine Beraauf die Dauer für das Memelland bedrohli- tung über die Sicherung ber Bahlfreihei der find als ein gegenwärtiger Diktaturzu- und ferner die Frage ber Meiterberatung hand. Die Gefahrquelle ist hier bas Berhalt. | ber Ofthilfe. nis Litauens zu Polen.

Unversöhnlicher Sag fennzeichnet über die Zeit Wolbemaras hinaus dieses Verhältnis. Litauen empfand den geglückten Handstreich auf Wilna als eine Berwundung seiner nationalen Unabhängigkeit, und die daher rührenden Schmerzen murden immer größer ftati geringer. Ja, einflugreiche Rrafte mußten ti Litauen die Meinung durchzusegen, daß biefe Bunde den Tob herkeiführen muffe, wenn es nicht gelänge, fie burch Rüdgabe Wilnas rechtzeitig zu heilen. Kowno gilt bis heute als die "vorläufige Sauptstadt" Litauens, mahrend Bilna bie uralte, geschichtlich gemordene Sauptstadt ber Litauer ift. Der Sak gegen bie Polen, ber Gegenhaß erzeugte, machte die litanischepolnische Grenze zu einem immermährenden Rampiplag der Freiicarler, Und Litauen erffarte: Erft wenn mir Wilna wiederbefommen, geben mir bas

Memelland an Deutschland zurüd. Der Diftatur ift in Litauen wieder eine forwand geschlossen lodert sich allmählich. ten kommen nach Kowno herüber . . .

ten über die Frage, ob das polnische Kultur- beitsunfähigkeit des Reichsrats wird von der Aufgabe gewiß keine dankbare. element in Rowno nicht doch so start sei, daß Regierung offenbar selbst als Schwierigkeit \_\_\_\_\_ bem Litauertum auch heute noch geführ- empfunden. Hoffentlich gelingt es in ber vor- Bon ben Vorgängen außerhalb Deutschbich werden könne. Die Litauer verneinen gesehenen unmittelbaren Fühlungnahme mit lands interessieren uns vort allem die Berden Dritten scheint sie jedoch nach wie vor vorhanden zu sein.

Die gegenwärtige Litauifde Augenpolitit wird von einem Gesichtspunkt bestimmt, man sich am 5. März zeigen. mill der Gefahr einer außenpolitischen Isolierung ausweichen. Feindschaft mit den brei mächtigen Grengnachbaren Rugland, Deutsch= land und Polen, das ist zu viel. Und so hat bedauert worden, daß die Nationalsozialistis verabredetes Spiel mit vertauschten Karten Litaren gegenüber Bolen und Rufland, die iche Deutsche Arbeiterpartei die Bolitik des durchgeführt wird. Die Bolen fürchten einauf dem Wege ber Sandelspolitit Bunachst nationalen Zusammenschlusse nicht auch auf mal, daß im Rahmen ber Debatte über ben Togal-Tabletten sind ein hervorragend beihre Bereitwilligkeit zur Bersöhnung zeige ben Wahlkampf übertragen wollte. Das hat französischen Blan Deutschland seine For- währtes Mittel gegen Grippe und Erkals bin, vie Tur geöffnet. Es will auf Wilna im Umtreis von Sugenberg und beim Stahl- berungen auf Oftrevision anmelben tonnte. tungstrantheiten. Togal ift ftart barnfaurewar nicht leicht verzichten, jedoch die Streit: helm zu Besorgnissen Anlag gegeben. In ber Im übrigen wollen Franzosen und Polen in losend und in hohem Make batterientotend! iare ruben laffen. Es betreibt zwar die Preffe Sugenbergs, in der Kreuzzeitung und grundfählicher Einigkeit die Berhandlungen Im Anfangsstadium genommen verhindert Ruftung auch gegen Somjet-Rugland weis in einer viel beachteten Rede Duefterbergs fo erschweren, daß auch die Angelsachsen mit Togal ben Ausbruch der Grippe. Erstaunliche ter iedoch ist es kereit, den Sowjet-Staat als stand zwischen ben Zeilen und Satzen etwas einer Bertagung ber Verhandlungen auf der Erfolge! Mehr als 6000 Aerzte-Gutachten!

nicht gerade bie Begiehungen.

Die Ginficht Litauens, daß man fich nicht lich-Sozialem Bolfsbienft und ben agrarifchen Bechlin, ber Bruder des früheren Reichspref, von drei Großmächten isolieren tann, wird Gruppen bedeutet nach Auffassung der diesen schlin gilt als ein sehr guter bleiken. — die Freundschaft mit Bolen ice Gruppen nahestehenden politischen Kreisen Diteuropa-Renner und er ist ülerdies ein doch erscheint, der allzuähnlichen Tempera- mehr oder weniger nur eine Notlösung ge- nächst reichlich erstaunt gewesen sein, als der Mann der verbindlichen Formen, des verfohn- mente wegen, auf die Dauer gefährdet. Fur genüber der sogenannten "großen Lösung", Sprecher des Giffelturmes am Dienstag in lichen Ausgleichs: Beibes ist für Kowno den neuen deutschen Gesandten wäre es eine die in diesem Blod auch die Deutschnationas begeisterte Lobsprüche auf die Genfer Rede wichtig genug. Im Gegensatz zu anderen bistorische Ausgabe, Kowno davon zu über- len und den Stahlhelm einschließen sollte. Litwinoffs ausbrach. Diese Rede muß uns Beugen baf freundschaftliche Beziehungen gu Im Lager ber Linken ift eine fehr lebhafte in Deutschland gerade im Sinblid auf bie der selbst gegenüber Litauen, wo es nur an: Deutschland Litauen für die Dauer aus sein Diskussion zwischen der SPD französische Begeisterung besonders zu denken geht, den Willen zur Verjöhnlichkeit, — ob: ner Isolierung heraussühren könnte, — die entstanden, in der das Für und Wider der geben. Die deutsch-russischen Beziehungen mas wohl sich das deutsche Memelland nicht nur Rückgabe des Gelbstbestimmungsrechts an das abgelehnten Torglerrede bei der sozialdemos ren zwar in den letzten Jahren niemals under oft brutalen Diktatur, sondern auch des Memelland, die ja schließlich doch ersolgen kratischen Lustgartenkundgebung erörtert getrübt. Aber seit Rapallo im Grunde doch besonderen Unrechts kewust ist, das man muß, märe ein Opfer, das sich um der gros wird. Die Rote Fahne beautwortet die Ers auf eine gewisse politische und wirtschaftliche ism durch die Trennung von Deutschland ken außenpolitischen Ziele willen auch für klärung der Berliner SPD, daß die Koms Zusammenarbeit eingestellt. Die Rede Lits argetan hat. Der Spruch des Haager Schieds, Litauen verlohnen mußte. Litauen fürchtet munisten niemals ein Angebot zu einer ge- winosis ist nicht nur mit der veränderten gerichts, der im vorigen Jahr auf Grund ver die Isolierung, — derjenige, der ein anderes meinsamen Kampffront gemacht hatten, mit Lage im Fernen Often zu erklären. Sie beutschen Minderheitsbeschwerde herbeige. Bolt gegen alles Bölkerrecht unterdrüdt, einer sehr aussichrlichen Erklärung, in der den dürfte auch europäische Gründe haben. Die jührt wurde, gab weder Litauen noch dem wird auf die Dauer dieser Jiolierung nicht Führern der SPD vorgeworfen mird, sie außenpolitischen Wendungen in Hitlers Re-

#### überwadungsausiduk am Dienstag

MIB. Berlin, 10. Nebr. Der Ueberma

## Bescheiterte Einheitsfront-

plane, die nach ber Auflösung bes Reichsta- ichoffen. Die anderen Bersonen fonnten ent hat. Es ist nicht anzunehmen, daß es im ges junachft rechts und links mit mehr ober tommen.

men zwischen Deutscher Boltspartei, Chrift- ruftung zu verwirklichen suchen.

wollten einen "Richtangriffspatt" gegen die de, die ber bolichewistischen Weltpest die Ber-"Faschistische Dittatur" abschließen. Diesem nichtung androhten, haben in Mostau offene Nichtangriffspatt stellt die KPD den "An- bar verschnupft. Politische Bundniffe zweier griffspatt ber sozialbemotratischen und tom= Staaten finden manchmal in gang verschies munistischen Arbeitericaft" als das Gebot benartigen politischen Berricaftsinstemen der Stunde entgegen.

### Beim Kohlendiebstahl

BEB. Samborn, 9, Febr. Auf bem lände ber August=Thyssen-Butte am Safen Welgern wurden etwa gehn bis zwölf Perfonen nachts von Bechenwärtern beim Rohlendiebstahl überrascht. Giner ber Diebe tonnte festgehalten werden, mahrend bie anberen bie Flucht ergriffen und aus einer Entfernung von etwa 30 bis 40 Meter bie Binden fich bie Bereinigten Staaten umio ter beschossen. Diese erwiderten bas Feuer. CNB. Berlin, 9. Febr. Die Ginheitsfront. Sierbei murbe ein 40jahriger Mauerer er-

## Politische Wochenschau

Um bie Ginheit Reich-Breuhen. - Auf bem Wege jum 5. Marg. - Taktifche Manover in Genf. - Wohin will Rufland? - Ameritas zwei Fronten. - Sturmzeichen im Indiffen einanderfetzung mit ben europäischen Schulb.

Das eine wird man der Regierung Sitler-, erwarteten stimmungsmäßigen Auftrich nicht eiträglichen willenschaftlichen Niveau halten stürzen sich, und tedes wirkt wie eine Sensa- ten, die ihm seine bürgerlichen Partner in hristliche Demokraten und Kleinbauern, was gen Preußen. Die unmittelbar nach bem 5. Gruppen zwischen dem Zentrum und ben Nas sprengt sei. ten zu einer solchen Berständigung schon lan- März angesetten Kommunalwahlen runden tionalsozialisten zusammenfassen soll und von de bereit. Die Regierung hat sich erft all- bas Bild bes großen politischen Reinema- bem man sich eine stärkere Anziehungskraft mählich davon überzeugen lassen, daß es nut- dens. Das Ziel all dieser Magnahmen, die verspricht. Die auf den Zusammenschluß zielich ware, den nationalen Anspruch auf Wil- autoritäre Staatsführung und die politische lenden Plane find vor allem von bem Bige- ferbund den Ruden zu fehren. Auf die afiatis m zu Gunften wirtschaftlicher Interessen we- Gingeit Reich-Preugen auf neue verfassunger von Papen gefördert worden. Sie ichen Selbständigkeitsbestrebungen weisen niger start als bisher zu Letonen. Und die mugige Grundlagen zu stellen, findet über ben find aber gescheitert. Lediglich eine Listenver- auch die Sturmzeichen im Indischen Dzean Grenze nach Bolen zu, bisher wie eine Tre- Kreis der politischen Gruppen hinaus An- bindung der Deutschen Bollspartei, 'des hin. Die Gensation des niederländischen erkennung, die hinter ber Regierung stehen. Chriftlichsogialen Boltsbienstes und ber Beut- "Potelim", die Meutereien in der nieberlan-In Rowno fpurt man das gang beutlich, Aber gang behaglich ift nicht allen zumute, ichen Bauernpartei ift zustande gefommen. Difchen Flotte werfen ein Bliglicht auf die Bolnische, das noch immer in gahlreis die den etwas hemmungslosen Ritt des fors Man tann baraus gewisse Schlusse über seine Entwidlungen, die in dem ausgedehnten nicmen Kamilien gesprochen wird, wagt sich ichen herrenreiters über die verfaffungsrecht. Beurteilung der Wahlaussichten und der berländischen Rolonialbegriff herangreift wieber an die Deffentlichkeit. Litauische lichen Barrieren und Graben hinweg beob- Möglichkeiten nach dem 5. Marz gieben. An- sind. Auch in diesen Teilen Miens ist der Studenten gehen nach Wilna, und die Po- achteten. Die neuen Gegensätze zwischen bem gesichts der Bedeutung, die die Parteiburo vrientalische Nationalismus längst erwacht. Suben und ber Reichshauptstadt find es vor fratie im politischen Leben Deutschlands ein- Solland hat sich längst veranlagt gesehen, ben 3ch sprach mit mehreren litauischen Patrio allem, die zu Bebenken Anlaß geben. Die Ar- nimmt, war die von Papen übernommene Ginheimischen einen gesteigerten Ginfluß in

den süddeutschen Ländern, die seht zutage gest handlungen in Genf. Dort waren in dieser nur die holländische Regierung, sondern die gen wird der Erfolg zeigen müssen, ob die beobachten. Der polnische Delegierte wandte zeichen erkennen, daß sie das Erwachen des neuen Männer im Recht waren. Das wird sich gegen ben französischen Abrüftungs- und Sicherheitsplan, und in ber frangofischen Presse herrichte zunächst Bestürzung. Allmäh-Es ift in burgerlich-nationalen Areisen lich ift man bahinter gekommen, bag hier ein tul gen Grengnachbarn anzuerkennen und mehr, als man heute offen heraus sagen Grundlage der bisher erzielten "Ergebnisse" Gin Versuch überzeugt. In all. Apoth. M. 1.25 ibm möglichit viele seiner Produkte zu ver- möchte. Wenn die Deubschnationalen aus bem fich einverstanden erklären. Es durfte balb! 12,6 Lith., 0,46 Chin., 74,3 Acid. acet. salic.

faufen. — Diese Orientierung Litauens nach | weniger großem Optimismus erörtert worden | der Zeitpunkt kommen, wo Deutschland an Diten bedeutet für Deutschland zweifellos find, durften im wesentlichen als gescheitert die Boraussetzungen erinnert, unter denen eine große Gefahr. Der Bergicht auf Wilna anzusehen sein. Die Bemühungen um die wir gur Abrüftungskonferenz zurückgesehrt verstärft den Glauben Litauens an sein ans Bilbung eines Blod's der zwischen NSDUB find. Machen die Berrichaften in Genf Begebliches Besigrecht auf das Memelland. Dit und Zentrum stehenden Gruppen find ebenso schliffe über eine effektive Abruftung in der Deutschland hat Kowno zurzeit nur wenig erfolglos geblieben, wie diejenigen, die auf ersten Berhandlungsetappe unmöglich, so Fühlungnahme, der Buftand bes verstedten eine einheitliche politische Frontbildung der muffen wir unfere Wegenspieler unter fich las-Sandelskrieges, in dem wir leben, verbeffert RBD und GBD abzielten. Das Wahlabtom- fen und unfere Gleichberechtigung durch Auf

> Die frangösischen Rabiohörer werden zu feine uniiberfteigbaren Sinberniffe. Der Barismus hat fich mit ber frangofifchen Republit zusammengefunden. Warum sollte fich bas kapitalistische Frankreich nicht noch einmal mit ben Sowjets zusammentun, wenn man fich auf Roften Deutschlands einigen fann. Dieje Möglichkeit follte fich auch Abolf Sitler iiberlegen.

Während Litminoff zum ersten Mal dem

Bölkerbund ein freundliches Gesicht zeigt, beutlicher ab, nachbem ber Bolferbund im oftafiatischen Konflift jo volltommen verfagt ichieberichterlichen Berfahren gu einem einstimmigen Beschluß fommt. Dann würden die Bolterhundsmächte ihr Sandlungsfreiheit gurudgewinnen und eine Lofung mare nur noch auf einer Konferenz außerhalb bes Bil ferhundes bentbar, Darum ift der Rölferbund für die amerikanische Oftasienpolitik ganglich uninteressant geworben. Die andere außens politische Front Amerikas ist durch die Augs nerstaaten bestimmt. In Washington mochie man für ein Entgegenkommen in ber Schulbenfrage Ronzeffionen por allem Englands Papen — ganz gleich wie man politisch zu im Berhältnis den gleichen Justrom von auf mahrungs- und handelspolitischem Gebiet Art Demokratic gefolgt. Die personliche Abs ihr steht - zugeben muffen, daß sie nämlich Mählerstimmen ersahren, so wird Sitlers Die Englander wehren sich dagegen mit ber neigung gegen Woldemaras und seine milts eine seltene Entschluffreudigkeit zeigt. Db Stellung nach dem 5. März viel stärfer, als Begründung, daß den Entscheidungen ber farischen Nachfolger, die Tatsache ferner, das richtig ober falsch — sie handelt wenigstens, sie es heute ist, und er könnte unter Umstäns kommenen Weltwirtschaftskonferenz nicht vortonnte, hat wesentlich zu dieser Rudtehr zu tion. 48 Stunden nach dem Rudtritt Schleis ber Regierung nach seiner Auffassung bereis von Laufanne halte. Unter diesen Umftanperlamentarischen Formen beigetragen. Mit ders war das Rabinett fig und fertig. In ten würden. Aus diesen Besorgnissen heraus ben könnte es bei uns keine Freude auslöder Diktatur zusammen eblte jedoch auch der parlamentarischen Zeiten hat man um die ist der Gedanke aufgetaucht, dem starken nas seinen starken nas seinen starken nas fen, wenn sich die Amerikaner mit ihren Wilna-Sturm ab und von Monat zu Mo- Zusammensetzung der Regierung oft wochen- tionalsozialistischen Blod einen christichenas Kompensationsansprüchen durchsetzen und nat mächst das Bestreben, mit Bolen zu einer lang gerungen. Der sofort beschlossenen tionalen Blod der bürgerlichen Rechten an wenn damit gleichzeitig festgestellt würde, daß Bersöhnung zu gelangen. Die Opposition, Reichstagsauflösung folgte bie Exetution ge- die Seite zu stellen, der alle Parteien und ber Rahmen des Lausanner Abkommens ge-

> Japan spielt mit bem Gedanken, bem Bolber Berwaltung zu geben. Die Autorität ber weißen Rasse ist schwer geschädigt worden, nachbem mehrfach farbige Polizeifräfte gegen teils europäische Besatungen bei früheren Nationalismus im Orient fünftig ftarfer als bisher in ihre Berechnungen einsegen muß.

#### Rampf gegen die Grippe!

## luftige auf die Nachricht von bem Unglud hin Eingang in die Stadt zu finden suchen.

fich mit allen Mitteln sträubte sich in Si- stermart seitens der Gläubiger für Reisespe- widersett haben,

Straße werben noch etwa 40-50 vermißt.

ber Berletten schäft man auf über 1000.

Die Reitungearbeiten. Feuerwehrmannschaften und Sanitäter fu-

den unter ben Trummern ber Saarbruder | WIB. Rennfirden, 11. Febr. Bei ber Straße, um die Toten und Berletten zu ber- Explosion in Reunfirchen tonnten bis 38 gen. Der 86 Meter hohe Gasometer ist völlig Uhr morgens 45 Tote geforgen werben. Die vom Erdboden wegrasiert. 10—15 Meter Zahl der Schwerverletten dürste etwa 200 des Panzerkreuzers "Sieben Provinzen" sol. WIB. Hang, 10. Febr. Wie aus politi-lange zentnerschwere Stücke slogen durch die bie I. 250 Schwerverletten weiteren Arules seine Provinzen Prov ganze Umgebung und liegen zerstreut umher. bis 250 betragen. Die Gesahr meiterer Explo. len auf der beim Hafen von Tandion Triot ichen Areisen verlautet, hat Königin Wife - Das ganze Landjägertorps des Saarge lionen gilt vorläufig als beseitigt. Die Ur. gelegenen Insel Onrust eingeliefert und dort helmina, die sich zur Zeit zu einem Erhobietes murbe in Lastfraftmagen nach Neun- fache bes Ungluds ift noch unbefannt. tirchen gebracht. Die Beamten haben sämtliche Zugangsstraßen zur Stadt abgeriegelt und übermachen ben Bertehr, ba viel Schau-

MIB. Reuntirden, 10. Febr. Seute derheit bringen gu laffen. Der ungludliche

abend 18.05 Uhr explodierte aus unbefann. Mann wurde der Klinik zugeführt.

Saufer in nachfter Rabe gerftort und in weis Stadt bringen murbe. tem Umfreise Renfter gertrummert und benahmen beraten werben foll.

ren Ableben gerechnet wid. Die Rettungsars beiten in ber stade in beren beiten in ber Saarbriider Strafe, in beren ernsthafter Schaben an den Bahnanlagen 18 Tote an Bord ber "Sieben Provinzen". ben hatte, um das Meutererschiff zu verfolzerstörten Teil minbestens 30 Ramilien mit eingetreten war, wieber aufgenommen. In iiber 120 Berfonen wohnen, find noch nicht ber Stadt herricht nach ber erften großen Aufabgeschlossen. Bon den Bewohnern dieser regung verhältnismäßig Ruhe. Der Betrieb sten Meldungen sind die von einem rud. Diese Europäer haben sich jest geweider Neunkircher Zeitung ist ebenfalls fehr Flugzeug auf den Kreuzer "Sieben Provinhart mitgenommen worden. Die Fenster u. den" abgeworfene Fliegerbomben 18 Besat-Türen sind mit den Einrichtungen nach in- dungsmitglieder getotet und 25 verletzt wor- folgen. Sie wurden von der Gendarmie me nen gebrildt, die Seherei mit Trummern ans ben. Unter ben Geiöteten befinden sich drei gen Dienstverweigerung in Haft genommen.

#### Der Berlauf der Stillhalte= Ronferenz

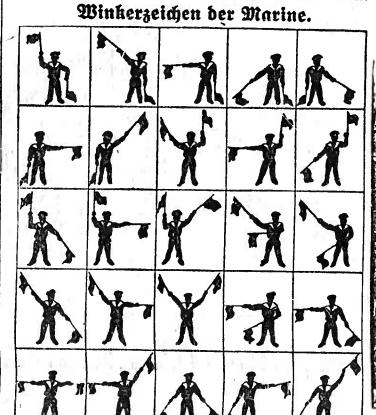
neues Wert, Die "Meistersinger", lägt sich in Biebrach nieder, trennt fich hier mit raumlt.



Schon als Uciner Anabe hatte er gern mit Ballen gespielt. Er warf abwechselnd die Balle in die Luft und fing sie alle jum Talt eines selbsigepfiffenen Liedchens wieder auf. Er balanclerie einen Stock zwischen Rase und Stirn — und boch bewunderten ihn seine Eltern wenig und meinten, er sollte einmal ein vernünftiges Sandwert erlernen als folde Safdenspielereien, die er auf irgendeinem Jahrmarkt gesehen hatte. So wurde der kleine, eben aus der Schule entlassen Sesbastian Mechel Pillolo in einem Casé. Da konnte er den ganzen Tag Tabletis balancieren. Auch hier icon foll er ben erstaunten Gasten manches Runftstudchen vorgemacht haben. Eines Tages fiel bas flinte, gewandte Bürschen bem be-rühmten Jongleur Titani auf. Da er gerabe einen fleinen Statiften in feiner Rummer brauchte, ber ihm alle Requisiten Bureichen mußte, fo fragte er Sebastian, ob er Luft habe, mit ihm allabendlich im Baricte aufzutreten und bie Belt gu bereifen. Sebaftian beschloß, junachst seine Eltern zu befragen, die zuerft gar nicht mit einem fo feltfamen Berufewechfel einverstanden waren. Erst als sie Titanis Befanntschaft gemacht, und ihn als redlichen Mann befunden hatten, gaben fie ihm ihren einzigen Sohn in die Lehre. Und ber fleine Sebastian war nicht bumm! Er reichte seinem neuen Herrn nicht nur am Abend die Stöde und Teller bin — nein, er paßte auch auf, wie er die Teller brehte und auf ben Stöden hielt. Dann übte er heimlich manche Stunde am Tage bie mit ben Bliden erspähten Tride. Aber einmal hatte er ein gräßliches Diggeschid. Er zerschlug seinem herrn an einem Nachmittag zwei Borgellanteller. Es murbe ihm unenblich fcmer, Ettant fein Unglud zu berichten. Der fab zuerft febr boje aus. Schaftian fürchtete fogar Schläge. Aber auf einmal glättete fich bes Deisters murrifches Gesicht, und ein Lächeln huschte um bie breiten Lippen: "Also bu übst heimlich, bu Tausenbfaffal Run zeige mal, mas bu bir beigebracht haft." Der Rleine nahm bie Balle gur hand. Er zitterte zwar noch ein wenig, als er fie in die Luft warf. Doch mit ber Zeit gewann er wieber Butrauen gu fich felbft. Der Meifter nichte lächelnb im Saft. Sas gab ihm Mut, und nicht ein Ball irubelte zu Boben. Ditant erlaubte ihm, bag er noch einen Teller zerschlug. - Bon Diefem Tage an murbe Sebaftian ber Schuler bes Meifter. jongleurs Titani. Er übte nicht mehr heimlich, fonbern täglich vier bis funf Stunden unter Aufficht feines herrn. Der Meister behaupteie: "Bum Jonglieren und Balancieren gehört nicht nur Talent. Talent ist bas geringste, was wir brauchen. Bir muffen nur eine Gigenschaft befiben: Gebulb, Gebulb, Gebulb!" - Und die hatte Sebastian. Schon ein halbes Jahr später konnte er mit feinem Meister zusammen bei verbuntelter Buhne Fadeln jonglieren. Die warf er ihm mit ber rechten frauter und gruner Zweige mit heimbringt und fur ein paar hand zu und fing fie mit ber linten auf, über die gange Biibne Tage folche liebliche Andenken an die freie Natur draußen hinüber und herüber. Das war der Schlußesselt, der bem in der Enge des Zimmers sich ausbewahren tann! Schade Bublitum am besten gefiel, wenn er auch bei weitem nicht die nur, daß die herrlichkeit immer fo balb babinweltt! Die schwierigste Leistung des herrn Titant bedeutete. Biei schwerer Grafer tann man wohl trodnen, die Zweige ladieren und war das Jonglieren verschiedener Gegenstände, die in Form sich so einen Dauerstrauß herstellen, dem man die blaue ben Raubsischen umtreift, die nicht recht zu wissen schaften wie geschere Melen und Gewicht einander unähnlich waren. Das lernte Cebastian Strandolftel, Die gelbe Eberwurg, die filberne Wetterdistel jett und sehnte sich oft nach seinen hübschen, runden Ballen noch zugesellen mag, ober im herbst bas rotliche Seibefraut. zurud. Sein Kreuz tat ihm oft weh vom beständigen Buden. Dann aber ift es genug; all die garten Blumen eignen sich hundertmal und mehr fielen ihm die Gegenstände zu Boden. nicht jum Dauerstrauß in der Bafe Dafür tann man sich aus Manches Mal verzweiselte er und bat den Meister, endgültig ihnen eine andere Art von Dauerstrauß unter Glas und aufhören zu dürsen. Sinmal wollte er sogar heimlich auf und Rahmen schaffen — einen Strauß aus gepreßten Blumen. datitoren zu datzen. Stimmt wonte er jogat genntich auf and datzen bavon laufen, wieder heim zu seinen Eliern. Dann aber Auch richtige Gruppenbilber und "Landschaften", aus schiche Mühr. Sollte er dessen und Ausdauer so lohnen? schieden Bandschaften Ba Cein Meister aber fagte ju ihm: "Bei jedem Artiften - vor tann eine geschickte Sand wohl auch bie anmutigsten Blumenallem auch bei uns Jongleuren - tommt einmal ber tote ftude, Kranze und Strauße, auf Glas geklebt, zusammenstellen. Buntt, bei bem wir haltmachen und an und felbft verzweifeln. Lampenfoleier und Lichtschirme mit Bergierungen aus ge-Dann glauben wir: hier geht es unmöglich weiter. Aber preßien Blumen sind hübsche und brauchbare Geschenle; und Gebulo. It ber tote Punkt erreicht, dann ist das Ziel auch ichtießlich seien noch die Tisch- ober Gratulationskarten sowie nicht mehr fern. Willst du solange umsonst gearbeitet haben, Briefbogen genannt als Dinge, die man mit gepreßten jest nicht qualen. Aber bann fangen wir wieder mit neuen angenehm und intereffant; freilich bedarf fie einer Bor-Rraften an." Und richtig, nach vierzehn Tagen hatte er feinen bereitung, Die in ben Commermonaten fcon bewertstelligt Mut und bie Buversicht wiebergewonnen, bie ihm Rraft gab, werben muß: bas ift bas Breffen ber Blumen und Blatter. burchzuhalten. Der Rleine benbachtete nun, baß fein Meifter Man braucht bafür eine Bflangenpreffe - bie Drahibreffen selbst noch täglich neue Aufgaben zu lösen suchte. Sitani find viel geeigneter als Holzvessen – sowie einen tüchtigen balancierte auf zwei dicht nebeneinander gehaltenen Queues Stoß groben grauen und weißen Lösch oder Fließbabiers und zwei Elsenbeiningeln. Dann versuchte er beibe Queus zu etwas ungeschweselte Watte. Die Pslanzen und Pslanzenfrennen und auf der Spite eines ichen eine Rugel gu halten. teile, bie man gu preffen wünicht, werben recht flach und glatt Er übte biefen Erid nun icon zwei Sahre, ohne bag er ibm zwifden weißen Kliegpapierblattern ausgebreitet; fur Laubbisher gelungen war. Sebastian versuchte recht tapfer und sehr und Farrenfräuter genügt auch wohl das graue Papier. heimlich dasselbe. Aber ihm gelang es noch weniger, diese Zartsarbige Pflanzen, besonders blaublütige, wie Kornblumen schwere Aufgabe zu lösen. Ja. er konnte nicht einmal auf den und Vergismeinnicht oder Beilchen, die nur schwer die Farbe

legenheit. Er fühlte es nur dumpf, daß er selbst älter wurde ordentlich troden sind. Man bewahrt sie dann auch weiter und sein Können mit ihm abwarts mandelte. Dem jungen zwischen Fließpapierbogen, kann sich die einzelnen Bilanzen Zebastian sehlte es nicht an Schmeichlern und guten Freunden, arten aber gleich sur den späteren Gebrauch sortieren. die ihn ju verleiten wußten, fich von feinem Gebieter ju Bill man nun eine der oben angeführten Dinge herftellei trennen und mit einer eigenen Rummer ju reifen. So murbe ober verzieren, jo verwendet man für Die Alebearbeit bunn cr höhere Gagen verdienen und sein eigener Herr werden. stüssellen Ginffigen Gummt. in kann sich erst die Stellen bezeichnen wo der Kranz, Strank Zweig usw. hinkommen soll, klebt dann mitiger geworden, sondern auch leichtspinnig. Er problerte erst den Hintergrund oder die Form durch Forrenfräuter oder ticht mehr bie ichweren Erids, bie nur am Abend flappen, wenn fle am Zage fleißig geubt worben find. Er umgab fich mit Freunden, die mit ihm bis in die Nacht hinein spielten und tranten. Sie raubten ibm die Auhe, die er bei feinem ichweren Beruf weniger als irgendein anderer niffen tonnte. Und fo geldah es eines Abends, daß Sebaftian bie Billardlugel nicht mehr auf dem Queue halten konnte, und sie ihm zehnmal herunterstel. Er übte den Trid am nächsten Tage viele
Stunden — doch vergeblich. In seinem ganzen Leben ist es ganze Zusammenstellung sertig, so legt man Briesbeschihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen, die alte Sicherheit und Kraft wiederihm nicht mehr gelungen die beit der Pstäte der Pstäten ein, um sie dann die richtige
Gegen der Rechrischen der Pstäten jugewinnen, die er im Uebermut verschwendet hatte. Gebaftian jugewinnen, die er im uevermut verschweit patie. Sevapian ist wieder ein nittelmäßiger, kleiner Artist geworden und ist es auch bis auf den heutigen Tag geblieben.

Onkel Werner.



DE MNOP WXYZ

Durch biefe berichiebenen Flaggenstellungen gibt ber Seemann auf Sichtweite rafche Melbungen. Die Beihenfolge der Bilber entspricht ber Anvierten Reihe ober bas vierte ber zweiten Reibe uim entratfeln tonnt. Es muß febr idnell geben!

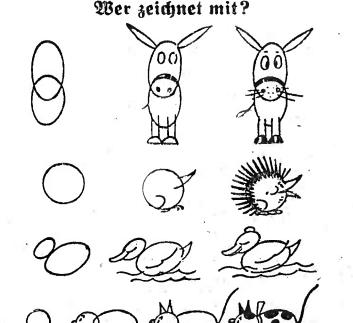
### Für fleißige Hände.

Arbeiten aus gepreßten Blumen. Wie viele Freude macht es boch, wenn man bon einer schönen Banderung burch Balb und Felb fich einen Strauß buntfarbiger Blumen, garter Grafer ober buftiger Farren-Lag die Arbeit vierzehn Tage ruhen. Ich will bich Blumchen geschmadvoll verzieren fann. Die Arbeit selbst if beiben nebeneinander gehaltenen Queus die Rugeln balan-cieren. Dennoch ließ er ben Mut nicht sinken und übte am Lage Stunde um Stunde nur den einen — einen Meisterrick leerer Blätter, und zwar dicht vor und hinter ersteres ein Sebassian beherrschte mit den Jahren die Technik seines weißes, dazwischen nur graues Papur, dann wird die Presse Meisters in gleicher Bollendung. Ja, viele wollten dem jungen fest geschlossen und an einen mäßig warmen, trodenen Plat Jongleur das Zeugnis aussiellen, daß er weit bester sei als gestellt. Anfangs sind alle Lage die Zwischenblätter durch noch Abnitier das Jenints ausstellen, dag er weit beste beiter bei das gesteut. Auffange sind als der Schüler eines Tages vor dem ungebrauchte trodene zu erseten, denn von diesem fleißigen Meister die so lange geübte Aufgabe löste, da wußte es auch "Umlegen" hängt das Erhalten der natürlichen Farbe ab. Sidani, daß er von seinem Lehrling überscügelt worden war. — Rach mehreren Tagen sann man schon größere Pausen machen.

fcongeformte Blatter, an ben Luden Grafer und Ranten ein fügend, und lagt nach und nach, je nach Beschmad, bie Blumden folgen. Gine größere Blute fest man zulett ale Schlufftud auf; bei Straufen werden auch noch bie Stengel extra aufgellebt. Die Pflanzen faßt man mit einer fpigen Schere, gießt etwas Gummi auf eine Glasplatte und tauch du bemahren. - Bei Gegenftanben, die mit farbigem Bapier überklebt werden, wie eina bei Licht- und Lampenschirmen verwender man vorzugsweise fchongejormte Bilangen; foni muß auch auf die Farbenwirfung bei ber Bufammenftellung geachtet werden. Man wird fich wundern, wie allerliebst bie ichlichteste, unscheinbare Telbblume, bas verachteiste Untram an ber rechten Stelle gur Geltung fommt. Diefe Arbeiten, unter Glas und Rahmen befonbers, halten Sabrzehnte; hochftens vergilben fie etwas. Und fo find fie recht lohnend, und babei, wie gesagt, vergnüglich - und nicht teuer!



Gin gefährliches Erlebnis hatte ein Saucher an ber Sud bes abgebilbeten tufte ber Bereinigten Staaten, im Golf von Mexito. In ber Alphabets. Dedt bies mit ber Nahe ber Stadt Galveston (Teras) war ein Sport-Motorboot Sand zu und bersucht, ob ihr gesunten, bas bei feiner gahrt von fturmischem Wetter über-8. B. bas britte Bilb ber raicht und vollgeschlagen war. Es lag in faim acht Meter Wassertiefe auf einer Sandbant und sollte geborgen merben. Der Taucher Hollowood Sall ging von einem schwimmenben Floß aus hinab ynd besestigte bie Retten ber Hebevorrichtung unter bem Rumpfe des fleinen gabrzeuges. Er mar eben damit fertiggeworben, als er einen Stoß gegen feinen linten Arm verspürte. Gich umwendend, gewahrte er einen riefigen haififch, ber bie ihm ungewohnte Erscheinung eines tauchenben Menschen neugierig untersuchte. Entsetz suchte Sall sich auf die andere Seite des Motorbootes zu retten und rannte gegen eine eben heranschießende bunkelgraue Masse, einen zweiten Saifisch. Sofort gab der zu Tode erschrockene Mann bas Beichen jum Aufwinden. Er war noch keinen Meter emporgestiegen, als sich das eine der Ungeheuer auf den Rücken warf, um nach halls Beinen zu schnappen. Run rif ber Mann ben Dolch mit der Sage, den jeder Taucher bei sich trägt, aus bem Gürtel und ftief wütend um fich. Zappelnb, nach allen Seiten tretend und stechend, hing er am Seil, von wie sie es anfangen follten, das vorher nie geschene Wefen ju ihrer Beute zu machen. Bum Glud zögerten die Sale zu lange; ber schwer bebrobte Taucher wurde emporgezogen und gerettet. Die beiden Tische aber trieben sich so lange um bas Sahrzeug herum, bis sie, von einigen Flintenschüffen getroffen, unterfauten. Das Motorboot wurde fpater geborgen.



Aber ber Meifter neibete bem jungen Rollegen nicht bie Ueber- Gewöhnlich vergeben vierzehn Tage, bis Die Pflanzen Fur die fleinen Tierfreunde einige Motive jum Rachzeichnen.



#### Meister des Tones — Meister des Wortes

Von Curt Corrinth.

Als Sohn des Leipziger Polizeiaktnars | Zunächst gesangt Wagner als Kapellmet- Reinde überall, gerät mehr aus fünstlerischer, junge Banernkönig Ludwig II., der später seis Friedrich Magner und seiner Frau Johanna ster gegen einen Monatssold von zehn Gul. denn aus politischer Opposition in ein aus nen Tod im Starnberger See gesunden hat, Rosine Beet ist Richard Wagner, das größte den an das Burzburger Stadttheater. Die gesprochen revolutionares Fahrwasser, steht kittet ihn, qu ihm, seinem Bewunderer, nach beutsche Musikgenie seit Beethoven, am 22. Ctappe ist Magdeburg, wo die erste im 48er Jahr offen auf der Seite der Mis- Minchen zu kommen. Wagner folgt dem Ruf, Mai 1813 im Brühl zu Leipzig geboren wor. Oper, das "Liebesverbot" entsteht, ausgeführt vergnügten, vor allem aus Zorn darüber, wird der Busenfreund des Königs erhält ben. Fünf Monate nach seiner Geburt starb wird und durchfällt. Sier lernt er die Schauber Bater, die Mutter ehelichte den langjäh- spielerin Minna Planer kennen und lielen. geborenen Opern "Tannhäuser" und "Lohen- stückungen in jeder Form — der "Triftan" riaen Freund der Kamilie, den Maler und Er folgt ihr, als im Jahre 1836 das Magde-Hoffchauspieler Ludwig Gener, der den Rin- burger Unternehmen zusammenbricht und er Jahre 1849 als steabrieflich verfolgter Revo- Magner-Theater wird gehoren. Aber bevor dern seinen Ramen gab, so daß Richard Wag- selbst seiner stattlichen Schulden wegen bei lutionär nicht nur Dresden, sondern Deutsch- er praktisch in Angriff genommen wird, zerner zunächst als Richard Gener heranwuchs, Nacht und Nebel ausruden muß, ins Engaund der die Familie zu sich nach Dresden gement nach Königsberg, dann nach Riga, wo Proben zum "Tannhäuser" unter der Leitung "staatsruinierenden Günstlingswirtschaft", die ülersiedeln ließ. Erst sein icon 1831 erfolg- ber junge Rapellmeister die Minna Planer scines Franz Lift in Weimaz, sich bis zu Revolutionsdrohungen verdichten, ter Tod veranlafte die Sinterbliebenen, wie- heiratet und auf Aredit einen eigenen Sausber nach Leipzig zurudzukefren, mo Richard, stand gründet. Auch hier wieder: Schulden, alsbald sich wieder Wagner nennend, Schüler Schulden, Schulden und daneben enttänichter Bag nach Burich. des Nikolaigymnasiums wurde. Der Traum Künstlerehrgeiz . . und als Abschluß Flucht des jungen Menichen war junächst: Dichter bei Nacht und Nebel . . . 211 werden! Aber bald trat die Musik in sein Leben; er berauschte sich an dem damals die stadt der Welt", die Stadt der historischen bes "Runftwerks der Zukunft" ju verstehen, sich nicht nehmen, ihre Uraufführung in Deffentlichkeit hinreißenden "Freischüth", er Oper, von der Wagner alles für sich und für Bu diesen Auserlesenen gehört. vor allem das Munchen zu erzwingen, wo das Werk einen ertrant in den fastinierenden Geheimnissen seine eigene in Riga vollendete historische Chepaar Wesendond. Der Mann bereitet dem erschiitternden Triumph erseht am 21. Juni Beethovenicher Symphonien, hörte den "Eg- Oper, den "Rienzi" erhofft. Man fährt zur Musikgenie, als das er Wagner erkennt, ein mont" mit der Beethovenschen Musik und ge- See über London. Auf dieser Secreise ge- Aspl in einem Häuschen nah bei seiner Villa wann Lereits hier für das gange Leben und winnt ein anderer Stoff Gestalt, der "Flie- - Die Frau, Mathilde Mesendonk, verschenkt die Che zwischen Cosima und hans v. Bulow Shaffen ein Ziel: als Dichter und Musiker gende Holländer". Aber Paris enttäuscht den sich liebe an ihn der damals die Dich- gelöst. Am 18. Juli 1870 erhält endlich ber in einem das mahre Gesamtkunstwerk 39 Mittellosen und Unbekannten; selbst die tung zu seinem "Ring der Nibelungen" und Lebensburd Wagners und Cosimas, die ihm Saffen . . Als Autodidakt, teils unter der Empfehlungen Menerbeers erreichen es nicht, seinen "Triftan" schafft — und er verschenkt im Jahr zuvor einen Sohn Siegfried ge-Anleitung des Thomaskantors Weiglin fturg- daß der "Rienzi" oder der "Fliegende Hollans fich an fic, er, der fich langt der etwas ichenkt, die firchliche Weihe. Während ber te er sich auf das musikalische Studium, ver- der" das Licht der Rampe erblicen. Wagner, hanstackenen Gattin innerlich entfremdete. deutschefranzösische Krieg das Gesicht Europas liek die Schule, hörte an der Leipziger Unt- auch hier bereits wieder verschuldet, halt fich An den wilden Giferfüchteleien und Berdach- umgestaltet, legt Magner die letzte Sand an versität — war nebenbei Korpsstudent, trank, mühselig über Wasser durch Musikkritiken u. tigungen der Gattin zerbricht das Berhältnis den Inklus des "Rinas". Der Bayernkönig jocht und spielte, machte Schulden und cre durch Arrangements gangbarer Opernmusit. zu den Wesendonks. Wagner verläft das sett unzulängliche Aufführungen der einzete machte erst aus dem begreiflichen Freiheirs- Das dauert bis zum Jahre 1842. Da kommt "Aspli", geht nach Benedig und flieht im nen Teile in München durch, erkennt aber, taumel eines zum ersten Mal ins Leben hin- die Nachricht :Meyerbeers Berwendung hat Jahre 1859 erneut nach Paris, um hier den daß Wagner Recht hat wenn er darauf beeinreichenden jungen Menschen, als er in einer es erreicht, daß der "Rienzi" in Dresden, der schlimmen Theaterstandal anläglich der Erst- steht, daß dies große deutsche Gesamtkunstwert wüsten Nacht beinahe die von ihm behobene "Fliegende Hollander" in Berlin zur Auffüh- aufführung seines "Tannhäuser" zu erleben. ein eigenes Theater, ein "Nationaltheater" Monatsrente der Mutter verspielt hatte. Er rung angenommen ward. Wagner eilt nam Neue Flucht — wohin? Nun, die nachmu- verlange. Er sagt seine Unterstützung zu, die

gegen den Alltagstrott der staatlichen Oper. Umbergetriebenen vorerst immer weiter. Er Wagner wehrt sich gegen ben Schlendrian versucht Rube für sein Schaffen in Penzig seines Instituts, greift als Bukligist heftig bei Wien zu finden. Die Lage wird immer die aange zeitgenössische Oper an macht sich troftloser - ba tritt das Wunder ein: det baß er bei ben Aufführungen ber inzwischen magenhafte materielle Sicherungen, Untergrin" auf Widerstände stößt - und muß im wird aufgeführt, der Plan zu einem eigenen land verlassen. Er erlebt noch eilends einige stören Intrigen und Berbachtigungen einer tann afer die erfolgreiche Uraufführung nicht bas Berhältnis zwischen König und Genie mehr abwarten, sondern flieht mit falfdem ju Ende 1865 sieht fich Wagner von neuem

Einige Auserlesene beginnen das große Bols iden bei Lugern. Sier vollendet er die "Meis Diesmal ist das Ziel Paris, die "Saupt: len des Dichter-Musifers, des Propagators sterfinger", und der kanerische Rönig läßt 25

der Scheidung von seiner Frau, die fortan in Dresben lebt - und gewinnt Bewunderung und Leife der Fran, beren Opfermut, Treue und geniale Glankensgüte fortan untrennbar mit Magner, bem Mann, bem Schöpfer bem Rämpfer verbunden ift: gewinnt sich Cosima, die Tockter Franz Liszts, damals noch Gattin des jungen Musikers Sans von Billow, Bertennung, Anfeindung, Schulden hegen ben heimatlos und sucht wieder einmal in der Hier bildet sich ein "Kreis" um Wagner. Schweiz Zuflucht diesmal in der Billa Trieb.

Ingwijchen ift Minna Planer gestorben, ift ichlouderte mit festem Willen das Steuer seis Deutschland — am 20. Oktober 1842 erlott lige deutsche Raiserin Augusta hat es inzwis kleine Residenz Banreuth wird als Statte nes Lebensichiffleins herum auf den Rurs er in Dresben den Erfolg des "Rienzi", we- iden erreicht, daß man den Stedbrief gegen dieses Weftspielhauses auserwählt, Wagner Bleik und Chrgeig; 1833 icon erlebte eine nige Monate später an der gleichen Buhne Magner aufhob; er eilt alfo gunachst nach siedelt mit ben Seinen hierher über, ichafft Symphonie und eine Konzertouvertüre von | - nicht etwa in Berlin - den des "Fliegen- Karlsruhe, dann nach Wien wo er zum er- sich seine Billa "Wahnfried", so benannt, ihm bei einem Gewandhauskonzert die Ur- den Hollanders". Diese Erfolge bringen ihm sten Mal seinen "Lohengrin" sieht und hört, weil hier all fein "Wähnen Frieden fand". aufführung - und im gleichen Jahr begann die Stellung eines jächsischen Softapellmeis unter formischem Erfolg. Er hofft auf die Im August 1876 ift es endlich soweit, erhalt er seine schier haotischen, schidfalshaften sters ein. Es kommen Jahre einiger materiel- gleiche Möglichfeit für den "Triftan" — ver- Deutschland das Festspielhaus zu Banreuth, ler Sicherung, aber auch Jahre des Kampjes geblich. Trok tiefer Depression geht er an ein begeht Wagner das größte und erhebenoste

## Brockmaner & Sohn Ein Berliner Roman

Urheber - Rechtsschutz: Mittedentsche Roman - Korrespondenz Leipzig C 1. Georg Wallentin | schen!"

Brodmener jun. sah erstaunt auf seinen Bater. Er verstand nicht, daß er sich darum

fümmerte. nicht als Kahrstuhlführer."

Mare richtete sich in seiner gangen Größe "Aba wieso denn? Warum denn nich . . id hate mich da schon jut eingearbeitet .

und mit dem Bublikum kann it schon iroßertig umgehen!"

genüber gefällt mir nicht!" Mage fah den alten herrn offen an.

"Det vastehe ich nich, Berr Kommerzienrat" mit det werd' ik fertig!" Acrgerlich entgegnete ber alte Berr. "Ob ionalchei! Er soll Sie an eine andere Stelle weiter." fteden!"

Mage rührte sich nicht. Er war emport. "Saben Sie mich verstanden?"

"Nee!" entgegnete ba Maze ganz ruhtg. Herr Kommerzienrat . . . ik will Sie was men Sie noch mal her, Herr Puppte! Also lagen . . . ich habe een halbet Jahr nicht jearbeitet, da ledt man alle gehn Finger nach Sie sich mal! Bier haben Sie eine Zigarette lishman! Mit cen Italiano werd' id ooch ferne Stellung, aber id haue lieber den janzen Zimt hin ehe . . . "

"Nas benn . . . ehe . . .!" "Che id mit mir Schindluder spielen laffe!" "Bas unterstehen Sie sich?"

"The id mit mir Schindluder spielen laffe! Ree, det tut Maze nich! Sie haben ooch mal Sie nun mit nem kleen' Angestellten so um- denn von Carrasani weg?" lpringen! . . . nee, Herr Kommerzienrat . . det is nich nobel."

Der Seniorchef mar sprachlos. Dann musterte er Mage scharf und sagte:

(Nachdrud verboten) | "Mir jefällt Ihre ooch nich, ala ik nehme ooch mit Gie vorlieb!"

Der alte Herr fochte. Der Junior merkte es, aber er mußte fich umdreben, bamit nie- Birtus! "Alljo hören Sie, Berr Buppte, Sie paffen mand mertte, daß er fich vor Lachen taum noch halten konnte.

"Willi . . . was sagft du nun zu so einer Frechheit?" fragte der alte herr den Cohn. Rausschmeißen müßte man den . . . den Mann!"

"Sagen Sie man nur ruhig Rerl, Bert Kommerzienrat . . . sterben Sie nich an "Chen nicht! Ihre Art dem Publifum ge- Sorgdruden. Aba von wejen meine Bijage naldtef rufen. . . ik will Sie was sajen . . . die is nich for Sie da . . . sondern fürs Publikum! Und den Herrn Kommerzienrat?"

Der Junior wendete sich an Mage. "Gehen mit ihm untahalten!"

Mare atmete bei den versöhnlichen Worten auf und wollte sich nach einem artigen Kratz | IA hatte da eene Braut . . .!" fuß davonmachen.

"Salt!" rief der Kommerzienrat. "Kom-ile, sprechen Sie noch andere Sprachen?" . . ein grober Kerl sind Sie! Da! Setzen wesen bin. Englisch spoke id wie's oler Eng-. . . was waren Sie denn früher" ..Clown bei Sarrasani!"

Das Wort mirfte. Die beiden Chejs sahen nich aus!" fich an, bann brachen fic in ein befreiendes Gelächter aus.

Miso Clown! Göttlich, wir haben einen len Mage. Clown als Fahrstuhlführer. Weiter hat uns licen anjefangen. Sie waren een tuchtiger nichts gefehlt! Also Berr Puppte, fahren Sie Livree einstiden lassen, was für Sprachen Mann, haben det Werk jeschafft, aber det weiter. Wir wollen sehen! Warum sind Sie Sie sprechen."

"Wejen der Behörde!"

"Ja die Unfallvasicherung hat injegriffen, brachliegen! Schabe drum!"

bei mir lachten sich die Leute immer dod!" Mir gefällt Ihre Visage nicht, herr Pupp- | Er brachte das so ernst heraus, ohne eine mit eine kleene Jehaltszulage! Un' wenn et |

unvergleichliche Wirfung. Die keiden Manner mußten fich vor Lachen reden wir noch nicht barüber! Aber in acht

die Seiten halten. "Genug!" stöhnte der Kommerzienrat. "Als flopfen." les in Ordnung, herr Puppke! Auf Wieder-Buppte mar in Gnaden entlaffen.

Er ahnte nicht, daß da ein besonderer Um= stand im Spiele mar. Kommerzienrat Brodmayer hatte eine Leidenschaft und die hieß --

Allio stolzierte er vergniigt burch bas Borsimmer an der emporten Gefretarin vorbei. Die sah ihn seindselig an.

Mage sagte leise wie für sich hin: "Doofe Biege!", aber boch fo laut, daß fie es hörte, und dann war er im Ru aus dem Zimmer.

Rurg nach Feierabend ließ ihn der Perso-"Sagen Sie mal, herr Puppte, tennen Sie

"Cen bifiden Berr Direktor! If habe mir merkte er, daß die gute alte Dame verstimmt

Gie es verstehen ober nicht, das ist mir gleich, Sie jett, herr Puppke, ich lasse Sie morgen "Ja, der herr Kommerzienrat hat mir iebenfalls melden Sie sich sofort beim Per- fruh noch einmal rufen dann sprechen wir bavon ergahlt, hören Sie mal . . . Sie spreden Französisch?"

"Jawoll, det habe ich in Frankreich jelernt! "Lassen Sie mal die Bräute aus bem Spie-

"Alfa ja, wo id doch in die janze Welt je-

tig und ins Spanische kann id mir schon va- kriegt!" ftandigen. Blog mit bet Ruffifche tomme ich Der Bersonalchef schüttelte erstaunt ben

Ropf. Er kriegte etwas Respekt vor dem fide- | Mutter Malchen?" "Das ist sehr fein, ba werden wir in Ihre

"Jemacht, Herr Direktor!" "Man muß immer alle Chancen ausnutzen. Kenntnisse, die man hat, dürsen nicht

"Det dent ich ooch! Aba . . . wie is denn her in sein Zimmer. Miene ju verziehen und erzielte damit eine eene Mart für jede Sprache ift!"

Der Personalchef lachte und sagte: "Seute Tagen dürfen Gie wieder einmal hier an-

"Det is ooch een Wort, Herr Direktor! Is sonst noch wat?" "Nein! MIo in acht Tagen tommen Sie

wieder mal hierher!" "Schönften Dant, Berr Direttor! Sie merben mit mir zufrieben sein!" Damit zog sich Mage unter fröhlichem Grinsen gurud.

Maze fühlte sich heute froher als je. Arheit hatte er! Jott sei Dant . . . bet wiirde sicher ooch die Witme Plittel, die jute olle Amalic, furz Malchen genannt, freuen. Er schwang sich auf einen Bus und fuhr

schnurstrads nach Sause. Er wohnte in der Bölle-Strafe, die nicht weit vom Alexanderplak mar. Als er baheim anlangte und freundlich griifte: "N' Abend. Mutter Malchen!" ba

Rurg hatte lie seinen Gruß teantwortet. "Na. Mutter Malchen . . . wat is'n heute

mit Ihnen los?" Sie sah ihn vorwurfsvoll an.

"Den fangen Tag sind Sie nicht nach Saufe gelommen!" Er lachte und legte die Sand auf Malchens

ichmale Schulter. "Mutter Malchen . . . bet wird jett immer

; scin! IA habe nämlich heute Arbeit je-"Bat?"

"Arbeet als Fahrstuhlführer in det Kaufhaus Brodmager! Na, wat sajen Sie nun,

Jeht strahlte die alte Dame über das ganze

"Det freut mir aber, Mage! Sats jelappt? 1,Es hatt jeklappt! Cenmal muß et doch flappen!"

Malden war ganz aus dem Häuschen. Sie ief ihm mit kleinen Trippelschrittchen hinter=

"Saken Sie denn jejessen, Mazel"

"Hab' ittl"

Ereignis seines kampferischen Runftlerlebens | ber Bollmacht verglichen. Gewiffe Ungleich mehrere Kaufleute, Die gang Deutschland mit sied, aus ber Romanflut die politischen Mel--: In Anwesenheit des deutschen Raisers fe.ten Der Unterschriften wedten fei Der Be- Berbeprospetten überichwemmten, in denen dungen seiner Korrespondenten herauszust erlebt ber "Ring der Ribelungen" feine mahr: amt'n den Beccacht, af die Unierfdrift der zur Teilnahme an einem Breisausichreiben ichen

und der Meister barf sich gestehen: "Es ift

streiter tragen ben Sara auf ihren Schultern bis gur Anfunft Soulenmanoms in Berlin an der Gruft, die fich Wagner felbft im Gar- ruhen ju laffen. Der Bertreter des ruffifchen ten von Wahnfried bereitet hat . . .

Welt zu Muffen gezwungen und ist lich felbst fuchte burch Borlegung von Fotokopien to: aum emigen Denkmal geworden, dauernder wie eines beglaubigten Bildes von Soulen:

## Das geheimnisvolle Bant-

Bei der Deutschen Bant befindet fich ein Diesem Zeugen Die beglaubigte Fotografie Wert von insgesamt 400 000 Mart barftel- nicht ben ihm tefannten Afghanen Coulenlen foll. Um dieses Depot gehen seit Jahren manow darstelle. Das Gericht hielt es baber Prozesse Im Jahre 1924 beponierte ber af für geraten, ben Prozest auf unbestimmte abanische Staatsangehörige Soulenmanow bet Beit zu vertagen, weil es der Ansicht mar, wieder etwas von fich hören laffen. Man ben tonne. meiß nicht, wo er sich aufhält, noch ob er überhaupt noch am Leben ift. Angeblich foll Coulenmanow nach Rufland gereift fein. Gines Tages ericienen bei ber Bant zwei Rufsen, legten eine Bollmacht bes Aighanen Meten der Bant lagen, mit der Unterfchrift verbunden werden. Die Angeflagten, find fift nun wie Fau't in feinem Buro und ver- ftredte fic damit auf 4 300 000 Settar,

Professors Jaschulftis Lezweifelte, daß Couund das Werk lebt weiter, hat fich eine lenmanow nach Berlin fommen werde. Er manow nachzuweisen, bak Brofetor Jaichull-Bollmacht für Entgegennahme bes Depots erhalten habe. Der Deutschen Bant mar is

Der Weder als Standuhr

Bollmacht nicht echt ici ober mindestens nicht aufgeforbert murbe, bas so einfach mar, bagi Freilich, der Rampf um Banreuth geht freiwillig gegeben worden fei. Die Ruffen felbst ein jugendlicher Salbidiot es innerhalb weiter - afer ber Geift, der hinter diesem erklärten, daß Soulenmanow in einem rule von zwei Minuten losen konnte. Dementspre-Wert fteht, lakt fich nicht mehr toten. Lubmig fischen Wefangnis gehalten werbe und fie bes chend mar bie Bahl ber Geminner naturlich II. hilft — Wagner kann, trot Rampf und auftragt habe, das Depot abzuheben. Da außerordentlich boch, und diese waren nicht Bericht ber Reichsanstalt für die Zeit vom Anfeindung, ungebrochen ein neues Wert aber die Unterschriften nicht voll überein, wenig erfreut, wenn fie balb nach Ginsen, wollenden, sein lettes, seinen Schwanenge- stimmten, verweigerte die Deutsche Bant die dung ihrer Losung die Mitteilung erhielten, sang, das Bühnenweihsestspiel "Parsifal", Herausgale des Depots. Daraushin strengte sie hätten einen Radioapparat ober eine des Arbeitsmarktes wurde durch den strens lang, das Buhnenweinsestiffele "Batspale von Depois. Datungen serven standult gewonnen. Sie brauchten lediglich gen Frost, der während der zweiten Institet, zu Bahrenth sechzehnmal hintereinans russische Prosessor Baschulft. Klage gegen die die Versandkosten und Verpackungsspesen eins nuarhälfte in den meisten Teilen des Reis der vor einem bis ins Tiefste ergriffenen und Deutsche Bank an. Der Bertreter der Deuts zusenden und der Gewinn würde ihnen ums ches herrschte, ungünstig besinflußt. Trots= erschütterten Bublikum siegt . . . Run beginnt schen Bank wies darauf hin, daß die Bank, gehend übermittelt werden. Obwohl diese dem blieben die Zahlen der bei den Arbeitsder haß der Mitwelt zu schweigen, die Kon: wenn sie die Wertpapiere und den sonstigen Rosten immerhin mehrere Mark betrugen, ämtern gemeldeten Arbeitslosen mit rund tinente beginnen bewundernd das deutsche Inhalt des Sases an Unbesugte herausgeben wandten sich natürlich viele Tausende an die 6014 000 nach einer Zunahme um rund würde, sie Sonlenmanow oder dessen schwindelhaften Veranstalter. Sie bekamen 48 000 Ende Januar hinter der entsprechenaegenüber schadenersatypflichtig sein würden. dann auch ihren "Gewinn" prompt zuge- den Zahl des Borjahres (6 042 000) zurud. Dann machte er die überraschende Dittei- schieft, aber zu ihrer unangenehmen Ueberra- In der zweiten Januarhälfte 1932 beliefen Erholung von der Arbeit und förperlichen lang, daß sich die politische Belizei fürzlich schung mußten sie feststellen, daß die Stands sich die Zunahmen noch auf rund 76 000. Die Bebrängnissen zu suchen, fährt er nach dem bei der Direktion der Deutschen Bank ficer uhr aus alten Gierkisten bestand, die eiwas Kurve, die 3. 3t. dicht vor ihrem jahresaeliebten Benedig, und hier ereilt ihn der Souicymanow erkundigt habe, weil ihr ein überbeizt waren, und in die eine billige zeitlichen Höhepunkt angelangt sein dürfte, Tob. Am 13. Februar 1883 verhaucht der Einreischeinch für den Alghanen vorliege. Wederuhr eingebaut war, und auch der Ras hat sich also weiterhin verflacht. Für die Uns den Armen seiner Gattin. Wagners Leiche fis wusten allerdings, ob Soulenmanow war, die immerhin 8 bis 15 Mark betrugen. Reichsanstalt hat sich die wachsende Beladioapparat nicht annähernd die "Spesen" wert terstügungseinrichtungen bes Reiches und der wird nach Deutschland übersührt: die Fahrt sellige ein anderer für ihn dieses Ein- Hoffentlich wird der Berliner Prozest dazu stung des Arbeitsmarktes der vorigen Bedes Toten gestaltet sich zu einer erschütterns reisegesuch eingereicht habe. Der Bertreter beitragen, daß in Zulunft derartige "Preiss richtszeit erst jest, nach Ablauf der Wartes weniger Teilnehmer finden.

#### Ein Rotschrei der Times

CNB. London, 9. Febr. England ift reich an tonservativen Ginrichtungen. Gine der der anerkannten Bohlfahrtserwerbslosen konservativsten davon ist die "Times". Als blieb Ende Januar auf rund 2 427 000. Im jedoch gelungen, einen Zeugen auszutreiben, das Blatt vor einiger Zeit im Kopf von gotis freiwilligen Arbeitsdienst wurden troß planber mit dem verschwundenen Afghanen Sou- iden jum lateinischen Drud überging, wurde mäßiger Beendigung ober burch Frost erdies wie ein historisches Ereignis von größter zwungene Unterbrechung zahlreicher Maßnahlenmanow persönlich befannt war. Als man Bedeutung beiprochen Die Gliidwünsche gu Depot in Aftien und Wertsachen, das einen vorlegte, erklärte er, daß diese Fotograsie der Neuerung und die Proteste dagegen füll- Dienstwillige beschäftigt. Bur gleichen Zeit ten gange Spalten. Daß aber ein fo fonfervotives Blatt auf den Gedanken tommen dem Notwerk der deutschen Jugend erfaßt. fönnte, zur Beröffentlichung von Romanen überzugehen, ware fein Brite je gekommen. lichen Bilbungsmaßnahmen der Reichsanstalt der Deutschen Bank seine Aktien und ver- daß die Frage ohne die personliche Anwe- In München ist nun auf unerklärliche Weise ichiebene Schmucktlide. Er hat seitdem nie senheit Soulenmanows nicht entschieden wer- die Meldung verbreitet worden, daß die Times dem jungen Schriftsiller Franz Löser abhängen, ist die Arbeitslosigkeit gestiegen. für seinen Roman "Erben der Erde" einen Im übrigen zeigten sich jedoch mehrfach An-Preis zuerkannt habe, und diesen veröffentli- fate einer beginnenden Saisonbelebung. den merbe. Diese Falichmelbung an sich ware fein Ungliid gewesen, wenn fie nicht von un-Bor einem Berliner Landgericht wird zur zähligen angehenden Romangrößen gelesen Soulenmanow vor und verlangten die Ber- Beit ein Prozeg verhandelt, ber in fraffer worden ware, die nichts eiligeres zu tun hat. Maisernte in Argentinien. Bon ben 5 800 000 ausgabe bes Depots. Bei ber Doutschen Beise barlegt, welche Schwindeleien nicht ten, als die Times mit Manustripten zu über- Settar ausgesäten Maises sind 1 500 000 ger-Bant murben die Unterschriften, Die ben felten mit dem Begriff "Preisausschreiben" ichütten. Der ungludliche Auslandsredatteur ffort, worben. Die verwendbare Maisernte er-

#### Arbeitsmarkt

16. bis 31. Januar.

ausschreiben" weniger Beranstalter und auch zeiten, ausgewirft. In ber Arbeitslosenverficherung wurden Ende Januar rund 953 000, in ber Krisenfürsorge 1 419 000 Sauntunterstützungsempfänger gezählt. Dabei wurden insgesamt rund 2 372 000 Arbeitslofe, alla wieber rund bie Salfte ber Unterftütten. von der Reichsanstalt unterftütt. Die Bahl men Ende Januar noch immer 175 000 waren schon mehr als 100 000 Jugendliche von Die Bahl ber Jugendlichen, die an ben berufteilnahmen, geht weiter barüber hinaus, In allen Berufsgruppen, bie von ber Giderung

- Vernichtung eines groken Teils ber



Das bewährte Standardprånarat und unschädliche Hausmittel n ellen Apotheken erhälllich zum Preise von RM. 0.89, 1.30, 1.88. Nur echt mit dem Namenszug Comten auf jeder Packung.

"Id habe von Mittag noch zwei Bouletten! Ioh, ein farbloser Ilingling Mitte ber zwan- | Sag' mal. Schwesterherz, hast bu bein Berg | Woll'n Sie die kalt effen?" Maxe nicte vergnügt.

Sawoll, Mutter Malchen, det tue id! Aba Braut in keiner Beziehung.

. . . wo is benn bet Lenchen?" "Wat foll denn det Kind?"

Bier holen! Und noch ne Aleenigkeit bazu. nicht pakte. Comat muß boch jeseiert werden . . . natur- Ab und zu warf sie einen verstohlenen Blid legten Zeit so verandert vor. Saft bu etwa lich immer in die richtige Art und Beife! auf ihren Brautigam, den feiner bemerkte. Aba cen juten Schluck und wat zu roochen Und ber Mick sagte viel. Es stand ungefähr und zu pidern, bet fann man fich heute icon brin: "Ich hab' ben Bunber jett fatt, ener

Mutter Malden rief Lenden.

lufticen Augen, trat ein. ..Mutta?"

"Lenefen bente bir nur, ber Mare hat Ar-Raufhaus Brodmaner! Ist das nicht fein?" "Anorfe, Maze! Fein is das! Da besuche id bir mal und benn fahrste mir ejal ruff un runfa!"

"Is jemacht, Leneken, also hier haste zwee Badung . . . und für det andere Beld bring- unlegreiflicherweise nachgegeben hatte. ste . . . na wat for eene Delitatesse wollen wir ung denn leisten, Mutta?"

"Ja, id weiß nich!" mas Schnides, un da fann man jut druff

So ist es in der Welt . . der brave Mage schwärmte für Räucherhering, und im Hause bes Kommerzienrats prangte zur gleichen soll ich glücklich werden?"

Stunde auf ber Tafel der feinste Raviar aus Chef nicht beneibet. Er hatte es auch gar nicht nötig, benn es ichmedte ihm ber Bering

mit seinem gesegneten Appetit Lestimmt bes fer, als ber Kaviar der ganzen Berlobungs, gejellichaft.

Die einzige Tochter Brodmaners, Mariela, mich Papa dauernd getreten hat! Ich hatte murbe nämlich an bemselben Tage verlobt. es satt und hab' ben Zauber mitgemacht! auch so!" Burde verlobt? Klingt feltsam, aber es Weißt du. Willi, ob Berlobungen immer fo , Cang anderer Typ! Gin Rassemädel entsprach den Tatsachen, denn der Bräutigam, doof find?" ber Sohn des Großindustriellen Schweiger- , Richt immer! Manchmal fehr luftig fogar! Mariele fah den Bruder prüfend an.

sig, mit wasserlfauen Augen und richtigge |... einem anderen verschenkt?"

Man sah es bem fleinen reizenden Kert mit den temperamentvollen dunklen Augen Also Liebestragödie ist nicht zu erwarten?" "Mutta Malden . . . een paar Bullen ber Mutter an, daß ihm ber gange Kram

> dauerndes Einreden hat mich nervös gemacht . . ich tue euch jest ben Gefallen und ver-

Eine kleine kesse, etwa 12jahrige Gore, mit lobe mich, aber bilbet euch nicht ein. daß ich es . . . noch nicht der Fall ist, ben Spaß noch weiter mitmache." So ungefähr stand's in bem Blid.

Willi Brodmaner war der einzige, der den net!" heet jefriegt! Fahrstuhlführer! Bei dem Blid der Schwester aufgefangen hatte und der ihn einigermaßen verstand.

Er war auch mit ber Berlobung nicht einverstanden gewesen aber der harte Kopf des alten Herrn hatte sich durchgesett.

Un ben ultigen Fahrstuhlführer mußte er Mark! Da kringft du . . . drei Flaschen Bat- benken, ber seinem Bater fein Wort schuldig men! genhofer Bier . . . gehn Zigaretten . . . cene geblieben mar und dem der alte Berr gang Er oder auch ein anderer hätte bas nicht

fertiggebracht. "Id habs . . . Raucherheringe . . . bet is ren zogen fich ins Rauchzimmer zurud, mah- zius aufgenommen." rend das junge Bolt im Saale dem Tang

huldigte. Willi nahm feine Schwester beiseite.

"Du schauft rasend glüdlich aus. Mi!" "Willft du mich uzen? Mit bem Stroftopp

"Du willst ihn nicht heiraten?" "Denke nicht bran! Mit ber Berlobung Aber ich glaube, der Maze hätte seinen babe ich Papa den Gefallen getan! Heiraten

.. nee, da frake ich aus!" "Aber Kind, dann hättest du bich doch nicht verloken sollen!"

Sie winkte ab. .. Es ging nicht anders! Was denkst du, wie gen!"

hendem Strohhaar, entsprach ber bilbhübschen "Um Gottes willen! Ihr Männer taugt ja etwas bavon?"

"Ein Troft, da fann man ja aufatmen. "Rein Gedanke! Gilt's bei mir nicht! Aber

. . fage mal, Willi, bu tommst mir in ber foden!" . . reingetreten?" "Was meinst du benn?"

"Ich meine, in die Liebe reingetreten!" Willi. Ich kann dir auch verraten, daß . .

"Aber es wird?"

"Wer ist es denn?" "Die tennst bu nicht!" "Reich - arm?"

Mariela nickte gleichmütig. "Ist ja gut! Weld hast du . . . paßt ja alles schön zusam:

"Das sagst du so! Sag's mas Papa!" "Ja. ben barfit bu nicht barnach fragen!"

"Papa hat mich ja in der Hand! Ich besike nichts als mein Gehalt, Er hat mich trotz tete Mt bas Mädchen genau. Sie war wirk-Die Tafel wurde aufgehoben, und die Ber- meine 32 Jahre noch nicht einmal als Se- lich bilbhulich, und Mi begriff ben Bruber.

> deren! Du . . . wie heißt sie benn?" "Edith Hoffmann!" "Was ist fie benn?"

"Berkäuferin!" maner?"

Willi seufzte auf. "Ja!, ich sage auch . au Bade! Denn 'es sieht fehr man aus!" "Ift fie hiibsch?" "Bildichön!"

"Groß?" "Ja, mindestens 1,70 Blond, flaue Rie "Kaul, Willi . . . mein Bräutigam

Herrgott'. . . wenn man fie fcon anschant!"

Sachlich stellte fie bann fest: .. Also richtiggehend verliebt! Weiß benn beine Donna

"Du, die muß ich mir mal anschauen! Wo arbeitet sie benn?"

"Im erften Stod! Sie vertauft Berren-"Serrensoden . . . pub . . . wie poefielos! lind tropbem gefällt fie bir?"

"Riefig!" "Dann rin ins Glud Willi! 3d halt ben "Du hast nette Ausbrude Mi!" lachte Daumen! Morgen fiet ich fie mir mal an."

Mariele madte es wahr. Am nächsten Morgen schritt fie burch bas "Bielleicht! Mir gefällt eine ausgezeich Marenhaus. Man tannte fie nicht, nur ein paar sehr langjährige Kräfte flüsterten sich zu: "Das ist die Tochter des Chefs!"

So tam fie auch in ben erften Stod. "Herrensoden!" sagte ste zu bem Rayons dei, der nach ihren Wünschen fragte. Der geleitete fie nach bem Stand. und turg

drauf stand Mi einer schlanken Blondin gegenüber. "Ich möchte ein Paar Berrenfoden! Gemuftert bitte!"

Während die junge Dame suchte, betrache

Das Gesicht wie Milch und Blut, das Haar "Weiß ich alles, aber das darf dich nicht einfach, aber elegant frifiert. Die Sprache melodisch, in den Augen lag Temperament. Etwas Trop stellte Mi in bem iconen Gelicht feft.

Edith legte der Kundin vor. Mi verwif-"Au Bade . . . im Warenhaus Brot- felte fie in ein Gefprach, bas mit ber Qualis tätsbeurteilung begann und bann in Bersönliches überging.

(Fortsetzung folgt.)

Alter Spruch: Bei guten Sachen Kann Kund' und Kaufherr lachen: Den Vorteil nutz' Kaufe bei Lutz!

## Wochenprogramm des Süddeufschen Rundfunks

vom Sonntag, den 12. Februar bis Samstag, den 18. Februar

#### Sonmiag, den 12. Februar

6.35 Hamburger Hafenkonzert.

8.15 Wetterbericht, Nachrichten, Gymnastik. 845 Stunde des Chorgesangs. Ausgeführt vom Volkschor Heidelberg-Kirchheim.

10 00 Orgelkonzert. 10,40 Aus Freiburg: Katholische Morgeuseier.

11,30 Johann Sebastian Bach. Kantate "Nimm was dein ist und geh hin". 12.00 Richard Wagner-Gedächtnisfeier.

13.05 Die FJS-Wettkämpfe in Innsbruck.

13.20 Ein Stündehen Erheiterung (Schallplatten 14.30 Vortrag: "Deutsches Maßschneiderhandwerk und Weltmacht Mode".

15.00 Aus Innsbruck. Militärkonzert. In einer Pause. Schlußbericht v. Spezial Sprunglauf am Berg Isel.

16.10 Feier zur Wiederkehr des Tages der Papsi krönung. Chöre: Kath. Männerchöre. 16.50 Richard Wagner (Worte von Dr. Karl Grunsky).

17.20 Columbus (für Männerchor, Sopran, Tenor Bariton und großes Orchester).

18.40 Sportbericht. 19.00 Aus dem Schaffen der Lebenden III 20 00 Aus Bayrcuth: Genio huius loci. Gedenkstunde im Hause Wahnfried.

20.45 Orchesterkonzert. 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht Bekanntgabe von Programmanderungen, Sportbericht. 22.30 Nachtmusik.

#### Monfag, den 13. Februar

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend Gymnastik.

6.45 Gymnastik. 7.20 Frühkonzert auf Schallplatten.

10.00 Nachrichten. 10.10 Symphonisches Konzert (auf Schallplatte

11.55 Wetterbericht. 12.00 Zeitgenossen Richard Wagners (Schallplat

tenkonzert). 18.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be kanntgabe von Programmänderungen.

13.30 Aus Köln: Mittagskonzert. 14.30 Spanischer Sprachunterricht.

15.00 Englischer Sprachunterricht für Anfänger. 17.00 Nachmittagskonzert. 17.50 Zeitzugabe, Wetterbericht, Landwirtschafts-

nachrichten. 18.00 Vortrag: Aus dem Wirtschaftsleben unsere Heimat.

18.25 Zeitangabe, Nachrichten. 18,35 Aus Bresiau: Erlebte Zeit. Ein Gespräch

über Erinnerungen an Richard Wagner.

### RADIO-Reparaturen

nur beim Radiospezialstien

Bitte ausschneiden?

Adolf Camorani nachrichten. Emmendingen / Telefon 570 / Karl Friedrichstr. 33

der Lehrvertrag".

19.00 Englischer Sprachunterricht. 19,25 Die FJS-Wettkämpfe in Innsbruck.

19,40 Vortrag: Zukunftsfragen der Luftfahrt. 20.05 Aus Ulm: Richard Wagner-Konzert. 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

kanntgabe von Programmänderungen. 22.20 Schachfunk: Ueber Eröffnungen. 22.45 Aus München: Nachtmusik.

#### Dienslag, den 14. Februar

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließen

Gymnastik. 6.45 Gymnastik.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht 7.20 Frühkonzert auf Schallplatten.

10.00 Nachrichten. 10.10 Aus Karlruhe: Lieder.

11.55 Wetterbericht. 12.00 Mittagskonzert des Frankfurter Rundfu orchesters.

13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, kanntgabe von Programmänderungen. Schneebericht.

13.30 Mozart. (Schallplatten). 14.30 Englischer Sprachunterricht für Fortge-

schrittene. 16.00 Blumenstunde. 16.30 Frauenstunde. "Geselligkeitspflege auf de

Lande". 17.00 Nachmittagskonzert.

17.45 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnachrichten. 17.55 Was der Reitererseppl erzählte. Eine Ski-

geschichte. 18.20 Dreigespräch: "Bei solchem Wetter wollen Sie fliegen?

18.45 Zeitangabe, Nachrichten. 19.00 Balalaikakonzert des Balalaika-Orchesters

Schulrabe. 19.30 Liederstunde. 20.00 Aus Frankfurt: Richard Wagners Tod.

21.00 Aus München: BunterAbend. 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht,

kanntgabe von Programmänderungen. Schneebericht. 22.15 "Johannes Brahms" (Sonaten für Viol

#### Millwoch, den 15. Februar

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend

und Klavier).

Gymnastik. 6.45 Gymnastik.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht. 7.20 Frühkonzert auf Schallplatten. 10.00 Nachrichten.

10.10 Masken. 10.40 Lieder im Weltkrieg gefallener Komponi- 13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be

11.55 Wetterbericht. 12.00 Buntes Schallplattenkonzert. 3.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be- 14.30 Englischer Sprachunterricht für Fortge-

kanntgabe von Programmänderungen. 13.30 Aus München: Mittagskonzert. 16.00 Kinderstunde.

17.00 Nachmittagskonzert. 18.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschafts

17.55 Vortrag: "Die Fibel im Wandel der Zeit" 18.25 Vortrag: "Die Eltern des Lehrlings und 18.20 Aerztevortrag: "Die Eugenik im Dienste der

18.50 Vortrag: "Forschungsreise nach den Kuri-118.45 "Meine Sonntagswanderungen".

len-Inseln". 19.15 Zeitangabe, Nachrichten.

19.30 Violoncellokonzert.

- 20 00 Quellen, die die Wirtschaft speisen. 21.00 Aus Frankfurt: Walzer-Potpourri. 21.50 Die neuesten Schallplatten.

Donnersiag, den 16. Februar

7.20 Frühkonzert auf Schallplatten.

10.10 Alte Mannheimer Meister.

12.00 Aus München: Konzert.

15.30 Stunde der Jugend.

nachrichten.

sationswerk".

Gymnastik.

6.45 Gymnastik.

9.20 Nachrichten.

schaft 1933.

1.55 Wetterbericht.

Konzert).

Konzert).

schrittene.

nachrichten

Schneebericht.

17.00 Nachmittagskonzert.

Volkswohlfahrt".

13.30 Aus Köln: Mittagskonzert.

19.15 Zeitangabe, Nachrichten.

20.00 Aus Berlin: Elektrische Musik.

Freifag. den 17. Februar

7.20 Frühkonzert auf Schallplatten.

3.30 Aus Köln: Mittagskonzert.

14.30 Spanischer Sprachunterricht.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be

kanntgabe von Programmänderungen.

19.30 Aus Frankfurt: Ouvertüren und Arien.

kanntgabe von Programmänderungen.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

nale deutsche Ski- und Heeres-Ski-Meister

kanntgabe von Programmänderungen.

16.35 Vortrag: "Das Leben in der Sahara".

17,45 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschafts

Gymnastik.

6.45 Gymnastik.

10.00 Nachrichten.

10.45 Rheinlieder.

11.55 Wetterbericht.

21.20 Orchesterkonzert des Philharm. Orchesters 22.05 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be Stuttgart. kanntgabe von Programmänderungen. 2.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be-22.45 Aus München: Nachtmusik.

kanntgabe von Programmänderungen. Sportbericht. 22.20 Zusammenfassender Bericht vom Langlauf

der Internationalen Deutschen Ski- und 6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend Heeres-Ski-Meisterschaften. 22.50 Nachtmusik.

19.00 Zeitangabe, Nachrichten.

Amerika spricht".

19.15 Aus Freiburg: Unser Volkslied.

19.45 Vortrag aus Newyork: "Worüber man in

20.00 Nathan der Weise (Dramatisches Gedicht).

Samsiag, den 18. Februar 6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend

Gymnastik. 6.45 Gymnastik.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

7.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht.

10.00 Nachrichten 11.55 Wetterbericht.

10.10 Lieder und Arien mit Cembalo. 10.30 Aus Freudenstadt-Baiersbronn: Internatio-15.00 Englischer Sprachunterricht für Anfänger. nale deutsche Ski- und Heeres-Ski-Meister-

17.00 Solistenkonzert des Philharm. Orchesters. schaften 1933. 18.15 Zeitangabe, Wetterbericht, Landwirtschafts 2.00 Wetter- und Schneebericht.

2.20 Schubert-Lieder. 18.25 Vortrag: "Lustiges und vorteilhaftes Rech 2.45 Blasmusik (Schallplattenkonzert).

3.10 Lieder. 13.30 Mittagskonzert. 18.50 Vortrag: "Der Tabak im deutschen Koloni

4.30 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Bekanntgabe von Programmanderungen. 4.45 Mittagskonzert der Kapelle Fred Hett.

5.30 Stund? der Jugend. 22.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetterbericht, Be 16.30 Bericht vom 6. Stuttgarter Sechs-Tage-

Rennen. 16.40 Aus Karlsruhe: Gesangs- u. Klavierkonzert 17,10 Stunde des Chorgesangs. Ausführende: Liederkranz Botnang und Frobsinn, Schram-

6.15 Zeitangabe, Wetterbericht. Anschließend

8.25 Zeitangabe, Sportbericht. 18.35 Vortrag: "Honoré Doumier". 19.00 Vortrag: "Ein Südseevolk erkämpft sich

die Freiheit". 9.25 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und 9.30 Aus Freudenstadt-Baiersbronn: Internation Schneebericht.

> 9.35 Bekanntgabe der Ergebnisse des Internat. Jungmannen-Sprunglaufes an der Schwarzwaldschanze in Freudenstadt.

12.00 Leopold Stokowsky dirigiert das Philadel 0.05 Aus Koblenz: "In der Funkblüte". phia-Symphonie-Orchester (Schallplatten-2.30 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter- und Schneebericht, Bekannigabe von Programm-12.45 Gertrud Bindernagel singt (Schallplatten

änderungen. 2.45 Nachtmusik. 23.00 Uchertragung des 6. Stuttgarter Sechstage-

Rennens. 23.30 Aus London: Tanzmusik.

Empfehle mich zur Lieferung von: Siemens-, Telefunken- und Saba-Radio-Apparaien

Hans Keil / Emmendingen |

Karl Friedrichstraße / Telefon 355 Bitte aufbewahren!

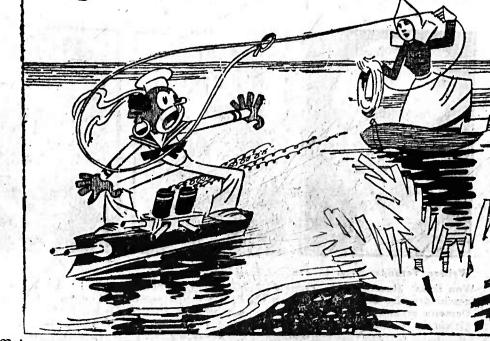
### Die kommunistische Offensive

berlonde treffen gleichfalls Meldungen über und Marine zu verbreiten, von vornherein eine gefährliche Garung unter ber Bevolles zu vereiteln. Go hat ber Kriegsminifter bie Suriname, ist es zu ichweren Zusammenstößen zu benen sich Angehörige ber unterften Dienst tern und Regierungstruppen gekommen. Die ste gerügt. Das für die Kolonien bestehende Menge versuchte, das Regierungsgebäube un- Verbot der Verbreitung sozialistischer und ter Führung hindostanischer und favanefischer tommunistischer Zeitungen im Seer und in Agitatoren du stürmen. Die Regierungstrup- ber Flotte wird eventuell auf Beer und große Anzahl schwer verlett wurde. Die bes men getroffen worden, um die Bewegung zu untruhigenben Melbangen aus Riederländisch unterdrücken. Sämtliche militärischen Ge holland in Not

E zeigt fich immer beutlicher, bag bie Meu- zuständigen Stellen im Saag glauben Unter- sondern auf den Unterleib gezielt werden. ierei an Bord des Kreuzers "De Zeven Pro- lagen bafür zu haben, daß auf Anordnung Im Kriegshafen De Helber sind die im Havincien" nicht als ein Ginzelfall zu bewerten kommunistischer Zentralstellen in Moskau ein ift, sondern daß die gesamte kommunistische Großangriff auf die Niederlande und ihre Bewegung in den hollandischen Kolonien nach Kolonien exfolgen foll, um Holland filz die einem gewaltsamen Ausbruch brängt. Die Weltrevolution reif zu machen. Zeitlich fällt Indische Courant", die in Soerabaya er- das Aufflammen der bolschemistischen Bemedeint, schreibt in einem Leitartikel, daß bas gung in den Niederlanden mit dem Regiegesamte nieberlandischeindische Marineperso- rungswechsel in Deutschland zusammen, se nal als vollkommen unzuverläffig bezeichnet daß vielfach ber Verdacht geäukert wird, daß werden müsse. So surchtbar an sich der Aus- der Kommunismus, ber in Deutschland eine bruch ber Meuterei sei, schlimmer seien die Position verloren hat, sich ein neues Betätis Auswirkungen, die die Vorgange auf ben gungsfelb sucht. Die hollandische Regierung Geift ber ganzen Bevolkerung zeitigen muß- trifft Magnahmen, um b. Versuche b. Rommuten. Aus den westindischen Kolonien der Nie- nisten, kommunistische Ideen in Hollands Heer rung ein. In Paramaribo, b. Hauptstadt non Enmpathiefundgebungen für bie Meuterer, dwischen den eingeborenen Plantagenarbeis grade haben hinreihen lassen, auf bas icharf. pen gaben mehrere Salven auf die Demon- Flotte des Mutterlandes ausgebehnt werden. tranten gab, von benen 4 getötet und eine In Riederländisch-Indien sind alle Magnah-

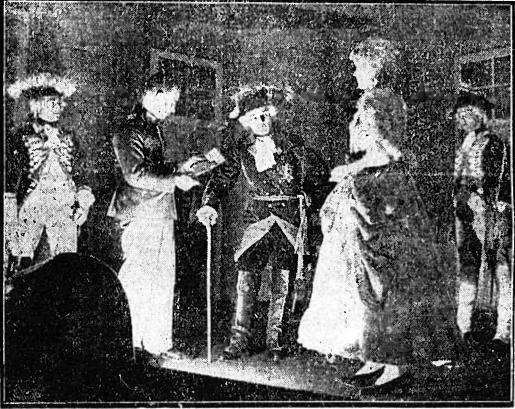
gebieten auf bas Mutterland übergreift. Die | dwar foll nicht wie bisher auf die Beine, nengewehrposten Stellung bezogen.

Westindien haben zu einer ichmeren Berichar: baube und Rafernen werben auf bas icharfite, fen liegenben Marinefahrzeuge nachts burch sung ber Nervosität ber öffentlichen Meinung bewacht. Die Posten sind angewiesen, auf Sperrsetten abgeschlossen, um zu verhindern. in den Riederlanden geführt. Es besteht bie verdächtige Personen, die auf einmaligen Un- daß sich Unbefugte heimlich an Bord begeben in hollands Kolonien Gefahr, daß die Bewegung von den Kolonials zuf nicht reagieren, sofort zu schießen, und können. Bor den Kasernen haben Maschis

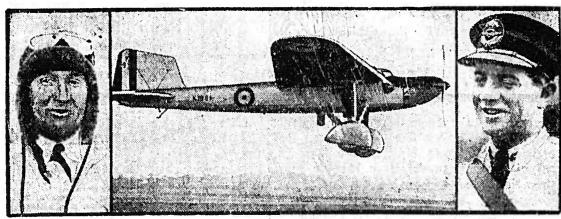




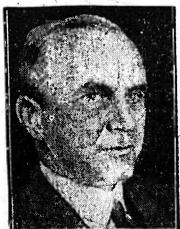
Wie Deutschlands "Flugzengahwehrmanöver" durchführen muß. Auf Grund des Versailler Vertrages darf Deutschland bekanntlich keine Flugzeuge und Flugzeugabwehrbatterien halten. Die Reichswehr benutzt daher bei ihren Fliegerabwehrmanovern - wie auch aus unserem Bilde hervorgeht - Pappflugzeuge, nach denen bei Zielübungen geschossen wird. Die Flugzeuge werden von einem hohen Gerüst an einem Drahtseil bewegt.



Die Reichswehr spielt Theater. Unser Bild zeigt, daß in der Reichswehr sogar einige Theatergruppen bestehen, in denen von den Reichswehrsoldaten Liebhabertheater gepflegt wird. Hier probt man an einem historischen Stück unter der Regie eines Leutnants; selbst die weiblichen Rollen werden von den Soldaten dargestellt.



Ein neuer Langstrecken-Weltrekord soll aufgestellt werden. Die beiden englischen Militärflieger Gayford (links) und Leutnant Nicholetts (rechts) sind mit dem hier abgebildeten Napier-Eindecker von England nach Kapstadt gestartet, um den von Amerikanern gehaltenen Weltrekord im Langstreckenflug auf 10 000 Kilometer zu verbessern.







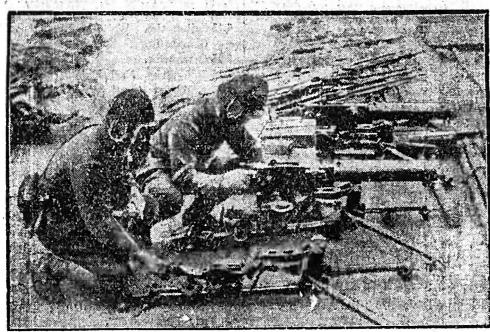
Von links: Staatssekretär Mussehl (Reichsernährungsministerium) ist aus seinem Amie geschieden. Zu seinem Nachfolger wurde der deutschnationale Landbundführer v. Rohr-Demmin ernannt. Der Staatssekretär im Reichswirtschaftsministerium, Schwartzkopf, ist gleichfalls von seinem Posten zurückgetreten.



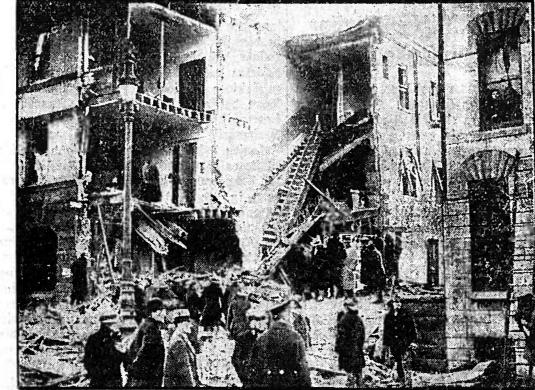
Ein nettes Bild vom Start zum Staffellauf bei den Fis-Rennen, den die Schweden für



In der Rockmount-Schule bei London erhalten die Schüler der oberen Klassen Unterricht im Kochen; wahrscheinlich um sie auf ihr Junggesellenleben vorzubereiten. Oder sollen sie vielleicht nur die schwere Arbeit der Hausfrau kennenlernen, um später auch die Haustätigkeit ihrer Frau gebührend schätzen zu können?



Kriegsheute wird geprüft. Japanische Soldaten sortieren nach der Eroberung von Schanhaikwan eroberte Waffen und prüfen die Maschinengewehre.



Bombenattentat gegen einen amerikanischen Freund Mussolinis Gegen das Haus des Faschistenführers und Freundes Mussolinis in Philadelphia, Rechtsanwalt Silvestro, wurde kürzlich ein Bombenanschlag verübt, dessen Folgen auf unscrem Bilde sichtbar sind. Die Sprengstoffladung zerstörte einen großen Teil des Hauses, totete die Gattin Silvestros und verletzte seine drei Tochter, seinen Sohn und die Sekretarin schwer. Silvestro selbst entging dem Anschlag dadurch, daß er gerade zu einem

## Um die Arbeitsdienstpflicht wiegender allerdings ist die Frage der Filhs Gemeinde seine Weisen erklingen lassen. verbeschafzung. Die Führer, die im FAD. Mit trodenen Zahlen unterhielt sodann Herr herangebildet worden sind und die über die Emil Schopferer, der Rechner des Bereins, notwendige Lagerersahrung, organisatorische

Paieins ohne Lebensinhalt ausgesett wird. gend, die in Schulen und Fachichulen erzo. gen wird, als bote bas Leten ihr Arbeit in galle, und bie bann ben Gefahren ber Stranen Renntniffe nutbaar maden fann.

Die neue Reichsregierung plant nach allen hisher unmidergesprochen gebliebenen Rach. richten die Erweiterung des freiwilligen Arfeitsdienstes gur Arbeitsdienstpflicht, Dieler Plan ift nicht von heute, icon vor 10 und 12 Jahren fanden im Reichstag die ersten Debatten über die Pilichtarbeit der Jugendliden ftatt. Es leben in Deutschland gur Beit und 25 Jahren. Mehr als die Häljte von ib. | mandias Grown an der Gtaat die not jinden, um der deutschen Jugend das zu schafe nen fallen der Ermerbslofigfeit zur Laft. Ihre Arbeitsfraft geht verloren, fie felbit bilben auf die Dauer ein Element des Unfriedens und des Radifalismus. Gelbit die Mitaliedldeit zu politiiden Barteien und ben vericiebenen Mehrbunden ber politischen Barteien nermag die planvolle heranbildung ber forperlichen und charafterlichen Werte nicht zu ersetzen, wie lie por bem Krieg durch bie allgemeine Wehrpflicht ber deutschen gemeine Mehrpflicht, gang gleich, ob in ber olten Form ober in Geftalt einer Milig. bleit daher das Erstrebenswerte. Noch aber öffnung derselben sang der Berein den Seim- standes zuteil murde, Rach Erledigung der if ung burdt die Bestimmung des Berfailler Diffates die Möglichkeit genommen, allgemeine Mehrpflicht oder Milig einzuführen. Es muß daher nach anderen Möglichkeifen Tagesordnung bekannt gab. Nach dem Tätig- bisheriger Weise gepilegt werde. Mit einem geindt merben, bie erwerbslofe und gefahrbete Jugend in Dienst zu stellen. Das Mit. tel bagu ift wiederum die Arbeitsdienstpflicht.

delnde Landwirt benötigt.

he überlassen wird, ohne daß sie die erworbe. liegen einmal in der Finanzierung, und gum Arbeitsdienstpflicht abzuraten. Rur, wenn gehören, um die Armec der Arbeitsdienfte Bolfes auswirfen. Gie bleibt ein großes wendige Summe von einigen Milliarden M. fen, was fie am dringenoften braucht: Arbeit, Arbeitsdienstpflicht begonnen werden. Schwer: Gemeinschaft.

Bede Regierung, gang gleich, von wem ge- bie Arbeitsbienstpflicht vollbracht werben und erzieherische Befähigung, verfügen, redein Echmerzensfind, jumal bie Unterhaltung führt und gebildet, fteht und fällt mit der fann. Sierzu gehört die Melioration des den nicht aus, um einer Millionenarmee von desselben fehr viel Geld toftet. Wenn trots-Frage der Arbeitsbeschaffung, Rein Staat durchweg verbesserungsledürftigen beutschen Arbeitsdienstpflichtigen ben Führerstat ju bem ber Musikverein auch im letten Jahre und feine Bolfswirtschaft fann es auf die Bobens, gehört eine moderne Forstmirtschaft, geben. Es tommt ja schlieglich nicht nur da. einen fleinen leberschuß zu verzeichnen hat, Doner ertragen baf fechs bis acht Millio: eine Erneuerung der beutschen Strafenban- rauf an, die Arbeit zu überwachen und San- fo barf ein großes Berbienst baran Berrn nen Arbeitslose dem Produktionsprozes ents ten, eine Kolonisation des Weser-Ems-Gebie- mige zu kommandieren, sondern es erstehen Schopferer in die Schuhe geschoben werden. goren find und auf Kosten der noch arbei, tes und möglichermeise eine Neugewinnung für die aus allen Lagern des deutschen Nachdem somit das Wohl und Webe des fenden Stände muffelig ernährt werden. 3e- von Land durch Eindeichung größerer Gebie- Bolfes kommenden. — und teilweise nur mit Vereins durch die Bucher veröffentlicht und des Bolf geht daran qu Grunde, wenn ein te an der Nordseefüste und durch eine Trot- Widerstreben kommenden — Arbeitsdienste auch geprüft war, konnte den herren einstimgroßer Teil ber arbeitenden Bevölferung al- tenlegung des Frijden Saffes. Es gehört pflichtigen die Schwierigkeiten der Freizeitser Stande und Schichten auf die Dauer den ferner zu den Aufgaben der Arbeitsdienst: gestaltung. Der Arbeitsdienstführer muß ge- Vorstandsmahlen sest sich der Gesantworseeliichen und sittlichen Zermurbungen eines pflicht, durch mindestens einjährigen Ginsag wissermaßen Ingenieur, Offizier, Lehrer junger Siehler in der Landwirtschaft alle Scolforger in einer Berson sein. Nur wenn Beionders dringlich mird die Frage ber Ar. notwendigen praftischen und theoretischen solche Führer vorhanden find, wird ber Arbeitebeichaffung für die heranwachsende Ju- Renntnisse zu vermitteln, die jeder anzusie Leitsdienst die ungeheuren Spannungen beseitigen können, die sich anfänglich bemerkbar maden werden. Es ist deshalb bringend vor Die Schwierigfeiten der Arteitsdienstpflicht einer Meberfturgung bei ber Ginführung der andern in der Kiihrerfrage. Die verichiedenen Schritt für Schritt getan wird, nur wenn der Berbande, die feit Jahren die Arbeitsdienft- Umtau vom AND. zur Arbeitsdienftpflicht vilidet fordern und theoretisch vorbereitet hat jeweils auf Grund des vorhandenen Führerben, find zu dem Ergebnis gefommen, daß materials pollaggen mird, fann fich die Armindestens 2 bis 3 Milliarden Mart bagu beitsdienstpflicht jum Gegen des beutschen pilichtigen über das erfte Jahr hinmeg ju und erftrebenswertes Biel, deshalb ift bringen Wiir fpater erhofft man fich ein er- fie in ihrer Gesamtheit au bejaben. DerStahlhebliches Sinten der Arbeitslofigfeit und der helmführer Seldte hat eine große und ichone damit verbundenen Ginsparung der Arbeits Aufgabe. Moge er bie rechten Mitarkeiter bereitstellen, so muß auf alle Falle mit ber Brot und Eingliederung in eine geordnete

### Generalversammlungen

Ratidreiber Johann Deichger, wurde in fla Berjammlung. rer Form der Rechenschaftstericht von un ferem langjährigen Rechner, Berrn Rufer-Die Arbeitsdienstpflicht murbe aus bem meifter R. Siigle, verlesen und führte berfreiwilligen Arbeitsdienst herauswachjen. Der selbe zu keinerlei Beanstandungen. Das Refreiwillige Arbeitsdienst ist knapp eineinhald sultat der Wahl der Borstandsmitglieder, die Sahre alt. Er hat lich aus tleinen Anfängen alle wieder gewählt murden, mar ein cinftimm einer machtvollen Bolfstewegung entwit: miges, ein Beweis bafür, baß ber Berein sich telt. Borbiiblich beim Ausban des FAD. in guten Sanden befindet. Der Berwaltungswirkte neben dem Jungdeutschen Orden der rat wurde insosern erweitert, als in densels Stahlhelm. Der Stahlhelm batte im Berbit ben die Berren Anton Bugle jung und Kon-1932 mehr als 400 Lager mit mehr als rad Sügle gemahlt murben. Der nächste 20 000 Jungmännern in Betrieb. Insgesamt Punkt ber Generalversammlung war einem Arbeitsdienstpflicht in Frage tommt. ren. Der 1. Borftand Berr Biftor Martin

: Seimbach, 9. Febr. Um Sonntag den erklangen die die Zwischenpausen ausfüllen-5. Februar hielt der hiesige M.G.B. "Lieder- den Männerchöre unter der meisterhaften Leifrang" im Gafthaus jum "Sternen" feine tung von Berrn Sauptlehrer Reumener, meldiesiahrige Generalversammlung ab. Bur Er. dem auch der aufrichtigste Dant des 1. Borkacher Sangergruß, sowie "Sturmlied" (von Tagesordnung banfte ber Borftand nochmals Juna), worauf ber 1. Borftand, herr Biftor allen Erichienenen und ermahnte fie, daß ber Martin die Anwesenden begrußte und die Friede und die Ginigfeit auch weiterhin in feitsbericht burch den Schriftführer, Berrn Soch auf das "Deutsche Lied" schloß er die

:!: Nimburg, 7. Jehr Auf den Sonntag gab die Tagesordnung befannt. Der Borfitlub ber Musikverein Rimburg Bottingen seine zente begann mit einem kurzen Riidbl'd auf Mitglieder zur diesjährigen Jahresversamm= bie Tätigkeit der Mildigenoffenschaft im verlung in das Gasthaus jum Löwen ein. Un- flossenen Jahr und ichilberte das Mohl und ter der Stabführung des Dirigenten herrn Weh der Genossenschaft, Darauf erteilte er Diegner in Teningen eröffnete die ichneidige dem Rechner Guftav Commer das Bort aum Kapelle den Abend, Herr Wilhelm Adler, der Rechenschaftsbericht über das Jahr 1932. Dies 1. Vorstaud des Bereins, begrüßte sodann die fer bot ein flares, verftändliches Bild ber ericienenen Mitalieber, Berr Abler bantte Bereinsfinangen. Da gegen ben Rechenwaren nom AUD. an der Winterschwelle sangiahrigen Sanger gewidmet. Es galt un. dunachft herrn Diegner für seine hervorra- ichaftsbericht keine Ginmendungen gemacht 1932 rund 260 000 Mann erfaßt. Das ist un- sern lieken Sangesbruder Karl Riedel für gende Leiftung, die der Kapelle seit ihrem wurden, ging man zu den Mahlen über. gejähr ein Biertel der Gesamtiffarte, die jut seine 25jährige aktive Mitgliedschaft zu eh- sestehen überall guten Ruf Sahungsgemäß scheidet jedes Jahr ein Borerworben habe. Auch den aktiven Musitern standsmitglied und ein Mitglied des Auflufterordentliche Ersahrungen wurden ges banite dem Jubilar in herglichen Worten für sprach Serr Adler seinen wärmsten Dank für sichterates aus, können aber auf die Dauer sammelt. Es hat sich sehr kald ermiesen, daß seine ununterbrochene Sangertreue, sein die geseistete Arbeit aus und ermahnte sie, von drei Jahren wiedergewählt werden. So nur dort wertvolle und planvolle Arbeit ge- Pflichtgesühl als auch für seine Aufopserung, auch fernerhin tazu beizutragen, daß der murden die beiden ausscheidenden Mitglieder seiste werden konnte, wo die Arbeitsdienst: die er mahrend dieser Zeit in den Dienst un: Musikverein Nimburg-Bottingen auch in Zu- in ihrer Eigenschaft als erster Vorsihender freiwilligen in festen Lagern zusammenge- serer schönen Sache gestellt habe. Redner hob kunft als gern gesehener Gast in unseren August Sis und als Vorsikender des Auflagt worden waren. Innerhalb dieser Lager gang kesonders hervor, daß der Inbilar auch Rachbargemeinden auftreten fann. Godann sichtsrates Jasob Martin Schmidt einstimmig berricht selbstverftandlich eine in ihrem Anteil habe an der heutigen hervorragenden erteilte er dem Schriftführer, herrn Emil für wiedergewählt erffart. Bei Bunft Ber-Grundcharafter soldatische Disziplin. Ueber- Stellung bes Bereins. In Bertretung bes Bufler, das Mort. Diefer gab den reichhalti- ichiedenes entspann fich eine lebhafte Ausbaupt muß festgestellt werden, daß die pabas Braftbenten des Bad. Sangerbundes murbe gen Jahresbericht bes Bereins wieder, ber die fprache, die fich gang besonders gegen die gogischen Aufgaben des Arbeitsdienstes wes dem Jubilar vom 1. Borstand die silberne Mitglieder noch einmal ins vergangene Jahr Milchzentrale Freiburg richtete, die von Mos sentlicher sind, als die rein ökonomischen Mög= Ehrennadel an die Brust geheftet. Er gras zurücksührte und sie erkennen ließ, daß auch nat zu Monat den im schwersten Eristenzlichkeiten. Das soll nicht heißen, um ein viel tulierte ihm zu dieser Ehrung und gab dem das Jahr 1932 ein sehr arbeitsreiches und kampf stehenden Landwirten weniger für die attiertes Beispiel der Arkeitsdienstgegner an- Muniche Ausdruck, baf er dieselbe viele Jahre vielgestaltetes für den Berein war, hatte ber Milch bezahlt. Während die Konsumenten minren, daß in Zukunft die Candberge von in bester Gesndheit mit Stolz tragen und sich Berein im vergangenen Jahr auch Stunden 26 Pfg. je Liter bezahlen milfen, bekommt einer Seite ber Strafe auf die andere bin baran erfreuen moge. In ergriffenen Worten ber Trauer durch ben Beimgang verschiedener ber Landwirt gur Beit fage und ichreibe 11 und her geschaufelt werden sollen. Im Ge- dankte der Jubilar und versprach, bem Ber- Mitglieder, hauptfächlich seines Borftands- Big. Daß solche Buftande bei ben Genoffengenteil: es gibt in Deutschland unendlich viel ein auch weiterhin seine ganze Kraft zur mitgliedes Ernst Aunsch, so konnte er aber schaftsmitgliedern boses Blut erregen, kann

mige Entlastung erteilt werben. Rach ben stand für das laufende Bereinsjahr aus folgenden herren gusamen: 1. Borftand: Wilhelm Abler, 2. Borftand Jatob Rilmmerlin, Schriftführer Emil Bühler, Rechner Emil Schopferer, Beisiter Rarl Fischer und Qube wia Lautenschlager, Kassenrevisoren Wilhelm Schopferer und Milhelm Bodftabler, Mufit wart Karl Mid, Bereinsbiener Frig Reifsted, In ben meiteren Ausführungen murbe auch jum Ausbrud gebracht, bag leiber ber poffive Mitaliederstand im vergangenen Jahre abgenommen hat Dieser Rudgang ist ledige lich auf bie fingnziellen Schwierigfeiten, in benen sich die Landbevölkerung befindet, und auf die Arbeitslosiakeit gurudzuführen. Es ware fehr zu münschen, baf ber Berein in Balbe wieder seinen alten Mitglieberstand erreicht, zumal die Unkosten gerade eines Mufvereins fehr erhebliche find und mit bem Nachlassen ber Mitglieder die Kinanzierung der Rapelle ichließlich gefährdet merben fonnte. Soffentlich bringt bie am 26. b. Mts. stattfindende Abendunterhaltung des Bereins bemfelben einen glanzenben Erfolg. Bon Zufunftsplänen nahm man in ber Bersammlung Abstand, zumal die bisher immer noch ungeflärten Zeitverhältniffe feine Boraussage zulassen. Den Schluß bes Abends bestritt bie Ravelle burch Portrag verschiebener Musitstude und erft in spater Stunde verabschiedeten fich die Teilnehmer.

:!: Bahlingen, 9. Febr. Legten Montag abend hielt die hiesige Milchgenoffen = ich aft im Rathaussaale ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung ab, die von Seiten ber Mitalieder fehr gut besucht mar. Der Borfigende August Sig eröffnete bie Berfaminlung, begriffte bie Mifglieber und Arbeit zu leisten, die nur auf bem Wege über Berfügung zu stellen. In schönster Sarmonie auch zu Freudentagen im Bereine und in der lich jeder Unbeteiligte lebhaft benten. Es



der Entwidlung der sozialen Lasten in lich verschoben: der Anteil für die Arveitge dunkle Strafe kamen, wurden sie von einem Frage, ob der Ueberlistete fich beim Erwas Deutschland, soweit diese Lasten aus Mittein losenversicherung hat sich fast verfünffact, aroften Mann mit beunruhigend breiten den mehr über seinen Reinfall ober fiber feis ber Allgemeinheit, also aus Steuermilteln 1931 wieder eine starte Bericiebung des Schultern angehalten, der sie höflich, aber nen Kater geärgert hat. gettagen werden muffen. Es fino also nicht Bilbes: die Lasten für die Arbeitslosenver- bestimmt um herausgabe ihrer Barschaft erdie Sozialbeirage dabei, die bem Lohn- und ficherung haben fich gegenüber 1929 faft ver-Gehaltsempfänger abgezogen werben. Im dreifacht. Chenso hat sich der Anteil der Cote gunachst einmal hohe Lasten für die mabrent d. Bolfseinkommen seit 1929 ständig Rriegsopfer. Das Bild bes Jahres 1925 zeigt gesunten ift, find die Laften für Sozialaufnur geringe Auswendungen für die Arbeits= wand ständig gewachsen, und so hat sich 1931 überlegten Lausbubenstreich verübte robes Turnhalle der Karl-Friedrichschule ein Spiellosenversicherung, etwas stärker sind die Aus bas Bild ergeben, daß 17,4 Prozent des Bolt am Donnerstag abend. Auf den Gin- icharabend statt, zu dem auch an dieser Stelle gaben für die Empfänger non Wohlfahrts: Bollsauftommens auf den Sozialaufwand fahrtsstraßen vor und nach Emmendingen herzlich eingeladen sei. unterftützungen und noch höher die Aufmen- entfielen. dungen für Kriegsopfer und Sozialverliche-

würde zu weit führen, auf jede Einzelheit Lohmann, Ringassissenten vom Bersuchsring du sehen, die alle vier Reifen platt hatten und versammlung sei auch an dieser Stelle auf-

melbeten Diplomlandwirt Schelling vom Stide für die Aussührungen gebankt. stoffsnudikat Stuttgart und Diplomsandwirt

### Interessantes aus aller Welt

fehr ber erften Bugvögel. Schon in ber erften war, hatte fich für 600 Mart einen alten Sälfte des Monats trifft gewöhnlich der Bagen gekauft, den er bei Beendigung seines aus zahlreiche Besuch und Beifall hat bewies besonnen nahm er sie auf und warf sie in die Buffard aus dem südlichen Europa ein. Mitte Urlaubs nicht wieder loswerden konnte. Er sen, daß die Kapelle auch hier schon die am Wagenende hängende Futterkrippe. Db. Kebruar beobachtet man auch hie und da den lieft ihn, als er das Schiff kestieg, am Sasen Sympathie eines großen Publikums erworben wohl es gar nicht kalt und die Winde doch Star, ben Berkunder des Frühlings. Auch die einsach stehen und erhielt wegen unbesugten hat. Gin Besuch im Schwarzwälder Sof fann fein empfindliches Lebewesen ist, beate er sie Reldlerche tehrt im Februar zurud. Ende des Barkens mehrere Strasmandate in Sohe von deshalb nur empsohlen werden. (Siehe In- fürsorglich behutsam zu. So fuhr er am Sa-Monats folgen die Ningeltaube und der Kie- kundert Mark. Da er die Strase nicht de- big. Zu den Ankömmlingen im März gehört zahlte, wurde der Wagen beschlagnahmt und serat.) bie fleine Befassine, die Baldichnepfe, bas aur Gintreibung der Strafgelder zwangsver-Hausrotschwänzchen, der Turmfalke, der graue steigert. Den Rest des Erlöses erhielt der Of-Steinschmäßer und die Singdroffel. Anfang fizier nach Indien nachgeschickt: es waren eine Sache steigen, bei der Bergleich mit Unschuldige wegen der verschwundenen Winde April sieht der Wiedehopf, die Rauchschwalbe, 900 Mart. die große Nohrdommel und die Bachstelze ein. Dann folgen Grasmude, Gartenrotschwanz, Flucht erschoffen. Wie aus Dran gemelbet penabend bes Sti-Clubs am Mitt- Fuhrmannes her und holte sich seine ver-Wachteltonig, Nachtigall, Goldammer und wird, hatten sich dort zwei Fremdenlegionare woch den 2. Februar im Fuchsen-Saal. Die stedte Winde aus der Futterkrippe heraus, Wendehals. Ende April wird uns Gelegen- eines Flugzeuges bemächtigt, um damit nach Stilente sind ja alle von Kopf bis Fuß aufs indes der Andere ruhig seines Weges zog, heit gegeben, den Plattmonch, den Sproffer, Stalien zu fliehen. Einer der beiden, ein 23= Fohren eingestellt, sie muffen sich also dieses ohne etwas von dem zu merken, was hinten den Rudud, die Hausschwalbe, die kleine jähriger Deutscher namens Rudi Bachmann, Datum merken, denn der Start wird nicht an seinem Wagen geschah. Wie muß er ge-Rohrdommel und den Schilfrohrsänger zu be- seutzwer wumens Rum Bachposten erschossen, verschoben. Das Eintrittsgeld wird äußerst schaut haben, als er baheim "seine Spanngrußen. Im Mai treffen die letzten bei uns der andere, ein 25 Jahre alter Schweizer, niedrig gehalten werden, damit sich alle an winde" hervorholen wollte!! Bielleicht ist rohrfänger, dann die Rachtschwalbe, 3le Mandelfrähe, die Turmichwalbe, die Gartengrasmiide, ber Pirol, der graue Fliegenfan- ern der nächsten Wochen wird in England tung plant einen Stimmungs-Söhenreford Und die Moral von der Geschicht? Bekumms ger und zulest die Wachtel. So dauert ber dem Meister eine zweifelhaste Suldigung dars bag selbst die Lauen, die sich vielleicht an re dich um fremde Winden nicht! — (Nach

Das Leipziger Messeamt teilt mit: Die Leip- den Titel "Des Bettlers Schale" und weint bleiben: Geld- und Schnecknappheit. Regie- im Gasthaus jum Pfauen die Jahreshaupts siger Frühjahrsmesse wird am 5. März zur damit auf die Zusammenhänge der Wagner- rungsfrise, Grippe und Erdbeben, Sti Seil! versammlung der Stadtmusik statt. Musikbigewohnten Stunde eröffnet merden. Bom ichen Weltanschauung mit dem Buddhismus Neich und von Preußen sind ausgiebig An- hin, der dem heiligen Bettler die Schale in :?: Abler und Falten. Wie aus dem In- Tätigkeitsbericht. Die Musik machte unter der ordnungen getroffen zur Errichtung besonde- bie Sand gibt. Der Untertitel "Der Roman ferat in ber gestrigen Freitag-Nummer er- Stabführung ihres tuchtigen Dirigenten im rer Stimmlotale nach Art der Stimmabgabe im Reiseverfehr, auf bem Mekgelande und in der Innenstadt sowie für Preußen in ben etma 15 Rm. entfernten preußischen Orien, Bu benen ein Autobuspenbelverkehr eingerichtet mird. Jeber Meffebesucher tann fein Wahlrecht ungeftort ausüben, fofern er fich den erforderlichen Stimmichein vorher be-

- In Groß-Muppertal 250 Tote in jechs Tagen. - Meist Grippeopfer. Bom 30. Jan. bis 4. Februar sind in Groß-Muppertal 250 Sterbefälle verzeichnet worden, eine erichret. tend hohe Bahl, da die normale Sterklich. geitsgiffer für diesen Zeitraum nur etma 70 beträgt. In ben meisten Fällen murbe Grippe als Todesursache festgestellt.

- Ein rentabler Autovertauf. Gebrauchte Autos sind bekanntlich nur fdmer zu verbaufen. Gin englischer Offizier, ber auf Seimat.

- Bereits im Februar beginnt die Rud- urlaub aus Indien nach Saufe gekommen

Richard Magners" beutet barauf fin, baß sich juckte, wibrigenfalls er ihnen troß aller Mender Berfasser nicht zu ftreng an die Wirklich ichenfreundlichkeit "etwas unfanft aufs Geteit gehalten hale. Rach einem Auftritt, der badftnis tippen muffe". Den beiden ichmächtis zeigt, wie der Bater das Kind dem Ruhme gen Musikanten bliek nichts anderes übrig, weiht, finden wir Magne" mit seiner Minna als bem Berserter ihr Bargelb - insgesamt im revolutionaren Dresben, wo er die Laft 13 Mart - auszuhandigen. Dabei tamen fie seiner künstlerischen Sendung auf sich nimmt. mit ihm in ein Gespräch. Man unterhielt Rach einem Auftritt mit Lifzt wird die Lie- sich über die unsicheren Zeiten usw. Der besgeschichte mit Mathilbe Wesendond im Räuber zeigte sich als ein sehr umgänglicher Tristan-Stil dargestellt; der edle Künstler Mensch und hatte auch nichts dagegen, als wehrt sich entrustet dagegen, von dem reichen die beiden anderen ihn aufforderten, in if-Wesendonk Geld zu nehmen. Endlich erfolgt rer Wohnung mit ihnen noch eine Flasche dann die "Erlösung" in einem Stuttgarter Bein zu trinfen. Der Bein mar gut, fefr Hotel, in dem Wagner den Besuch König gut, die beiden Wirtsleute schenkten fleifig Ludwigs von Banern erhält und von ihm que ein — turg, balb lag ber Mann mit schwesammen mit seiner "Setretärin" Cosima rer Schlagseite unter bem Tifch. Die beiben weitgehende Bollmachten jur Durchinhrung anderen nahmen dem Sternhagelbetrunkenen sciner Ideale empfängt.

#### Wer einmal einen Rausch gehabt ..!

Als zwei Musiker in Berlin auf ihrem Geist siegt allemal über die physische Kraft Unser Schaubild gibt eine Vorstellung von rungen. 1929 hat sich das Bild ichon beträcht. Nachhauseweg nachts durch eine leere und Besonders der Weingeist, und es Eleibt bie

nunächit das geraubte Geld wieder ab, sperrten ihn in ein Zimmer ein und begaben fich eiligst zum Polizeirevier. Unter großen Schwierigkeiten murbe er bann auf bie Bade geschleppt, auf ber er bis zum nächsten Nachmittag trok aller gegenteiligen Bemtihungen in einen tiefen Schlaf verfiel. - Der

## letten Vorkriegsjahr hat der Staat nur 3,2 zialversicherung start verbreitert. Auch im Prozent des gesamten Bolkseinkommens für Verhältnis zum gesamten Bolkseinkommen soziale Lasten ausgewendet. Der Krieg bruch hat sich die Belastung start geändert, denn

wurden größere Mengen neue Schuhnägel geder Erörterung einzugehen. Aus der Ber- Hochburg-Raiserstuhl Gelegenheit zu geben, in einem Mantel 10—15 Rägel stedten. merksam gemacht, (Siehe das Inserat in gesammlungsmitte wurden Borichlage gemacht, über Düngerfragen in Wort und Film ju Manch fleinen Vertreter, der bis tief in die striger Nummer.) die auf bestem Wege führen sollen. Ob ein berichten. Allgemein wurden die sehrreichen Racht taum sein Gsien verdient hat, konnte in die Tat umgesetzter Vorschlag Besserung Ausführungen und die interessanten Filmbil- man hilflos dastehen sehen mit einer Reifenbringen wird, wird die Zukunft zeigen. Leis der aufmerksam verfolgt und erst nach mits reparatur von acht und noch mehr Mark. der mußte die lebhafte Diskussion vom Bor- ternächtlicher Stunde trennte man sich, nach, Pfui, schämen sollten sich die Leute, die diese Solze auf die Sage ins nache Brettental. sigenden geschlossen werden, um dem ange- dem Bürgermeister Ernst den beiden Serren Selbentat vollbracht haben. Hoffentlich fann Rach dem Abladen des Holges wollte er man sie feststellen, damit sie die entsprechende Pferd, Wagen und Geschirr vom Solzplat Strafe befommen.

> tag und Sonntag finden im Galthaus zum und der Bauer auch nicht von seinem Rok Somarzwälber Sof mieber Stim- megkonnte, ließ er fie mal ruhig liegen. Doch mungs-Unterhaltungskonzerte statt. Die be- nicht lange sollte sie dort liegen bleiben! Gin liebte und bekannte Lahrer Jazzkapelle Ilona- Freiamter mit feinem Wellenwagen fuße tale Band wird ihre schneidigen Märsche. Kon- wärts und sach die Winde, von der ex justezertstüde sowie neuesten Tonfilm- und Ope- ment bachte, daß sie gerade für ihn zum Mitrettenschlager zu Gehör bringen Der über- nehmen dahin gelegt morben fei. Denn raich

Emmendingen, aber es wird hier bennoch tet. jum Glud; benn am Ende hatte er gar einer luftigen Fahrt ins "Blaue" burchaus verbächtigt. Zum Glüd hatte er es also ge-- Deutscher Fremdenlegionar auf der nicht unangebracht ist. Das ist der Rap feben, rubig ging er hinter dem Wagen des Raymond Hans, habe entfommen können. der Fahrt beteiligen können. Das Programm ihm dann eingesallen, warum ihm ber Gasteht bereits fest und weiter werden zwei ger, als er nach einer Strede Weges noch — Als Vorspiel der Richard Wagner-Feis Bordkapellen zur Stelle sein. Die Schiffsleis mals umgeschaut, gewinkt hatte? Bielleicht? lufmarsch des großen Bogesheeres ein reich gebracht. Ein Drama seines Lebens wird im den Haltetauen herumdrücken, mit in die Erzählung eines daran Beteiligten.)

— Beginn der Leipziger Messe am 5, März.

Das von Hugh Marleyn versakte Stück trägt für Stunden die gemeinsamen Altagssorgen im Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen in Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen in Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen in Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen den Hugh bei gemeinsamen Alltagssorgen im Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen den Hugh bei gemeinsamen Alltagssorgen im Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen den Hught!—

1. Condoner Duke of Porks Theater gegeben. Hier Stunden die gemeinsamen Alltagssorgen im Gesthaus zum Rieven die Inches der sollen de

-: Kleintierzuchtverein Emmendingen und :: Ditoschwanden, 10. Febr. Fuhr da

fürzlich ein hiefiger Sofbauer mit seinem

wegführen. Hierbei fiel ihm eine Spannminde noch am Rande des Plakes vom Wagen. Da :: Emmendingen, 11. Febr. Um Cams- fie nicht direft in die Strake gefallen mar. gerhaus vorbei. Da brinnen aber mar unser Bauer gestanden im Gespräch mit ben Ga-:!: Der Zeppelin kommt zwar nicht nach gern, und hatte ben gangen Rorfall hoobe !-

(!) Emmendingen, 11. Gebr. Ginen un- | sichtlich, findet heute, Samstag gbend, in ber streut, so daß die Automobilfahrer eine Banne Umgebung. Auf die morgen Sonntag nachnach ber andern erhielten. Es waren Wagen mittag im "Bären" statifindende General-

> :!: Endingen, 6. Nebr. Am Samstag fand rektor Wikenhausen, Freiburg, erstattete ben

## Wirtauschen

die neuen Bromsilber-Fotos >Zeppelin-Weltfahrten« gegen fehlende Bilder der Serie »Die schönsten Frauen der Welt, liefern aber auch weiterhin Packungen mit Bildern: Die schönsten Frauen der Welt«, damit Sie die noch nicht abgeschlossene Sammlung leicht vervollständigen können.

LUD Melfahrten

Welfahrten

Tauschzentrale: Bilderstelle Lohse, Dresden-A. 24, Nossenes Straße

THE COURS OF THE STATE OF THE S

Sem lindus 329 5. Rlaffe 40. Preug. Gubbeutiche

Rachbrud verboten Auf febe gezogene Rummer sind zwei gleich e Gewinne gefallen, und zwar je einer bie Loje gleicher Rummer in ben beiben Abtellungen I unb II

8. Februar 1933 In ber heutigen Bormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 9	IDIARE IN 1	OUGO 4%	92/94			
6 6	eminne gu 5	000 97	165524	334808	340132	
	eminne gu 3	. TEP 0000	40900	86349	98077	
182372	183190		283104			
	ewinne zu 2		8348	24600	108372	
112539	119233		138887	163679	175374	
	241407		267708	268200	302145	
311292	311693		323813	339105	367621	
972591	377076		391182			
	ewinne au 1		6303 178			
31148 4	4497 4538	85 47530		801 6401		
	9626 7184		79330 89			
105562	107806	135257	149292	151873	178862	
180538	183542	186054			230525	
244748	250955		271669		278222	
292421	299826	317600	326506	381280	384597	
886846						
172 👁	eminne au b	500 9DZ. 1	3549 13	745 1900	0 19839	
24125 2	5367 2676	5 27416	33053 34	1105 3555	4 36444	
37860 4	2629 4570	3 64926	60403 66	680 7986	3 84646	
	3602 1121				126372	
133066	142827	143857	146540		151910	
153632	155979				167699	
174785	178857	179425			183264	
185128	188615	196240		205948	206003	
207871	208986	225420		229663	229919	
231830	237136	237961	246067	261470	261767	
266428	271524	273405	293014	298740	299627	
312363	314521	316597	325284	342414	343340	
346600	348708	350902	354169	367063	370649	
372678	375006	375606	379170	<b>3</b> 8089 <b>7</b>		

lin ber beutigen Nachmittagszlehung wurden Gewinne

über 400 M. gezogen					
2 Gewin		0000 ar			
2 Gemin	me au 10	1000 ar	344929		
14 Betein	me an 50	000 arr g	34891	60444	120732
129087 16	4051	225194	296954		
18 Getoin	me au 30	00 m.	1149 1	03569	124435
182070 21	6357	323411	355055	369106	389008
54 Getot:	ns gu 20	. TO 000	1252 53	27 8203	38457
56030 730	32 790	30 95298	5 96302	101211	109042
10/EOO DC	IRADO I	202220	914848	99314R	248739
234093 80	3538	\$25507	354428	363569	365524
273576 37	75931	379871	394494		
118 (5)ohin	T see arr	11 ATT OO	176 52	<b>87 7</b> 504	22042
22993 3026	6 30296	3 32040 3	38508 50	328 5365	7 56473
72422 757	19 826	08 8785	0 94973	99346	113381
122555 13	30851	133440	148074	147737	149924
151929 17	1005	181327	189605	192985	208535
210096 22	6280	259139	263512	269547	281072
297386 29	8137	301448	306580	310024	312961
314565 32	2618	339818	342945	345540	348865
350144 35	1740	952004	356376	360414	369628
122500 17 151929 17 210096 22 297386 29 314565 32 350144 35 370590 37	8174	886687	390679		40054
		JU 3/16 4	170 141	14 10000	10014
22497 2287	0 25860	27028	28355 32	088 3540	1 36421
37684 3992	9 54627	08650	84001 71	000 7308	1 70384
21050 841	28 845	44 8523	2 90320	100667	102372
103111 10	13178	103370	104425	106028	117954
122823 13	37705	138223	144680	150028	
160830 16	33741	165119		177670	186494
	6018	208306	211200	212541	226517 243562
	1694	233505 246450	239966	242752	273569
244365 24	15582	248450	200779	269339	295128
27674 <b>7 27</b> 296368 29	15582 79387	280531	286921	293812	
280200 28	<i>110</i> 40	298368		303474 329650	
314816 32	21855	326710	329410	347029	
340788 84	10801	343834 382471	240000	386238	
353437 56	8759	2024/1	397309	398410	399921
292561 38	12188	393777	391309	990410	
Bemir	nrahe	nerblieb	en: 3	<u> Brämien</u>	au te

3in Gentinitade berbiteben: 2 spranten zu je 200000. 2 Gewinne zu je 500000, 2 zu je 200000, 4 zu je 100000, 6 zu je 75000, 12 zu je 50000, 30 zu je 25000, 196 zu je 10000, 480 zu je 5000, 968 zu je 3000, 2898 zu je 2000, 5792 zu je 1000, 1600, 2898 zu je 2000, 5792 zu je 1000, 1600, 2898 zu je 2000, 5792 zu je 1000, 1600, 2898 zu je 2000, 2898 zu je 2000, 5792 zu je 1000, 2898 zu je 2000, 2898 9630 zu je 500, 28846 zu je 400. und 10 . Echlußmämien zu je 3000 M.

2. Ziehungstag 9. Februar 1933 In ber heutigen Vormittagsziehung murben Bewinne über 400 M. gezogen

12 Getoinne au 1	0000 ar	31115 50	813 6162	6 97110
185492 279933				
4 Bewinne gu ?			138705	
20 Beminne gu 3		46503	87280	94752
146772 148024	204176	211669	225472	274420
365749		0000 440	E4 04800	
80 Gewinne an 2 47345 55242 57		2290 149		2 88736 120553
	479 594 170688	07 65322 184924	96325 192276	212060
12478 <b>7 153308</b> 213033 <b>226350</b>	231069	234486	244261	247427
		281120	292014	292102
303559 318475	355384	363076	371667	377443
259880 266542 303559 318475 378271 380284	383628	395877		311443
124 Bewinne au 1	303020	9655 125		4 35153
40145 40833 4394		47419 54		
68312 70408 7178		85909 87		
100054 105908	111466	118445	118581	126282
150512 153160	158382	168519	194613	203260
215133 219374	224037	230823	233413	242390
261725 267244	267945	278046	282533	290737
282262 284077	295249	307631	319395	320214
321795 338266	346241	352979		357882
358120 372990	373866	374647	377896	385187
180 Beminne au !		821 526		
24259 27631 325	95 36742			R 48857
49860 51208 668	35 67702	80310 88	044 9037	8 90519
90894 <b>92220 92</b> 3	341 9324	4 97134	111720	119026
120265 124686	128847	130048	132076	133922
138107 141345	14562 <b>0</b>	148818	149077	151342
157345 159994	161984	162283	163825	171311
171538 183243	199719	200067	203188	208505
210769 213706	224571	251472	254238	257655
257828 262016	262363	263374	265459	266159
271031 280305	280497	287696	291672	292204
295638 296601	297176	307082	311756	343785
345830 349052	352214	352339	353967	356256
359722 371783	375554	381737	385689	388366

390766 391649 397250 In ber heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 Mt. gezogen

5 0	Beminne en	25000 9%.	206791		
8 6	Retulence see	5000 m.	278543	299816	80127
872393					
20 ¢	Beminne au	3000 922.	6442	111668	13233
158024	180910		294059	328930	36697
875086					
44 0	Betrinne gu	2000 ജ്.	87546 57	<b>7264 584</b> 8	1 6406
08688	94139 100	3799 1158	58 13392	8 176194	17708
-1063n	226426	274118	276034	277540	28231
296021	337537		360351	370783	- >
114 0	Bewinne gu		393 167		
04622		0807 767			10167
107784	109054	111387	113024		13538
136654		138591	141867		14878
154558	157015	159220	187049		18359
185093	212151	215763	216872		22962
259377 305777			282359		28845
322305	306044		313320		31950
367198			341725		37042
		388203	398054		
28150	Beminne gu	900 ar	16193 21	734 2227	2 2313
78607	48053 630	93 66296	68283 6	0000 7201	13 7034
107603	80778 8	1812 829	83 8244		10594
140584		115005	118256 157494		13213 16806
173086	143602 177068	147587 177993	183041	183475	18635
193650	195183		213683		22017
220000	DODAKA		224678		23094
233112	233993		278937		29058
301308	302607	819303	814732		32431
328694	833559	335989	336199		34948
J01017	951010		366542		37075
375121	278444		385284		38769
399508	2.0444	002004	000204	000001	55.00

Im Geminnrabe verblieben: 2 Pramien &u fo00000 2 Geminne zu je 500000, 2 zu je 200000 4 du je 100000, 6 au je 75000, 12 du je 50000, 28 du je 25000, 184 au je 10000, 468 au je 5000, 926 au je 3000, 2772 du je 2000, 5554 au je 1000, 9290 zu je 500, 27700 zu je 400, und 100 Schluß-

germeister Mener sprach bem unermiidlichen hat, wo er alles durcheinander bringen fann. Dirigenten wie auch ben Musikern ben Dank hermann Thimig strahlt wieber als jugenblider Gemeinde aus. Am Bundesmufiksest in der Liebhaber und held seine harmante Ur-

vielen Orten gemeldete Erdbeben wurde um positionen Paul Abrahams bar, bem mit bem der Ostpfarrei (Stadtpfarrer Wanner). — 1 8.15 Uhr auch hier bemerkt. Besonders wurde Raketenmarsch ein Großschlager erster Ords Uhr: Kindergottesdienst (Stadtpf. Schmitts es von den sogenannten Langschläfern emp- nung eingestellt ist. Alles klingt zusammen henner). — Vormttags 10 Uhr: Filialanfunden, die auf etwas ungewöhnliche Art und rundet sich zu einem wolgelungenen dacht in Wasser (Stadtvikar Kölle). aus threm Morgenschlummer gewedt wur. Ganzen, so daß dieser Film bestimmt auch Bersammlung des evang. Frauenbundes im den und beim Erwachen schwanzende Möbel. hier sein begeistertes Publikum finden wird. stilde und klirrendes Geschirr konstatieren Das Beiprogramm paßt sich dem Hauptschlakonnten. Jedoch war bei uns bas Erdbeben ger aufs beste an. nur furg (6 bis 8 Sefunden) und leichterer

:!: Broggingen, 9. Febr. Wie icon viele Gemeinden der Umgebung wurde auch die mieder einmat institut, der besuche an einem gelegenen Städte und Burgen sowie Reb- Parkstraße". Es ist ein so recht aus dem Jugendbund für Mädchen. landschaften kamen auf der Leinwand. Als Bolksleben gegriffener Tonfilm, der restlos zweiter Teil wurde die Entstehung des Perfils vom Balmtern bis jum fertigen Berfil- gramm. pakethen gezeigt. Die Bilber gaben einen Einblid, was die Technik vermag, denn nur den immer neueren Exfindungen verdanken wir unsere Wasch= und Scheuermittel. Als Gegemütliche Unterhaltung.

von hier über Tutschselben bis Wagenstadt schrieb über eine dort stattgefundene Borftelist zur Zeit für schwere Fuhrwerke gesperrt.

seines Inhalts beraubt.

schluß zugeführt werden. Bei den fraglichen freuen. Arbeiten handelt es fich um die Neuanlage eines pollitändigen, neuen Regipftems am Siide und Mestabhana des .. Sonnhaltengen erzielt worben sinb.

#### Kurze Meldungen

Konflift zwischen Regierung und Parlament

mung über einen von ber Regierung einge sehr flau, verkauft kaum ein Drittel. brachten Gesetzentwurf über eine Neueinteilung der Landgerichte und Amtsgerichte, die erhebliche Ersparnisse bedeuten würde, kam Die Offerten vom Ausland sind etwas höher es zu einem Konflift zwischen ber Regierung gehalten. Bei Zurückhalten des Konsums verund der zweiten Kammer, die sich mit einer solchen Maknahme nicht einverstanden erklären wolle. Ein Bermittlungsantrago wurde Weizen inl. 20,70—20,90, Roggen inl. 16,70 bis vom Justigminister für ungnnehmbar erklärt. 16.80. Hafer inl. 13,80—14, Sommergerste 18.5 Die Regierung murbe bann die Berantwor. bis 20, Futtergerste 17,5-17,75, Mais mit Sack, Die Regierung wurde dann die Berantwore 19,5, Weizenmehl spez. 6, Februar mit Aus- aller Sorten Strümpfe im Bug, zu verlaufen. nicht länger tragen konnen. Trot biefer Er mehl Februar mit Austauschweizen 32,5-32,75, Marung, die in Anwesenheit des Ministers sudd. Welzenbrotmehl Februar mit Austauschprasidenten erfolgte, wurde ber Bermitt- weizen 21,5—21,75, Roggenmehl 21,5—24,5, Kleie lungsantrag mit 51 gegen 38 Stimmen gebil kuchen 11 70 1100 liat Man glaubt jest, daß die Regierung entweder ihren Rudtritt erklären oben gur Auflösung der Kammer schreiben wird.

#### Kilmidau

Zentral-Theater Emmendingen. Mit bem Tonfilm "Glud über Racht", ber im Mittelpunkt bes neuen Wochenenbprogramms ftebt. ist eine überraschende und glüdliche Idee ins sprühende Leben gesetht worden. Man lacht andauernd und herzlich über bie Geschichte der ersten Stratosphärenrakete. Alles natürlich besonders wirkungsvoll, weil glänzend ausgesuchte Schauspieler mit viel Laune und Gelchmad agieren. Bor allem Szöte Szafall,

abgelaufenen Jahr gute Fortschrifte. Bur ber hier mieber einmal eine Rolle gefunden

Freiburg wird die Stadtmusit teilnehmen. | sprünglichkeit aus. Ginen weiteren Faktor (!) Bahlingen, 10. Febr. Das bereits aus dum Erfolg stellen die ausgezeichneten Koms den Markenhof. — 10.45 Uhr: Christensehre

> )( Aronen-Lichtiviele in Teningen, Wei befriedigen wirb. Dazu bas übliche Beipro-

#### Geidäftliche Mitteilungen

Cabarett in ber Restauration ber "Stabt gensatz der heutigen bequemen Waschart Emmendingen". Wie aus dem Inseratenteil nion. — 9.30 Uhr: Hochamt mit Predigt und wurde ein Waschtag der alten Römer sowie ersichtlich, hat sich der allezeit rührige Wirt Kollekte. — 2 Uhr: Andacht. einer vor 15 Jahren vorgeführt. Zum Schluß der Stadt Emmendingen für heute Samsbog bot ein kleiner Scherzfilm ben Anwesenben und morgen Sonntag ein Gastspiel der "4 Stellas", einer bestens bekannten Rünstler-:: Broggingen, 8. Febr. Die Rreisstraße truppe gesichert. Das "Wolfacher Bolksblat" lung: 3meifellos mar der gestern abend im () Aus bem Elzial, 9. Febr. In ben letzten Rranzsaal stattgefundene Lustige Alend der Tagen wurden Diehstähle verüft. In der Rauf-nacht zum 4. Fekruar wurden dem Kauf-mann Ernst Fleiner in Kollnau Waren im Werte von es 1000 mars auf Die kaben das Bersprochene Werte von ca. 1000 Mart gestohlen. Beim noch weit übertroffen, und so wurde wohl als Walbhauswirt Müller wurden in der Nacht len dieser Abend zu einem Erlebnis, das dum 5. Februar Lebensmittel, hauptsächlich nicht so gleich wiederkehrt. Es ist wohl nicht Rauchwaren, in bedeutendem Werte entwen- | au viel gesagt mit der Bemerkung, daß man det. In der Nacht zum 4. Februar beim Ko. oft beinahe nicht mehr aus dem Lachen herkele-Bauer Schneiber in Sinsbach eine Men- austam, es war schier zum Totlachen. Neben den heiteren Darbietungen verstanden sie es ge Lebensmittel. Im Suggenial wurde in der aber auch meisterhaft, das Ernste in sciner dortigen Kirche am 29. Januar ein Opferstoff ganzen Tiefe zu Gehör zu kringen. Alles in allem, den "4 Stellas" gebührt ehrlichster Megbauten als Rotftandsarbeiten in Deng- Dant, daß sie uns einen solchen Abend erleben ließen benn in ber heutigen fo freude: (!) Benzlingen, 8. Febr. Schon nor Jah- armen Zeit ist ein solcher Genuß doppelt zu Auf 1. April ober später Gesucht orbentlicher werden. Wir hoffen, daß die Künstler uns wird eine geräumige, son- werden. welche nun im laufenden Winter ihrem Ab- wieder mal mit einem derartigen Abend er-

#### handel und Berkehr

Wochenmarktbericht vom Hauptwochenmarkt bud", dem westlichen und höchsten Teile des Emmendingen am Freitag den 10. Febr. 1933: "Denglinger Bergles". Die alten Weganlagen Landbutter Pfund 0.90-0.95 RM., Molkereibutter liefen an den Hängen senkrecht herunter, was Pfd. 1.10 RM., Kochbutter Pfd. 90 Pfg., frische ren in schlechter Versassung und erfüllten ihren 3wed nicht mehr. Die neuen saufen, allmählich ansteigend, an den Reb- und Obstgetrocknete Pfd. 25—30 Pfg., getrock. Zwetschschlechter Pfd. 30 Pfg., getrock. Zwetschschlechter Pfd. 3 hängen hin und gestatten den bestmöglichen gen Pfd. 25 Pfg., Schwarzwurzel Pfd. 25 bis 30 Gustan Bloch, Kolonial-Funrmerksverkehr zu den Grundstüden, was Ropf 20—25 Pfg., Endiviensalat Kopf 5—10 Pfg., für beren Besiger ein gang erheblicher Bor- Feldsalat Pfd. 0,80-1 RM., Kresse Pfd. 1 RM teil ist und auch eine wesentlich besser Autschaft 2014 spinat Pfd. 0,80—1 km., Kresse Pfd. 1 km., teil ist und auch eine wesentlich besser Autschaft 2015 spinat Pfd. 20—25 Pfg., Bohnen Pfd. 20 Pfg., zung der beir. Grundstüde gestattet. Die gessentlich Pfd. 8—10, Koterüben Pfd. 8—10, Koterüben Pfd. 8—10, Weißerüben Pfg. 4—5 Pfg., Zwiebeln Pfd. 10 bis 12 Pfg., ausl. Blumenkohl Pfd. 30—50, Wirsing-kohl Pfd. 10—12, Weißkohl Pfd. 6—8, Rotkohl Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 25 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 26 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 27 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 27 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 28 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 29 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 20 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 10—12, Rosenkohl Pfd. 20 Pfg., Seleri die Frank im Krall Pfd. 20 Pfg., Seleri die sert und ihre Steigungen ausgeglichen, wo- Knolle 5-12 Pfg., Lauch die Stange 5-10 Pfg., durch ebenfalls ganz bedeutende Erleichterunpro Zentner 2,80—3 RM, Meerrettich die Stange vertaufen.

Nüsse Pfund 25 Pfg., Kartoffeln Pfd. 4 Pfg., in gutem Zustand zu
pro Zentner 2,80—3 RM, Meerrettich die Stange vertaufen. 10-30 Pfg.

Freiburg, 9. Febr. Der Nutzviehmarkt vom 9. Februar hatte einen Auftrieb von 107 Stück. Davon 2 Farren. 22 Ochsen, 53 Kühe. 21 Kalbinnen, 9 Rinder. Prelse: Farren nicht notiert. (36Ar auf Gemarkg. Winder, 320—400, Kühe junge 280—350, ältere 150—250. Kalbinnen 250 benreute, 32 Ar auf Gebenreute, 32 Ar auf Geb

Mannheim, 9. Febr. Die Forderungen für deut- verpachten. sches Getreide sind eher etwas nachgiebiger. Ostar Armbruster Das Angebot hielt sich in bescheidenen Grenzen. kehrte die Börse in ruhiger Haltung. Man nannto im nichtoffiziellen Verkehr gegen 12,30 Uhr waggonfrei Mannheim per 100 kg in RM:

Sonntag ben 12. Rebr. (Septuagelima) Bormittags 9.30 Uhr: Hauptgottesbienst Stadtpfarrer Schmitthenner). Kollette ffiz.

Evangelifder Bottesbienft,

Dienstag ben 14. Kebr., abends 8 Uhr?

Innere Miffion, Moltfestr. 4. Conntag alend 8 Uhr: Versammlung. — Mittwoch abend 8.15 Uhr: Bibelftunde.

Landestirdl. Gemeinicaft Chen-Czer, Neustr. 1. Sonntag abend 8 Uhr: Versamme ehrt. Der erste Teil zeigte uns eine sonnige der Borführungstage das neue Programm lung. — Dienstag abend 8.15 Uhr: Gemein-Rheinsahrt, zahlreiche Bilber ber am Rhein Mein Sauptschlager "Standal in der schaftsstunde. — Mittwoch abend 8.15 Uhr:

Ratholischer Gottesbienst.

Samstag 3 Uhr Beichte. — 6 Uhr: Rofen-

Sonntag 6 Uhr: Beichte. - 7 Uhr: Frühnesse mit hl. Kommunion. — 8.15 Uhr: Schülergottesbienst mit Bredigt und hl. Kommu-

Mettervorausjage: Fortbauer bes veranderlichen Wetters; zunächst mäßiger Temperaturriidgang.

Drud und Verlag ber Drud- und Verlagsgesellschaft vorm. Dolter, Emmendingen. - Beichafteinhaber Rarl Eppig und Bilhelm Junbt Erben. Berantw. Rebalt .: Otto Teidmann. Emmenbingen



nige 4 Zimmer-Wohnung

(micht liber 18 Jahre alt) Bab und Bubehör gefucht | Aur Mithilfe in ber Land Schriftl. Angebote unter Mr. 547 an die Beschäfts.

Gg. Friebrich Abler Bahlingen, Saus 76 stelle dieses Blattes. Junges

waren, Karlfriedrichftr. 38

mit Typenbrud, tomplett, mit Schriftmaterial

am Bodensee schrieb uns am 20. Januar 1930s Das billige und gute Edelweißred ist wahrhaftig

ein Rad des arg darniederliegenden Mittel- und Arbeiterstandes. Alle 18 Edelweißräder und eine

Unseren Katalog Nr. 130 über Edelweißräder (auch mit Ballonreifen), Fahrradzubehör aller Art, Edelweiß-Nähmaschinen mit Anleitung zur Selbsteriernung des Stopfens von Wäsche und Strümpfen und zur Herstellung wunderschönster Stickereien auf jeder Nähmaschine sendem wir an jeden kostenlos und ohne Kaufzwang. — Von uns erhalten Sie nicht irgend ein Fahrrad oder irgend eine Nähmaschine, sondern das gute Edelweißrad und die gitte Edelweiß-Nähmaschine. Wir führen nur unsere gute und berühmte Marke Edelweiß, also keine minderwertigen Fahrräder und Nähmaschinen und auch teine mit anderen Namen. Bisher über ½, Million geliefert. Das konnten wir doch nimmermehr, wenn Edelweiß-

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 38

Jetzt am billigsten 🔻

Fahrradbau - Leistungsfähigkelt pro Woche 1000 Edelweiß

Bo fagt bie Beschäfts stelle dieses Blattes. Schriftl. Heimarbeit Verl. Vitalis Wilnchen 18

auf 6 oder 12 Jahre zu 548 gegen gute Sicherheit

Winbenreute, Haus 121 Schriftl. Angebote unter Nr. 478 an die Geschäftstelle dieses Blattes.

Bu erfr. Gafth. g. Engel Lydia Sautter in Tennenbach (520

Fran Roth, Emmen.

Reisende

für Privale von bedoufen der Wäschofabr geweht Reichelf ge Kollektion abmilde Hausbal-and Aussteuer Winde lastenbe Hoher Vordienst wird

sofort bar

iahlt Schliettich 254 Plauen /Voort

dingen, Bismarditr. 4

Rachelöfen eber Art u. Größe liefert

billig Biehle, Hafner-meister. Nachf. Hermann Giebemann, Diengeschäft Risgel. Reparaturen werden raschest. ausgeführt. Leichte Zahlungs-bedingungen.

Ein Quantum 534

Weiß- und Dickrüben u verkaufen

Riegel, Riroftraße 235

565年1990年100米。《大学》

#### Städt. Bekanntmachungen

#### Bekannimaduna

Reichstagswahl.

Am Sonntag, den 5. März 1933 wird der Reichstag nen gewählt. Diejenigen Personen beiderlei Geschlechts, die bis zum Wahltag 20 Jahre alt werden und in Emmendingen wohnhaft sind, werden aufgefordert, bis zum 21. Februar ihre Aufnahme in die Stimmkartei im Rathaus, II. Stock, Zimmer Nr. 5, zu beantragen. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltage Reichsangehöriger und 20 Jahre alt ist. Abstimmen kann jedoch nur, wer in die Stimmkartei eingefragen ist oder einen Stimmschein hat.

Emmendingen, den 7. Februar 1933. Der Bürgermeister.

#### Bekanntmachung

Das Verzeichnis der Ortsviehversicherungsanstal Emmendingen, welches auf Grund der Januarschau berichtigt wurde, liegt vom

Montag den 13. Februar 1933 — acht Tage lang —

Im Rathause - Zimmer 1 - Grundbuchamt

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß Beschwerden während der Auflagefrist und während dreier Tage nachher von den Viehbesitzern bei dem Anstaltsvorstand mündlich oder schriftlich geltend gemacht werden können. Emmendingen, den 8. Februar 1933

Der Anstaltsvorstand.

#### Gtamm= und Brennholzversteigerung

Die Stadtgemeinde Emmendingen versteigert am Samstag den 18. Februar 1933, nachmittags 2 Uhr,

das Stammholz, anschließend das Brennholz ir Rathaussaal aus dem Stadtwald. Das Holz liegt an guten Abfuhrwegen.

30 Eichen 2. bis 4. Klasse, 60 Buchen 1. bis Klasse, 2 Hainbuchen 3. und 4. Klasse, 37 Eschen 4. bis 6. Klasse, 1 Kirschbaum 4. Klasse, 1 Ahorn Klasse, 1 Fichte 5. Klasse, 2 Tannen 1. und 5. 300 Ster Brennholz, meist buchene Scheiter, und

80 Reisighaufen. Die zum Verkauf kommenden Brennholzlose sind mit roter Farbe bezeichnet.

Forstwart Armbruster zeigt das Holz auf Ver

Emmendingen, den 10. Februar 1933. Der Gemeinderat.

#### Die Aufnahme in die Volksschule betr

Auf Beginn des neuen Schuljahres werden alle diejenigen Kinder schulpflichtig, die in der Gemeinde Emmendingen ihren dauernden Aufent halt haben und das sechste Lebensjahr am 30

Die Eltern oder deren Stellvertreter werden aus gefordert, die ihrer Obhut anvertrauten schulpflichtigen Kinder

am Mittwoch, den 15. Februar 1933. nachmittags 2 Uhr im Schulhause der Markgrafenschule, II. Stock, persönlich anzumelden. freundlichst ein. Ein reichhaltiges Programm kommt Café Ito Maner Smartgrafenstr. 57 Kinder, die auf Beginn des vorigen Schuljahres ben froher Abwechslung erleben. Der Borstand. Jashaus U. Metzoerei Z. Grinen Raum, nichtvollsinnigen, die geistesschwachen, krüppelhaften und epileptischen Kinder.

ferner sind der Impfschein und für die Kinder, Seute Samstag von abends 8 Uhr und morgen die nicht in der Gemeinde Emmendingen gebo- Sonntag von 124 Uhr ab ten sind, auch der Geburtsschein vorzulegen. Eltern oder deren Stellvertreter, welche der gegenwärtigen Aufforderung nicht nachkomme unterliegen der Strafbestimmung in § 71 des lizeistrafgesetzbuches. Emmendingen, den 11. Februar 1933.

Das Rektorat:

#### Köhler. Realfchule Emmendingen

Die Anmeldung der im kommenden Schuljahr eintretenden Schüler hat am Montag den 20. Februar, vormittags von 10 Uhr ab, im Direktonszimmer zu erfolgen.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben die Kinder selbst vorzustellen. Mitzubringen sind: Geburtsschein, Impfschein und letztes Schul-

Die Direktion:

#### Vernebung von Straßenbauarbeite

Das Wasser- u. Straßenbauamt Emmendingen vergibt im öffentlichen Wettbewerb die Arbeiten und Lieferungen zur Verlegung der Landstraße Nr. 1 km 38,6-40,6 auf Gemarkung Hecklingen und Malterdingen.

1. Straßenbauarbeiten (Erd-Beton- und Maurer-2 Lieferung und Anfuhr des Walzschotters.

3. Ausführung der Walz- und Teerarbeiten. Pläne und Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Bauamts durch die Bewerber eingesehen werden. Angebote, wozu die Vordrucke beim Bauamt bezogen werden können, wollen bis Samstag, den 25. Februar d. J., vormittags 10 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift: Straßenbauarbeiten, Verlegung der Landstraße Nr. 1 bei Hecklingen, beim Bauamt ein-

Emmendingen, den 9. Februar 1933. Wasser- und Straßenbauamt.

Fractbriefe bestellen in D. Geschäftsstelle ber Breisgauer Nachrichten.



Besichtigen Sie diese drei Schlager sowie unsere reichhaltige Kollektion neuer Motorrad-Modelle vom billigsten Motorlahrrad bis zum non plus uitre aller Maschinen, der Super-Sport-Maschine, In der Zeit vom

auf der Int. Automobil-u. Moforradausstellung Berlin (Kaiserdamm) od in unseren NSU-D-Rad Sonde NSU-D-RAD VEREINIGTE FAHRZEUGWERKE A.G. NECKARSULM (WURTTBG.

Vertretung: Karrer & Beurer, Motorfahrzeuge, Denzlingen

### Zeníral-Theafer

EMMENDINGEN

Samstag / Sonntag / Montag MAGDA SCHNEIDER, HERMANN THIMIG in der reizenden, von echtem Humor ge-

Dieser Film von Musik, Liebe, Humor, Raketen und Dollarmillionen wird Ihnen den Schlager des Films: "Wenn wieder Früh-

> Wenn wieder Frühling ist Und wenn du bei mir bist, Dann wird die ganze Welt Vor Liebe auf den Kopf gestellt Wenn wieder Blumen blühn Und ich viel Geld verdien', Dann kauf' ich Sonnenschein Und schick' in dir per Rohrpost ei

Beginn: Sonntags 3, 5.30, 8.15 Uhr Werktags 8.15 Uhr

#### Urb.=Rad=u. Kraftfahrerbund Golidarität Ortsgruppe Emmendingen Hente abend Bente abend Mir laden unsere Mitglieder und Freunde des Rads 701 Uhr großer MINGER AMBERTAGE AMBERT Golidaritat Ortsgruppe Emmendingen

Die Anmeldepflicht erstreckt sich auch auf die zur Abwicklung und wird Jebermann einige Stun-

Nichtmitalieder 30.1. Tanzaeld ebenfalls 80.1. Für sämtliche Kinder ist das religiöse Bekennt-nis anzugeben und auf Verlangen nachzuweisen; Schwarzwälder Hof Emmendingen

ausgeführt von der beliebten Kapelle Ilona-Lahr Es ladet freundlichft ein . . . . . . W. Wohlfart

Basthaus z. Stadt Emmendingen 1933/34 in die unterste Klasse unserer Anstalt Beute Samstag abend und morgen Sonntag

mit Cabaretteinlagen u. Unterhaltungs = Ronzert Näheres siehe unter "Geschäftliche Mitteilungen"

Gasthaus z. Löwen, Köndringer Morgen Sonntag, ben 12. Februar von nach-

Dachauer Rapelle Rarl Engler und Frau

Kaffee-Kolonialwarengeschäf

Seute Samstag abend 81/4 Uhr fprechen in ber Goethehalle in Emmendingen Professor Röbele-Freiburg

> nd Pg. Dr. Theo Rehm "Das Zentrum — der Toten= aräber der deutschen Ration

Professor Dr. Hans Pfeiffer wird hiermit zur Diskussion herausgefordert ei Auficherung einer einstündigen Redezeit!

NGDUP / Ortsgruppe Emmendingen

NCUC Preise die alles seither gebotene in den Schatten stellen! Schlafzimmer mit 3trg. Schrank in eiche u. nußbaum. . von RM 270.- an Schlafzimmer in Edelhölzer ..... von RM 450.- an Wehn- und Speisezimmer eiche und mit nußbaum . . von RM 230.- an Küchen in vielen Modellen ..... von RM 70.- an Einzelmöbel, Betten, Polsterwaren ebenso billig. Der weiteste Weg

unsere 4 Stockwerke umfassende Ausstellung besichtigen. Möbelhaus Pistiner Freiburg im Breisgau

zu uns lohnt sich. - Jeder Möbelkäufer sollte vor anderweitigem Kaul

Actuno! Actuno! Stimmung! Humor! Bürger- und Gewerbe-Berein

Der Rapelle ORYA-BAND. Exotische Beleuchtung.

Samstag, 11. Febr., ab abends 8 Uhr

Sonntag nachm. der beliebte Janz-Toggarangen der Stimmungskapelle Tollz-Toggarangen der beliebte Janz-Toggarangen der beliebte der be

### Sdam' Did Offo

sagte Lucie zu Otto Kliemchen und knallte ihm eine, daß ihm Hören u. Sehen verging, Und sie hatte auch recht; denn hätte sich Otto wie ein Kavalier benommen, so wäre es nie zu einem

#### Skanda in der Parkstrasse

gekommen. / Ueberzeugen Sie sich selbst durch Besuch der

## TENINGEN

SONNTAG | MONTAG 6.15, 8.15 Uhr

Preise der Pläte: Mk. 1.10, 0.90, 0.70, 0.50,

### Stadttheater Freiburg i. Br.

Samstag, 19.30-22.30 (Samst.-Miete B): Die aratlid) Sonntag, 14.15—18.15 (Fremdenvorst.):

zweckenisprechend und nach ärztlich. Vorschilt A. Schwarz Emmendingen, im Löwen II. St.

Nur Hausbesuch. Auskunft täglich 12-1 Uhr Ehemalige 2jährige Täligkeit im orthopädisch. Lazarett Heidelberg unt. Leitung des Herrn Prof. A. Vulpius und Baisch.

Beleidigungs=

Zurüdnahme!

Herr Friebrich Goller

nimmt die gegen Berrn Gottlieb Grafmüller,

Bertmeister in Emmen-

ingen getonen unwahren

Außerungen mit d. Aus-

druck d.Bedauerns zurück.

Seizung, Sanitar, nebenfomplett, von Fach-Ing., bei billig. Be-rechnung, distr. Behandla.

Geft. fcrift. Nachricht unt.

wir hlermit die Mitglieder des Bürger- u. Gelle Handwerker und Gewerbetreibenden Umgegend ergebenst ein.

Tagesordnung: ortrag: "Die Wirtschaftspolitische Lage von Handwerk u. Gewerbe". (Rückblick u. Ausblick) Vortrag: "Der Selbsthilfegedanken im Mittelstand in Bezng auf das berufsständige Fürsorgewesen".

eferenten: Dr. Hans Schrick und Dr. Hessel Der Vorstand.

### **Boltshochschule Emmendingen**

Montag, 13. Februar, 8.15 Uhr abends: Die Bedeutung der Milchzähne für die Erhaltung des bleibenden Gebisses (mit Lichtbildern und Präparaten). Privatdozent Dr. Scheidt, Frei-

Freitag, 17. Februar, 8.15 Uhr abends: Gerhart Hauptmann (zum 70. Geburtstag em 15. November 1932). Universitätsprofessor Dr. Wit-

#### la geje= u. Trefterbranntwein sowie Weinessia

empfiehit Fr. Grafmüller / Küferei Emmenbingen / Karlfriebrichstraße Verlauf über bie Straße

Reparaturen: Schreibmaschinen Rechenmaschinen

Freiburg i. Br., Schusterstraße 20, Telefon 4676

ärzilich empjohlen, appetitanregend, verdauungs, förbernd, bas Beste für ben Magen. In Fiosopen zu M. 4.75, 3.25, 2.20 u. 1.25 und im Ausschauf nur bei Frau Regina Cherl, Gafthaus jum Dobien,

# Breisgauer Ilachrichten

Emmendinger Zeitung

## Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen

Beilagen: "Raigeber bes Landmanns" und "Breisgauer Sonutagsblatt". Berbreitet in ben Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferftuhl

Emmendingen, Montag, 13. Februar 1933

Infernte: Erundgabl für bie 84 mm breits. 1 mm bobe Angeigenzeile ober beren Raum 10 Meichspiennig, für bie enm breite, 1 mm bobe Meflamegeile ober beren Borgugeraum 80 Reichspfennig. Bei Blagvoridrift 20 bei Zahlungsverzug, gerichtlichem Mahnverlabren, gerichtlichem Bergleich und Konturs fort. Beliagengebild

Telegrammeldreffe: Dölter, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, Freiburg 1392 / Geschäftsstelle: Karlfriedrichstraße 11 / Posisched Konto Nr. 7392 Umt Karlsrube

Emmendinger Tagblatt

68. Jahrgang

## Deutschlands Trauer um Neunkirchen

Die Zahl der Opfer hat sich auf 54 erhöht — Die Flaggen auf Halbmast gesett — v. Papen nimmt an den Beisetzungsfeierlichkeiten teil

BEB. Berlin, 11. Febr. Bum Zeichen zwei find Chefrauen von Beamten, die in ber dem eigentlichen Terrain des Werkes befanichen auf Unorhaung ber Reichsregierung, ber tommiffarischen prengischen und ber banerischen Staatsregierung am Sonntag ben 12. Man glaubt nicht, daß sich unter ben Trum- umherirren. und her banerischen Bfalg bie Klangen auf Salbmaft. Der Reichstommiffar für Preugen hat gleichfalls an ben Bürgermeifter non Neunfirden und an bie Regierungstommiffion Beileibstelegramme gefandt. Ferner hat bie tommiffarische Regierung 100 000 Mark für bie Opfer ber Katastrophe jur Berfügung ge-

Erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feiertage

Icauaspreis: monatl. frei Haus Mart 1.85

burch die Post bezog. Mt.1.70 zuz. Buftellgeb.

Im falle boberer Gewalt. Streit. Aussperrung, Beiriebs-fibrung, dat ber Begieber feinen Anspruch auf Lieferung ber Zeitung ober auf Riidgablung bes Bezugspreifes.

Nr. 37

CNB. Berlin, 11. Febr. Die Neunkirchener Explosionstatastrophe wird in der Berlis ner Presse als eine der schwersten Katastrophen gewürdigt, die Deutschland je betroffen habe. Ueber alle Barteischranken hinweg tmuert ganz Deutschland mit ben Sinterbliebenen und Betroffenen. In ausführlichen Shilberungen über alle Ginzelheiten beschäf tigt fich bie gesamte Berliner Bresse mit bem fordibaren Unglud.

Der Lokalanzeiger fagt, das furchtbare Ungliid, das Neunkirchen betroffen hat, erfüllt das deutsche Bolk mit bitterer Trauer. Immer wieder einmal wissen die scheinbar von ber Technik gebändigten Kräfte ber Natur ihre Fessel zu brechen und richten, sinnlos waltend, entiehliches Unglück an. Das schmerzliche Mitgefühl mit benen, bie ein folches Unglück betroffen hat, wird in diesem Kalle noch baburch gesteigert, daß es sich um Bolks= genoffen handelt, die heute noch unter Fremdherrichaft itehen.

Auch die Deutsche Zeitung betont die be sondere Trauer des deutschen Volkes gerade in Anbetracht ber gegenwärtigen Trennung bes Saargebicts vom Reich. Neunfirchen muß endlich das Signal sein, ein Ende zu machen an der Saar. Es sei teuer genug mit deutschem Blute erkauft! Darum gingen heute unfere Gebanken ganz besonders hinaus an firmener Ratastrophe berichtet der Sonderdie Saar, Tue man nichts für die Saar, fo korrespondent ber Kölnischen Zeitung noch iche Reich.

Die amtliche Verluftliste von Neunkirchen.

MIB. Rennfirden, 12. Febr. Die wa 160 Schwerverlette:

von Werkangehörigen, sechs unverheiratet, schen

ber Trauer um bas Unglud in Reunfirchen Rahe des Werkes wohnten, eine weibliche den. Es erscheint auch nicht ausgeschlossen, daß fie in Nachbarhäuser untergebracht find und Leiche ist noch nicht identifiziert.

Die Aufräumungsarbeiten sind am heuti- sich der Polizei noch nicht gemeldet haben, gen Sonntag nur langfam vorangeschritten. ober aber noch in den benachbarten Balbern plosion zerrissen worden find, oder sich auf Stätte des Grauens zu besichtigen.

gebruar und am Tage ber Beijegung ber mern noch Tote befinden. Bermifit werden Rach einer Mitteilung ber Gifenbahn find Opfer die öffentlichen Gebäude in Breugen noch sechs Manner und drei Frauen. Man allein rund 100 000 Personen auf bem Schies nimmt an, daß sie durch die Gewalt der Ez- nenwege nach Neunkirchen gekommen, um bie

mit der Lage des von dem Explosionsungliich heimgesuchten Ortes Neunkirchen.

unübersehbare Menschenmenge. Die Absperrung wird heute noch strenger burchgeführt, ba auf bem Gelande des Werkes der Kondensator wieber in Brand geraten ist und baburch die Gefahr einer neuen Explosion be steht Gliidlicherweise hat es sich herausges stellt, daß sich bie Nachricht von ber Notwenbigfeit des Werkes auf ein volles Jahr nicht bowahrheitet. 3mar mußte die Kokerei stills gelegt werden, da das Nebenproduktemerk polltommen zerftort ist. Der Sochofenbetrieb jeboch geht in beschränftem Umfange weiter und man hofft auch, schon in etwa acht Tagen die Betriebe des Stahl- und Walzwerker

Allerorts regen fich Kräfte, den Opfern der Ratastrophe beizustehen. Die Mitalieder der Regierungskommission sind erneut hier eingetroffen und halten die für heute früh angesehte Beratung zur Ergreifung von Silfsmaknahmen ab. Es ist bereits beschlossen worden, einen Betrag von 500 000 Franken zur Verugung gu ftellen, von dem jede Familie, die einen Toten ober Schwerverletten zu beklagen hat, 1500 Franken bekommt. Die Beerdigung der Opfer wird auf Staatskosten, wahriceinlich am Dienstag, erfolgen. Für die Unterbringung der Obdachlosen ist gco sorat. Das Mert selbst hat sofort die erfors berlichen Mittel für die notwendige Speis fung und Rleibung zur Berfügung gestellt. WIB. Reunkirchen, 11. Febr. Die Ber- Die Stadt Saarbriiden hat 100 000 Franken gestiftet Die Wohltätigkeitsverbande beraten

## Der Hergang der Katastrophe

CMB. Köln, 11. Febr. Ueber bie Neuns Die Nacht nach bem Unglud in Neunfirchen.

Unsere Aufnahme zeigt die Stadt Neunkirchen im Saargebiet, die durch die Explosion des

rechts im Vordergrund sichtbaren Gasbehälters ichwer heimgesucht wurde.

Sier ereignete fich die furchtbare Explosionstataftrophe.

wisten wir uns por das verzweifelnde folgende Einzelheiten: Augenzeugen, denen gungs und Rettungsarbeiten in den durch Saarvoll stellen. Man musse endlich begin- die Aufregung noch in allen Gliebern stedt, die suchtbare Explosionskatastrophe zerstörten über Hilfsmaßnahmen. nen, die Kesseln zu losen, die das Land um- berichten alemlos, es habe erst eine kleine Straßenzügen in Neunkirchen sind, wie die strickt halten. Das Saargebiet muffe in erster Explosion in der Benzolfabrit gegeben, mit Neunkirchener Zeitung melbet, in vollem Linie wieder an sich selbst benken konnen. Es unbedeutenden Knall, der nicht besonderes Gange. Das Hüttengelande steht immer noch hobe nur noch eine Aufgabe: Sich vorzube- Aufsehen erregt habe. Die Neugierde habe in Brand. Die Koksanlage und der mit dem reiten auf bie Rudgliederung an bas Deut- bie Menichen auf die Strafe getrieben. Sie Casometer verbundene Kondensator bilbeten Bevolferung des Saargebietes nimmt nach seien geradezu auf den neuen Gastessel zuge- die ganze Nacht hindurch ein riesiges Flam- wie vor den lebhaftesten Anteil an der entlaufen, um zu horen, mas fich ereignet habe. n.enmeer. Starte Polizeifrafte find in ber feglichen Ratastrophe, bie fich in Neunkirchen Da, wenige Minuten später, ertonte ein ge= Annahme gusammengezogen worden, daß es abgespielt hat. Während bereits geftern etwa maltiger Knall, ber die ganze Umgebung in anläßlich bes Ungluds zu Kundgebungen ras 30 000 Personen in Reunkirchen eintrafen, ihren Grundfesten ericutterte: ber Gasteffel bifaler Clemente fommen tonnte. In ber um fich ein Bild von ben gravenhaften Ber-Cejamizahl ber Todesopfer von Reunfirchen war in die Luft geflogen. Die Menschen wurs Unglüdsstadt Reunfirchen mird besonders die wustungen zu machen, waren es am heutigen beträgt 54, vermißt werben noch neun Berfos ben buchftablich in die Luft gewirbelt. Ginis Silfe aus ben angrenzenden beutichen Ge- Sonntag mindestens 60 000 Berfonen. Taunen; in den Krankenhäusern befinden sich ets gen wurden die Rleider vom Leibe gerissen, bietsteilen warm empfunden. Aus Raisers sende von Autos stehen in langen Schlangen mahrend andere durch die Gewalt ber Explo- lautern, 3meibruden und Pirmasens sind in ben Strafen. Die verstärkten Boligeitomfion getotet murben. Gin vorbeisahrendes Aerzte und Sanitater jur Silfeleistung nach manbos find taum in ber Lage, ben Strafen-Unter den 54 Opfern der Explosionskata- Auto wurde in die Luft geschleubert und vol- Neunkirchen geeist. Der explodierte Gasome- verkehr reibungslos abzuwickeln, da sich imftrophe befinden sich der amilichen Liste zu= lig zerdrudt. Die Insassen wurden getotet, ter konnte bis zu 150 000 Kubikmeter Gas mer wieder neue Menschenmassen nach dem jolge 24 männliche und 22 weibliche Perso. Alle Anwohner der Saarbrücker Straße, die fassen. Er war der drittgrößte Deutschlands. Unglücksort begeben. Die Aufräumungsarbeisnen sowie acht Kinder. Bon den 24 Männern von dem Unglück verschont geblieben sind, er= Im Gegensatz zu den bisher gebräuchlichen ten, namentlich in der Saarbrückerstraße, sind find 21 Wertsangehörige, mahrend brei ans griffen die nächstliegenden Gegenstände und Gasometern mar er masserlos. In seinem In- noch immer nicht abgeschlossen. Auch ben ganberen Berufen angehören. Einer von diesen flüchteten in den nahe liegenden Wald. Die nern befand sich eine gegen die Bande gut zen heutigen Tag über maren starte Hilfs. ift ber Kunstmaler Dietring aus Dortmund, Luft ist verpestet von Gas- un Brandgeruch. abgedichtete Scheibe, die mit dem Gasdrud mannschaften mit den Aufräumungsarbeiten ber gerade in Neunkirchen zu Besuch weilte. In den Trummern der zusammengefallenen auf und ab glitt. Der Gasometer besaß vier beschäftigt. Die Toten. deren Beerdigung Bon den weiblichen Toten sind 13 Chefrauen Saufer suchen die Feuerwehrleute nach Men- Stagen von je 17 Metern Sohe. Man hielt am Dienstag erfolgte, sind heute eingesargt ihn für absolut explosionssicher. Er war seit worden.

CNB. Reunkirchen, 12. Febr. Die ganze



Mitte 1931 in Betrieb und diente zur Fern-

Eine Karte bes Saargebietes

Saarbrücken

Neunfirchen bei Tag. - Die hilfsmagnahmen für bie Opfer,

MIB. Reunfir jen, 11. Febr. Der Schauplat der Ratastrophe macht, bei Tageslicht gefeben, einen noch grauenhafteren Ginbrud als in ber Nacht. In ben Straffen wogt eine wieder aufnehmen zu konnen,

#### Im Trilurmerfelb von Reunfirchen.